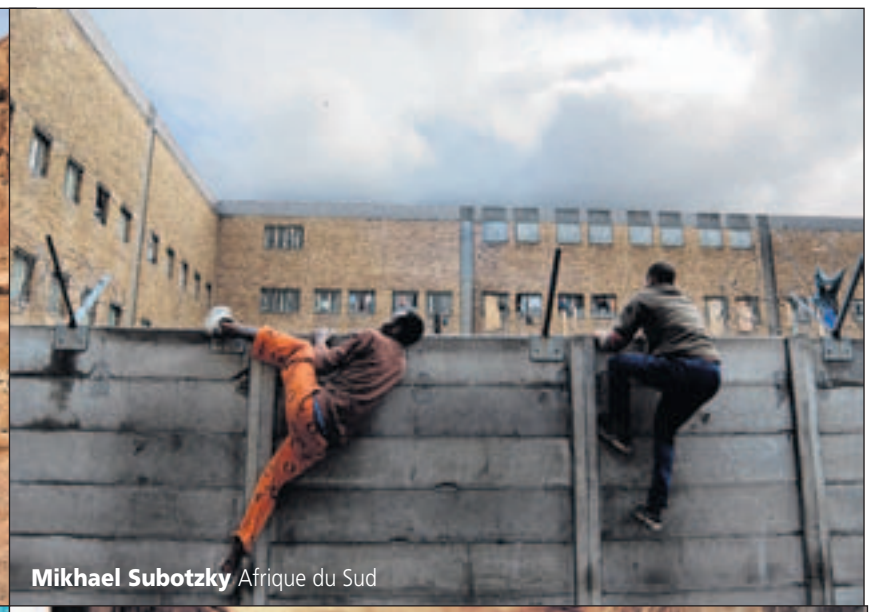
DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION AUFLAGE: 107 333
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

BIEL BIENNE

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION
TIRAGE: 107 333
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MÉNAGES DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

5. / 6. SEPTEMBER 2007 WOCHE 36 30. JAHRGANG / NUMMER 36 5 / 6 SEPTEMBRE 2007 SEMAINE 36 30e ANNÉE / NUMÉRO 36
KIOSKPREIS FR. 1.50

Joel Tettamanti Les Breuleux


Mikhael Subotzky Afrique du Sud

Rudolf Steiner Biel/Bienne

Ursula Mumenthaler Genève

Nicht-Ort

Leere Räume sind das Leitthema der ersten Bieler Fototage unter der Ägide von Hélène Joye-Cagnard und Catherine Kohler. «Die Leere erscheint uns im Zusammenhang mit den Nicht-Orten sehr spannend. Es ist am Besucher, diese Leere im Dialog mit den Fotografien zu füllen.» Die 11. Bieler Fototage sind ab diesem Freitag bis zum 30. September zu sehen, und zwar in zahlreichen Ausstellungsräumen zwischen Bahnhof und Altstadt.

Non-lieu

Les espaces vides illustrent le thème de cette première édition des Journées photographiques de Bienne sous la codirection d'Hélène Joye-Cagnard et de Catherine Kohler. «Le manque nous paraissait particulièrement intéressant dans le thème du non-lieu, c'est aux visiteurs de combler ce manque en entrant en dialogue avec les photographies.» Les onzièmes Journées photographiques de Bienne sont visibles du 7 au 30 septembre, de la gare à la vieille ville, en passant par le quartier des musées.

DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

BIEL BIENNE startet in dieser Ausgabe eine Serie zu den Nationalratswahlen mit der Tatsache, dass die Region Biel in Bern untervertreten ist. **Seite 3.**

Wahlen/Elections.07

BIEL BIENNE débute une série d'articles sur les élections fédérales 2007 en soulignant la sous-représentation de la région au National. **Page 3.**

Raphaël Nuzzolo spielt als einziger Bieler in der Superleague, und zwar bei Xamax. **Seite 9.**

Il n'y a qu'un Biennois sur les terrains de Superleague. Raphaël Nuzzolo a marqué son premier but pour Xamax. **Page 9.**

PRODUKTION / PRODUCTION: ajé / RJ / HL / HE / Z.V.G.

Registrierte Arbeitslose in Biel
Chômeurs inscrits à Bienne

Im Juni lag die Bieler Arbeitslosigkeit (2,6%) einen Hauch über dem Landesschnitt (2,5%). Nicht eingerechnet sind Ausgesteuerte.

En juin 2007, le taux de chômage à Bienne est de 2,6%, très légèrement plus élevé que la moyenne nationale (2,5%).

DIE ERÖFFNUNG DER WOCHE / L'OUVERTURE DE LA SEMAINE

US-Skaterlegende Tony Hawk wäre stolz: Ab diesem Freitag wird in Walperswil am Stockmattweg ein neuer Skatepark offiziell eröffnet. Fünf lange Jahre verbrachte die IG Skater damit, einen geeigneten Standort zu finden und die Gemeindebewohner vom Nutzen eines solchen Parks zu überzeugen. Nun hat es geklappt, und diese Tatsache wird im Rahmen eines Eröffnungsapéros ab 18 Uhr gefeiert. Wie es sich für einen Skatepark gehört, wird selbstverständlich auch Skateboard gefahren. Wer also mit Behördenmitgliedern oder den Jungs von der IG Skater nicht über die Entstehungsgeschichte diskutieren will, der darf trotzdem vorbeischauen und einfach seinem Hobby frönen oder, wer nicht selber durch die Halfpipes brausen will, als Zuschauer dem Spektakel beiwohnen.

Tony Hawk, légende américaine du skateboard, serait fier: vendredi, Walperswil inaugure officiellement un nouveau «Skatepark» au Stockmattweg. La communauté d'intérêts Skater a passé cinq ans à trouver un endroit approprié et à convaincre les habitants de la commune de l'utilité d'un tel espace. Son projet a finalement abouti. L'inauguration a lieu vendredi dès 18 heures avec un apéro. Évidemment, la planche à roulettes sera en vedette. Donc, nul besoin de revenir avec les jeunes et les autorités sur la gestation du parc, on peut jouir sans complexe des installations en sautant sur sa planche. Et ceux qui ne dévalent pas un halfpipe sont aussi les bienvenus pour savourer le spectacle.

SPITALZENTRUM BIEL

Wirtschaftsmotor der Region

Das Spitalzentrum ist grösster Arbeitgeber der Region. Die Millionen von Franken, die ins Spital fliessen, ergeben beim Weiterfluss ein Milliardenpotenzial. Über den Wertschöpfungsfaktor für die Öffentlichkeit diskutierten diesen Dienstagabend prominente Referenten im Rahmen des Nationalen Spitaltages. Mario Cortesi sprach mit Spitaldirektor Paul Knecht.

Biel Bienne: *Sie wollen in den nächsten zehn Jahren fast 300 Millionen Franken ins Spitalzentrum investieren, weisen einen jährlichen Aufwand von 150 Millionen Franken auf. Dieser enorme Geldfluss multipliziert sich, wenn er vom Spital und seinen Mitarbeitern zurück in die Geschäfte, Steuern usw. fliesst. Was wäre die Region ohne Spitalzentrum?*

Paul Knecht: Zuerst einmal, was ist die Region MIT Spitalzentrum. Das Spitalzentrum ist eine grosse Institution, die im Dienste der ganzen Region steht und Tag und Nacht für deren Gesundheit besorgt ist. Ohne dieses umfangreiche und stets zur Verfügung stehende Angebot müsste sich ein Grossteil der jährlich über 50 000 Patientinnen und Patienten in einer anderen Region, z.B. Bern, behandeln lassen. Es gingen damit aber auch direkt und indirekt etwa 1700 Arbeitsplätze verloren. Das würde für viele Geschäfte einen Aderlass bedeuten, dazu kämen weniger Steuereinnahmen, mehr Leerwohnungsbestand usw. Der Region ginge mit dem ökonomischen Multiplikator gerechnet ein Geldfluss von einer halben bis zu einer Milliarde Franken pro Jahr verloren…

Die materielle Wertschöpfung ist das eine, aber der immaterielle Wert lässt sich wahrscheinlich gar nicht bemessen: Leben, die gerettet oder verlängert werden.

So lange es uns gut geht, nehmen wir die Gesundheit als Selbstverständlichkeit und ärgern uns höchstens über die hohen Krankenkassenprämien. In dem Moment, wo es mit der Gesundheit hapert, sind wir uns bewusst, welchen Wert sie eigentlich darstellt. Andererseits ist aber auch für die Wirtschaft ein effizientes Gesundheitswesen von grosser Bedeutung. Einen Tag früher gesund und wieder im Arbeitsprozess eingegliedert zu sein stellt für die Wirtschaft jährlich hochgerechnet einen Gewinn von etwa 1 Milliarde Franken dar.

Das Spitalzentrum wird trotz allem nicht als Unternehmen wahrgenommen. Warum nicht?

Zwar ist das Spitalzentrum Biel heute eine vollkapitalisierte privatrechtliche Aktiengesellschaft, gegenwärtig mit dem Kanton als Hauptaktionär. Also ein Unternehmen wie jedes andere auch. Es gibt keine Defizitgarantien mehr. Für die Bevölkerung relevant ist jedoch nicht das Unternehmen, sondern die Leistung, die dieses Unternehmen erbringt. Es werden dabei kaum Gespräche über das Unternehmen Spitalzentrum geführt, hingegen fast ausschliesslich Gespräche über den behandelnden Arzt, über die Pflegefachfrau oder den Therapeuten.

Wie gross ist heute die Autonomie eines Spitals? Oder andersrum gefragt: Kann man in einem solchen Betrieb noch Ideen und Innovationen verwirklichen?

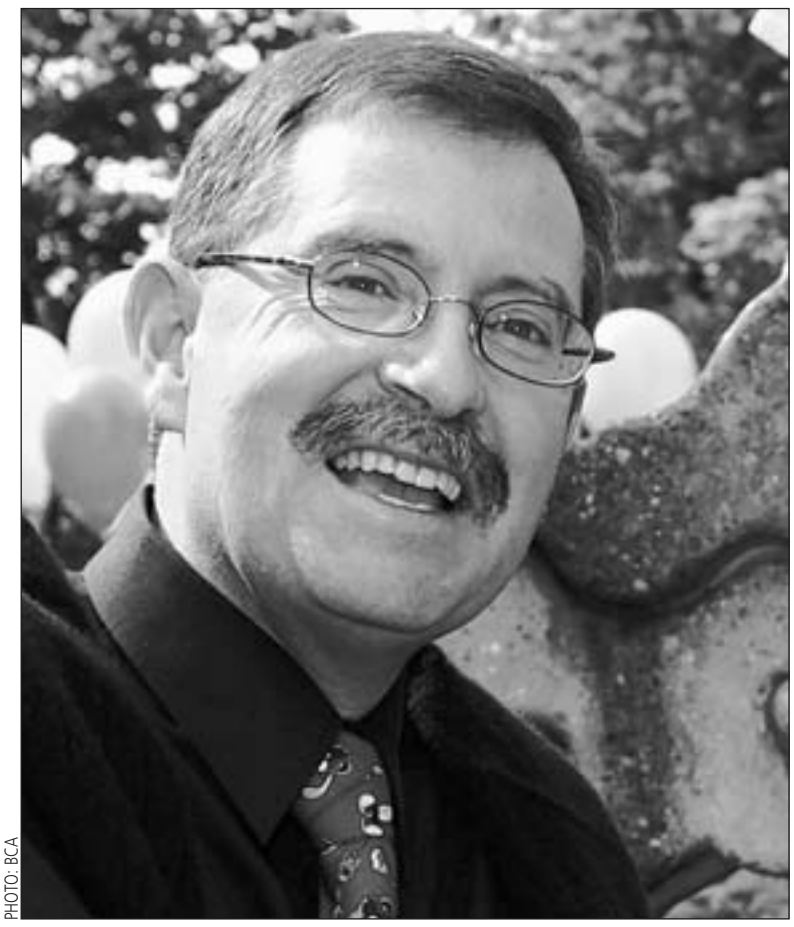


PHOTO: BCA

Die Regeldichte im schweizerischen Gesundheits- und Spitalwesen wird in all den Gesetzen, Verordnungen, Erlassen und Vorschriften tatsächlich immer grösser. Auf der anderen Seite bietet eben gerade die Rechtsform der Aktiengesellschaft trotz all der grossen Einschränkungen viele Möglichkeiten, neue Ideen, neue Angebote und stetige Verbesserungen einzuführen. Ich denke da beispielsweise an unsere seit letztem Jahr durch einen Chefarzt geführte grosse Onkologie-Klinik. Verfügbarkeit rund um die Uhr, Innovation und Kreativität sind einige unserer Stärken.

Besten Dank für diese Ausführungen. ■

Paul Knecht: «Das Spitalzentrum ist eine Institution, die im Dienste der ganzen Region steht.»

Paul Knecht: «Le centre hospitalier est une entreprise comme les autres.»

CENTRE HOSPITALIER BIENNE

Moteur économique de la région

Le Centre hospitalier est le plus gros employeur régional. Les millions de francs qui y sont injectés engendrent un potentiel en cascade d'un milliard de francs. Dans le cadre de la Journée nationale des hôpitaux, des spécialistes ont discuté mardi soir du facteur de valeur ajoutée dans le secteur public. Mario Cortesi s'est entretenu avec le directeur de l'hôpital, Paul Knecht.

Biel Bienne: Vous voulez investir près de 300 millions de francs dans le Centre hospitalier au cours des dix prochaines années, vous annoncez des dépenses annuelles de 150 millions de francs. Cet énorme flux financier se multiplie encore, lorsqu'il est redistribué dans le commerce, les impôts, etc., par l'hôpital et ses employés. Que deviendrait la région sans le Centre hospitalier?

Paul Knecht: Voyons d'abord ce qu'est la région AVEC le Centre hospitalier. Celui-ci est une grande institution, au service de toute la région, de jour comme de nuit, pour s'occuper des problèmes de santé. Sans cette offre riche et variée, disponible en permanence, une grande partie de nos 50 000 patients annuels devraient être traités ailleurs, à Berne par exemple. Cela entraînerait aussi la perte, directe ou indirecte, de quelque 1700 places de travail. Et, pour de nombreuses entreprises, cela se traduirait par une diminution de leur chiffre d'affaires. De plus, les revenus fiscaux diminueraient, de même que le taux d'occupation des logements, etc. Si l'on prend en compte l'effet multiplicateur des investissements, la perte pour la région atteindrait un demi-milliard à un milliard de francs par an.

Les finances sont une chose, la perte au niveau immatériel ne peut probablement pas même être mesurée: les vies sauvées ou prolongées.

Tant que les choses vont bien pour nous, nous considérons la santé comme une évidence et nous nous fâchons très fort contre les primes élevées de caisses-maladie. Mais, au moment où notre santé vacille, nous redevenons conscients de sa valeur réelle. D'autre part, les services de santé publique ont aussi une grande importance pour l'économie. Si les travailleurs guérissent et reprennent le travail un jour plus tôt, cela représente globalement un gain approximatif d'un milliard de francs par an pour l'économie.

Le Centre hospitalier n'est tout de même pas toujours considéré comme une véritable entreprise. Pourquoi?

En fait, le Centre hospitalier Bienne est aujourd'hui purement une société anonyme de droit privé, dont le canton est pour l'instant l'actionnaire principal. Donc une entreprise comme toutes les autres. Il n'y a plus de garantie de déficit. Pour la population, l'important n'est pas l'entreprise, mais les services qu'elle offre. Il n'y a ainsi quasiment pas de discussions à propos de l'entreprise Centre hospitalier, par contre les langues vont souvent bon train à propos des médecins traitants, des infirmières et des thérapeutes.

Quelle est aujourd'hui l'autonomie d'un hôpital? Ou, pour l'exprimer autrement, peut-on encore, dans une telle institution, développer des idées et des innovations?

La jungle législative en Suisse en matière de santé et d'hôpitaux, avec toutes ses lois, ordonnances, décrets et prescriptions, est effectivement toujours plus dense. D'un autre côté, notre statut légal de SA, malgré toutes ces importantes limitations, nous donne de nombreuses possibilités d'introduire de nouvelles idées, de nouvelles offres, ainsi que des améliorations constantes. Je pense là par exemple à notre grande clinique d'oncologie, placée depuis un an sous la responsabilité d'un médecin-chef. Disponibilité 24 heures sur 24, innovation et créativité sont quelques-unes de nos forces.

Merci pour ces précisions. ■

BIELERSEE

Vereint am selben Ufer

Der neue Verein «Netzwerk Bielersee» wird diesen Donnerstagabend gegründet.

VON FABIO GILARDI

Bisher waren zwei Vereine, der Verein Bielerseeschutz (VBS) und die Interessengemeinschaft Bielersee (IGB) darum bemüht, sich um das Wohlbefinden ihres gemeinsamen Nenners, des Bielersees, einzusetzen. Diesen Donnerstag wird an der Gründungsversammlung der neue Verein «Netzwerk Bielersee» hervorgehen, als Verbindung seiner beiden Vorgänger, um die Interessen besser vertreten zu können.

Struktur. Das Netzwerk ist politisch unabhängig und kämpft für eine nachhaltige Entwicklung. Die Arbeitsschwerpunkte Gewässer, Landschaft, Bauen und Siedlungen, biologische Vielfalt sowie Kulturgüter verkörpern dabei die Säulen seiner Arbeit. Es führt ein Beschäftigungsprogramm und stellt einen Kontaktpartner in den vorher genannten Bereichen dar. Der scheidende Präsident der IGB, Adrian Jakob, ist als erster Präsident des neuen Vereins vorgeschlagen worden. Er verspricht: «Alles was sich bewährt hat, wollen wir auch künftig tun.» ■

Der Bielersee liegt dem neuen Verein am Herzen.

Un nouveau réseau assure la défense des intérêts du lac de Bienne.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

LAC DE BIENNE

Réunis sur la même rive

La nouvelle association «Réseau du lac de Bienne» devrait naître jeudi soir.

PAR FABIO GILARDI

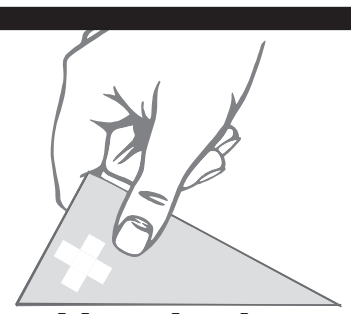
Jusqu'à ce jour, deux associations, la Société pour la protection des rives du lac de Bienne (SPR) et l'Association des Amis du lac de Bienne (AAB) se sont engagées pour défendre différents domaines dont le dénominateur commun est le lac. Ce jeudi, l'assemblée générale constitutive d'une nouvelle association, née de la fusion des deux précédentes, devrait permettre au «Réseau du lac de Bienne» d'encore mieux en défendre ses intérêts.

Structure. Indépendant au niveau politique, le Réseau milite dans le développement durable. Les pôles d'activité Eaux, Paysage, Constructions et milieux bâtis, Diversité biologique et Biens culturels représentent les piliers de son action. Il reprend les programmes d'occupation des chômeurs et se profile comme partenaire de contact, comme de référence, dans les domaines précités. Adrian Jakob, président sortant de l'AAB et proposé comme premier président de la nouvelle association, garantit: «Nous voulons continuer à faire ce qui a fait ses preuves!» ■

Zitat der Woche / *Citation de la semaine*

«Die Helfer verdienen Dank und Anerkennung.» Bundesrat **Samuel Schmid** anlässlich seines Besuchs im von Überschwemmungen arg in Mitleidenschaft gezogenen Lyss.

«Les secouristes méritent nos remerciements et notre reconnaissance.» Le conseiller fédéral **Samuel Schmid** lors de sa visite à Lyss après les inondations de la semaine dernière.



NATIONALRATSWAHLEN

Mauerblümchen im Bundeshaus

Die Region Biel-Seeland-Berner Jura ist im Nationalrat krass untervertreten, und daran werden die kommenden Wahlen wenig ändern.

VON HANS-UELI AEBI

Der Kanton Bern zählt knapp 960 000 Einwohnerinnen und Einwohner, in der Region Biel-Seeland-Berner Jura leben rund 200 000 Personen oder gut 20 Prozent davon. Bern stellt im aktuellen Nationalrat 26 Mitglieder, drei davon stammen aus unserer Region, was gerade mal 11 Prozent entspricht. Gleich nach den Wahlen 2003 guckten wir noch blasser aus dem Pyjama. Da war der Hinterbänkler Walter Schmied (SVP) aus Moutier unser einziger Mann in Bern. Erst im Verlauf der Legislatur rutschten Hans Stöckli (SP) und Marc F. Suter (FDP) nach.

Exoten. Ob Seeländer oder Bern-Jurassier: Nur wenigen scheint es mit dem Sturm ins Bundeshaus ernst zu sein. Von 514 Kandidaten stammen keine 80 aus der Region. Brillieren tun die Seeländer dafür bei den Exoten, zum Beispiel mit der Liste 22 «Jörg Stettler Büezer» mit genau einem Kandidaten ... Stettler selber. Oder mit der «IG gegen Missmanagement» (Liste 24) des pensionierten Bieler Bähnlers Hans Christen, der jüngst in einem Buch auf seinen früheren Arbeitgeber eindrosch.

Hengst. Stöckli und Suter kandidieren erneut: Der Bieler Stadtpräsident tritt mit dem Roggwiler Anwalt Markus Meyer an. «Die Macher» lachen seit einigen Wochen von den Plakatwänden. Zum Kampagnenauftakt versüssten sie dem Stimmvolk die Qual der Wahl mit Caramelgebäck. Ob Stöckli mit dem Oberaargauer Polizeiverbändler einen zugkräftigen Gaul in seinen Zweispänner geholt hat, muss sich weisen.

Auch der Bieler Notar Marc F. Suter geht langsam in Stellung. In diesen Tagen schaltet er eine Homepage auf und lanciert eine Plakatkampagne. «Liberal, mutig und grün» nimmt Suter mit seinem speziellen Paraplegikervelo erneut Kurs auf Bern.

Ein echter Wahlkampfhengst ist Gewerkschafter Corrado Pardini (SP). Seine Aktionen, zum Beispiel gegen Lohndumper in Dotzigen, inszeniert er wie italienische Opern. Dazu bietet der UNIA-Mann jeweils die Medien auf, die seine Räubergeschichten in die Schweizer Stuben hinaustragen. «Der wirkt.», behauptet das Politikvollblut von sich. Und wer daran noch zweifelt, wird von Pardini zu Bier, Brötchen und Jazz in einen Berner Altstadtkeller geladen.

Wissen wollen es auch zwei Neuenstädter, die gern den Sitz des Jurassiers Schmied erben möchten: alt Regierungsrat Mario Annoni (FDP) und Jean-Pierre Graber (SVP), Direktor der dortigen Handelsschule.

Die restlichen Kandidaten haben allenfalls Aussenseiterchancen. Fakt ist: Wer nördlich des Frienisbergs wohnt, ist in der Regel eine *lame duck* im Rennen nach Bundesbern, die Oberaargauer sind ähnlich schlapp. Gut im Futter stehen die Grossregion Bern, das Oberland und das Emmental.

Stadt. Der Berner Politologe Hans Hirter sieht zwei Gründe für dieses Ungleichgewicht. Der eine liegt im urbanen Umfeld, der andere im ländlichen. «In der Grossregion Bern wohnen viele Verbandsfunktionäre mit landesweiter Medienpräsenz.» Beispiele sind VCS-Dirigentin Franziska Teuscher (Grüne), UNIA-Schwergewicht André Daguet (SP) oder KMU-Boss Pierre Triponez (FDP).

Fast jeder zweite Berner wohnt im Umkreis der Bundesstadt. «Wer dort etabliert ist, hat gute Wahlchancen.» Profilierten Bielern dagegen fehlt die Wählermasse. Ihr Revier umfasst bloss 100 000 Personen, von denen viele mangels Schweizer Pass nicht einmal wählen können.

Land. Oberländer und Emmentaler sehen sich als Bewohner einer (benachteiligten) Randregion. «Sie wählen über die Parteigrenzen weg ihre Leute. Ein Sumiswalder FDP-Mitglied setzt auf seinen Wahlzettel zwei Mal den Namen von SVP-Nationalrat Simon Schenk.»

Seeländer, Bern-Jurassier und Oberaargauer dagegen legen öfter unveränderte Listen in die Urne. «Und weil der Kanton bei eidgenössischen Wahlen ein einziger Wahlkreis ist, kommen diese Parteistimmen auch Kandidaten aus den übrigen Regionen zugute.»

Hirter orakelt: «Dieses Stimmverhalten wird sich auch beim kommenden Urnengang nicht ändern.» Womit Oberaargau und Biel-Seeland-Berner Jura unter der Bundeshauskuppel auch künftig ein Mauerblümchendasein fristen. ■

PHOTOS: BCA

Zieht Hans Stöckli erneut ins Bundeshaus ein?

ÉLECTIONS FÉDÉRALES

Tapisserie sous la Coupole

La région Bienne-Seeland-Jura bernois est gravement sous-représentée au Conseil national. Les prochaines élections n'y changeront pas grand-chose.

PAR HANS-UELI AEBI

Le canton de Berne compte à peine 960 000 habitants. Dans la région Bienne-Seeland-Jura bernois vivent environ 200 000 personnes, soit un bon 20%. L'actuel Conseil national compte 26 élus de la députation bernoise, dont trois de notre région, soit 11%. Juste après les élections de 2003, nous étions encore plus mal défendus sous la Coupole. Walter Schmied (UDC), député de Moutier, était notre unique représentant à Berne. Au cours de la législature, le socialiste Hans Stöckli et le radical Marc F. Suter l'ont rejoint.

Originaux. Seelandais ou Jurassiens bernois, rares sont ceux qui prennent la tempête du Palais fédéral au sérieux. Sur 514 candidats, pas même 80 viennent de la région. Les Seelandais brillent chez les originaux, par exemple avec la liste 22 «Jörg Stettler Büezer», candidat unique… Ou avec la «IG gegen Missmanagement» (liste 24) du chemi-

Le maire Hans Stöckli, l'un des trois représentants régionaux, brigue un nouvau mandat au National.

not biennois à la retraite Hans Christen, qui s'en est récemment pris à son ancien patron dans un livre.

Etalon. Hans Stöckli et Marc F. Suter briguent un nouveau mandat: le maire de Bienne fait campagne avec l'avocat Markus Meyer, de Roggwil. «Les faiseurs» sourient depuis quelques semaines sur les affiches électorales. Ils ont adouci l'embarras du choix du peuple avec du caramel pour le lancement de la campagne. Reste à savoir si Hans Stöckli a misé sur le bon cheval en faisant équipe avec le syndicaliste policier de Haute-Argovie.

L'avocat-notaire biennois Marc F. Suter prend lentement ses marques. Début septembre, il a mis une homepage en service et a lancé une campagne d'affichage. «Libéral, courageux et vert», sur son vélo adapté à son handicap, l'élu paraplégique remet le cap sur la capitale fédérale.

Syndicaliste socialiste, Corrado Pardini fait figure de véritable étalon dans la course aux sièges. Ses engagements, notamment contre le dumping salarial à Dotzigen, il les met en scène comme des opéras italiens. A chaque fois, l'homme de l'UNIA convoque les médias, histoire de propager ses histoires de brigands dans les foyers du pays. Ce politicien pur sang se définit comme «celui qui agit». Pour mettre les sceptiques de son côté, il invite le public dans une cave de la vieille ville de Berne pour partager bière, canapés et jazz.

Deux Neuvevillois désireux d'hériter du siège du Jurassien Walter Schmied sont également en lice: Mario Annoni (radical), ancien conseiller d'Etat, et Jean-Pierre Graber (UDC), directeur de l'Ecole de commerce.

Même s'il y a d'autres outsiders, le tour d'horizon se termine. En clair, l'individu qui vit au nord du Frienisberg compte pour beurre dans les sphères bernoises, comme les habitants de Haute-Argovie. En revanche, la région urbaine bernoise, l'Oberland et l'Emmental sont bien représentés.

Ville. Hans Hirter, politologue bernois, voit deux raisons à ce déséquilibre. L'une dans l'environnement urbain, l'autre dans la campagne. «La région urbaine de Berne compte quantité de fonctionnaires d'associations au bénéfice d'une couverture médiatique nationale.» Notamment Franziska Teuscher (Verts), à la tête de l'ATE; le socialiste André Daguet, poids lourd d'UNIA, ou le patron radical de la Fondation PME Suisse, Pierre Triponez.

Presque un Bernois sur deux habite aux environs de la capitale fédérale. «La personne établie là a de bonnes chances d'être élue.» Les Biennois dotés d'une personnalité marquante ne disposent – eux – pas d'une masse électorale suffisante. Leur secteur comprend juste 100 000 citoyennes et citoyens, dont beaucoup ne peuvent même pas voter par manque de passeport à croix blanche.

Campagne. Les Oberlandais et les Emmentalois se considèrent comme les habitants d'une région marginale (défavorisée). «Ils votent pour leurs représentants sans barrière partisane. Un radical de Sumiswald coche deux fois le nom du conseiller national UDC Simon Schenk.»

Par contre, Seelandais, Jurassiens bernois et Hauts-Argoviens déposent plus souvent des listes non-modifiées dans les urnes. «Et, comme le canton ne forme qu'un seul cercle électoral lors des élections fédérales, ces voix sont aussi attribuées aux candidats des autres régions.»

Hans Hirter n'en doute pas. «Ce comportement électoral ne changera pas lors du prochain vote.» A l'avenir aussi, la Haute-Argovie et la zone Bienne-Seeland-Jura bernois feront tapisserie sous la Coupole fédérale. ■

NEWS

Centre Boujean: Coop Megastore ab August 2008. Die Schweizer Detailhandelsriesen rüsten sich zum Kampf gegen die deutschen Discounter. Migros hat Denner geschluckt und Coop schnappt sich Carrefour. Beide Geschäfte liegen bei der Wettbewerbskommission (Weko). Der Entscheid zum Migros-Denner-Deal steht kurz bevor, doch vor einigen Tagen drangen skeptische Töne aus dem Sekretariat der Wettbewerbshüter. Sie befürchten eine zu starke Stellung der beiden Giganten. Coop gibt sich zuversichtlich: «Wir übernehmen zwölf Verkaufsstellen und ein Prozent Marktanteil», erklärt Felix Wehrle, Leiter Kommunikation bei Coop. «Dies hat geringe Auswirkungen auf den Gesamtmarkt.» Wehrle erwartet den Entscheid der Weko bis spätestens Februar 2008. Binnen sechs Monaten werden dann alle Carrefours umgebaut. Wehrle: «Spätestens im August 2008 eröffnet der Coop Megastore im Centre Boujean.» HUA

Gegründet: Unterstützungskomitee für Stadien. Die Bieler stimmen am 25. November 2007 über das Projekt «Stades de Bienne» ab. Im Hinblick auf den Urnengang ist der «club les stades» gegründet worden. Das Kommitee unterstützt die Vorlage und will in den kommenden Monaten die Bevölkerung mit einer entsprechenden Informationskampagne sensibilisieren. Dem Co-Präsidium gehören Andreas Blank, Präsident EHC Biel, Jean-Marc Hofstetter, Präsident FC Biel, sowie Hermann Vögtli, Präsident CC Biel-Touring, an. «Das Projekt überzeugt funktional und ästhetisch», erklärt Andreas Blank. Der Startschuss für das Komitee fällt mit dem Auftritt an der ImmoExpo. ry

Biel: Globalisierungsgegner. Der Verein «Sozialforum Biel» lädt dieses Wochenende zum ersten Forum zum Thema Entwicklungshilfe ins Deutsche Gymnasium ein. Ziel sei es, «eine gerechtere Welt zu schaffen», wie Initiantin Sara Bukies sagt. az

Soutien aux stades. La population biennoise est appelée aux urnes, le 25 novembre 2007, pour se prononcer sur le projet «Stades de Bienne». En vue du scrutin, le «club les stades» a été créé. Il entend soutenir le modèle proposé et mènera dans les mois à venir une campagne d'information. La coprésidence est assurée par Andreas Blank, président du HC Bienne; Jean-Marc Hofstetter, président du FC Bienne, ainsi qu'Hermann Vögtli, président de CC Bienne-Touring. «Le projet est convaincant de par sa fonctionnalité et son esthétisme», explique Andreas Blank. «Nous le soutenons à cent pour cent.» ry

Centre-Boujean: Coop d'ici un an. Migros avale Denner, Coop gobe Carrefour. La Commission de la concurrence (Comco) examine ces deux reprises. La décision quant au rachat de Denner devrait tomber sous peu. Le secrétariat de la Comco a exprimé des réserves. Elle craint une trop forte emprise des deux distributeurs. Coop réagit avec confiance: «Nous reprenons 12 points de vente et 1% de part de marché», explique Felix Wehrle, responsable de la communication. «Les effets sur le marché global sont relativement faibles.» Il attend la décision de la Comco au plus tard en février 2008. Tous les Carrefour devraient être transformés en six mois. «Coop Megastore ouvrira au plus tard en août 2008 au Centre Boujean.» hua

St-Imier: projets au Foyer des Jeunes. Le Foyer des Jeunes de Saint-Imier va investir 500 000 francs, accordés par le canton, pour rénover tout son rez-de-chaussée. «La cuisine et la salle à manger étaient vétustes», explique Raphaël Dubois, directeur. En 2008, les responsables de l'institution aimeraient organiser divers ateliers tels que cuisine, conciergerie ou buanderie «pour que les jeunes qui n'ont pas de place d'apprentissage ne restent pas à tourner en rond». Une quinzaine de jeunes en difficulté, dont six sans occupation, vivent dans le foyer. rc

Stellen • Offres d'emploi

BREITLING
1884

INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

Nous sommes spécialisés dans la fabrication de montres et de chronographes haut de gamme s'adressant à une clientèle de professionnels exigeants, actifs notamment dans le domaine de l'aviation. La certification chronomètre de l'intégralité de notre production atteste de l'excellence de nos montres-instruments.

Pour notre siège de Granges, nous désirons engager

un(e) polisseur(euse) qualifié(e)

pour renforcer notre cellule polissage.

Vos tâches comprendront principalement la remise en état de nos boîtes et bracelets pour le Service Après-Vente.

Profil souhaité:

- Formation de polisseur(euse) ou expérience jugée équivalente
- Connaissance des produits horlogers haut de gamme indispensable
- Précis(e) et soigneux(se)
- Facilité d'intégration dans une équipe jeune et dynamique
- Disponible, polyvalent(e) et consciencieux(se)

Entrée en fonction de suite ou à convenir.

Veuillez adresser votre dossier de candidature complet à:

BREITLING SA
CASE POSTALE 1132 • 2540 GRANGES (SO)
valerie.burgat@breitling.com

Automobilfachfrau/-mann
Gärtner/-in
Informatiker/-in
Köchin/Koch
Lastwagenführer/-in
Motorgerätemechaniker/-in

Wir suchen ab **August 2008** motivierte und engagierte Jugendliche für unsere abwechslungsreiche Betriebe.

Automobilfachfrau/-mann: In der Zentralgarage steht ein interessanter Ausbildungsplatz Fachrichtung Personenwagen zur Verfügung. (Bewerbungen bitte mit AGVS-Eignungstest einreichen).
Gärtner/-in: Die Abteilung Gärtnerei und Friedhöfe bietet einen freien Ausbildungsplatz Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau an.
Informatiker/-in, generalistische Ausbildung: Bei der Abteilung Informatik und Logistik steht einem jungen Menschen mit guter Schulbildung ein interessanter Ausbildungsplatz zur Verfügung.
Köchin/Koch: Die Alters- und Pflegeheime Cristal und Ried suchen motivierte Lernende.
Lastwagenführer/-in: Das städtische Strasseninspektorat sucht motivierte und interessierte junge Menschen.
Motorgerätemechaniker/-in: In der Werkstatt der Gärtnerei steht ein Ausbildungsplatz für einen jungen Mann oder eine junge Frau zur Verfügung.
Wir bieten Ihnen jeweils eine praxisnahe Ausbildung in einem spannenden und zweisprachigen Umfeld. Neben Begeisterungsfähigkeit und Offenheit erwarten wir Freude an selbstständiger Arbeitsweise.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Photo und Zeugniskopien der letzten drei Schuljahre. Senden Sie diese an: **Stadt Biel, Abteilung Personelles, Rüschlistrasse 14, Postfach, 2501 Biel, Tel. 032 326 11 47, www.biel-bienne.ch.**

Stadt Biel
Ville de Bienne

Carrefour

Der Carrefour Konzern ist im Einzelhandel europaweit die Nr. 1 und weltweit die Nr. 2, mit über 10'405 Geschäften in 29 Ländern. Carrefour ist in der Schweiz in allen Landesteilen mit 12 Grossmärkten vertreten.
Für unseren **Grossmarkt in Biel** suchen wir Sie, die qualifizierte und vertrauenswürdige Persönlichkeit als

MitarbeiterIn 100% SAV (Service après-vente)
Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Detailhandelslehre
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Belastbar, ausdauernd und freundlich
- Beherrschen die Deutsche Sprache und haben gute Französischkenntnisse

Gelernter Metzger 100%
Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Belastbar, ausdauernd und freundlich
- Beherrschen die Deutsche Sprache und haben gute Französischkenntnisse

Wir wenden uns an eine dynamische, teamorientierte Persönlichkeit die über eine hohe Arbeitsbereitschaft verfügt und bereit ist Sondereinsätze zu leisten.

Wir bieten Ihnen eine interessante Herausforderung und attraktive Anstellungsbedingungen in einem dynamischen Umfeld.
Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann melden Sie sich bei uns und senden uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

DISTRIBUTIS AG, Biel, Carrefour Biel, Zürichstrasse 24c, 2504 Biel oder per E-mail an: miriam_stebler@carrefour.com.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Stebler Miriam, Direktionsassistentin, gerne zur Verfügung: 032/346 21 21.

HOTEL
BEAULAC
NEUCHATEL

Recrutons personnes à l'aise au téléphone pour une

MISSION TÉLÉMARKETING

A mi-temps, soit de 8h30 à 12h30 ou de 13h00 à 17h00

Formation assurée et payée.
Salaire fixe + primes.
25 Septembre – environ 21 décembre 2007

Information Club Prestige: tel 079 774 24 56
Dès lundi 3 Septembre, à 09h00

PME de l'Entre-deux-Lacs recherche pour son service à la clientèle:

1 vendeur en quincaillerie/employé de bureau

– Bilingue allemand/français
– Avec connaissances en informatique
– Aimant le contact avec la clientèle et sachant travailler de manière indépendante.

Faire offre sous chiffres: G 028-575207, à Publicitas S.A., case postale 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

Wir suchen eine medizinische

Teilzeit-Masseurin

die auf selbstständiger Basis arbeiten möchte.
Mit Krankenkassen-Anerkennung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bei Frau Bastuck
Beauty Biel Bienne
032 322 50 50

Sauna
Bio Sauna
Dampfbad
Hydroxeur
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty
BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29

Wir suchen per sofort eine

Teilzeit-Rezeptionistin (d/f)
mit Reinigungsarbeiten

2 – Abende pro Woche
Dienstag und Donnerstag
ca. 18 – 22 Uhr

2 halbe Samstage pro Monat
Zeit nach Absprache

Bitte melden Sie sich von 9 – 11 Uhr bei Frau Bastuck:
Beauty Biel Bienne
032 322 50 50

Sauna
Bio Sauna
Dampfbad
Hydroxeur
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty
BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29

Stellen • Offres d'emploi

BIEL BIENNE-Leser beurteilen den Wahl-Werbefilm der Volkspartei.

SVP-Video I

Das Geschrei der Linken um das SVP-Video ist mir unverständlich. Als gebürtiger alter Bieler nehme ich die dargestellten Verhältnisse genauso wahr, wie sie im Clip dargestellt werden: Die Kulissen sind authentisch, den dargestellten Individuen begegne ich zuweilen in den Flanier- und Begegnungszonen. Und über die Handlungen berichten die Medien fast täglich. Es gehört offenbar zum Dilemma der Linken, dass sie die Realität nicht wahrhaben wollen.

Hans-Jörg Schwertfeger, Nidau

SVP-Video II

Es erstaunt schon, wenn ein SVP-Werbefilm ganze Redaktionen auf Trab bringt. Ein Video notabene, das die Unterschiede zwischen «schwarz und weiss» in unserer Gesellschaft aufzeigt.

PHOTO: OLIVIER MESSERLI

Der Bieler Stadtrat Urs Grob ist erstaunt über die heftigen Reaktionen auf das SVP-Video.

Und dass die «schlechte Seite» nun Gewaltszenen aus unserer Stadt darstellt, sollte eigentlich nicht Empörung auslösen. Vielmehr sollten wir uns fragen: Warum ausgerechnet aus Biel?

Aber eben, hinterfragen ist unbequem und selbstkritisch sein ist in einem Wahljahr unsympathisch. Wir haben solches Verhalten kürzlich beim Städte-Rating einer Zeitschrift miterleben können, wo unsere Stadt äusserst schlecht bewertet wurde.

Auch dort hütete man sich, das Resultat selbstkritisch zu hinterfragen. Vielmehr suchte man lieber ein Haar in der Suppe und fand dieses (Arbeitslosenquote) schliesslich. Und damit war die Angelegenheit erledigt und man gab sich dann wieder selbstherrlich zufrieden. Wir sind ja gut! Haben einen guten Stapi, der alles richten soll und richten will. Schliesslich haben wir super Steuereinnahmen und eine prall gefüllte Stadtkasse.

Da schaut man lieber bequem weg und verweist auf Positives, auch wenn die Gewalt ständig und spürbar zunimmt. Man nimmt es auch klaglos hin, wenn die Behörde aufgrund von Vandalismus den Stadtpark einzäunen und in der Nacht schliessen will. Man duldet seit Jahren die unzähligen Sprayereien und empfiehlt den Hauseigentümern, das Problem über eine Spray-Versicherung zu lösen. Nun haben diese Spray-Vandalen auch noch die Altstadt entdeckt und verschandeln dort Kulturgut und Eigentum. Gezielte und massive Reaktionen unserer Verantwortlichen werden leider vermisst.

Nur, diese Wegschau-Mentalität hat seit Jahren schleichende Folgen. Opfer (Schüler wie auch Erwachsene) werden von Tätern immer dreister bedroht und getrauen sich aus Angst oft nicht mehr, Gewaltvorfälle zu melden. Am Abend bleiben viele zu Hause oder meiden einzelne Stadtteile. Junge Bieler Familien kehren der Stadt den Rücken, sobald die Kinder eingeschult werden müssen. Die Schulen lassen grüssen. Was nachrückt, ist in der Regel kaum besser.

Natürlich ist die Polizei personell überfordert. Papierkrieg und Verwaltungskram anstelle Präsenz auf der Strasse. Vor zwei Jahren hat die Bieler SVP eine Motion für 10 zusätzliche Strassen-Polizisten im Stadtrat durchgebracht. Der Gemeinderat (Stapi) blockiert. Scheinbar nicht notwendig und kostet nur. Man hortet lieber Millionen und will gute Zahlen ausweisen. Und es wird im Bereich Sicherheit nicht besser, denn bald werden wir die Einheitspolizei haben und diese macht dann nur, was bestellt wird. Und man kann heute getrost eine Wette abschliessen, dass unser Gemeinderat nur das absolut Notwendigste bestellen wird. Wir wären also alle gut beraten, uns nicht in einen Werbefilm zu verbeissen. Beginnen wir doch zu hinterfragen und verbessern endlich das Image unserer Stadt. Und da gehört die Sicherheit ganz vorne mit dazu.

Urs Grob, Stadtrat SVP Biel

Charles-A. Mottet, de Bienne, s'émeut de la disparition d'enfants et lance un appel

Pour éviter le pire

Rien n'est plus atroce pour des parents que de penser jour après jour à la probable agonie terrifiante d'un enfant disparu. Aussi la collectivité, et spécialement les autorités, se doivent-elles de tout entreprendre pour éviter de tels drames, surtout s'il faut admettre qu'on se trouve en présence de délits de pédophiles. Ce genre de barbarie ayant tendance à affecter de plus en plus de petits enfants incapables de se défendre, le temps presse pour agir. Il devrait être possible d'intervenir autrement que par battues, engagement de chiens, d'hélicoptères, voire de radiesthésistes. Un système d'alerte générale vient d'être instauré dans certains pays. Mais tout cela fonctionne à partir du moment où la disparition est révélée. La haute technologie moderne devrait permettre d'empêcher la perte de contact avec un enfant sans surveillance directe, où qu'il se trouve. Un système d'alarme incorporé à sa personne et, au besoin, un moyen de détection électronique décourageraient toute velléité criminelle. La recherche scientifique trouvera certainement des solutions du plus haut intérêt. Il faut lui faire confiance.

Charles-André Mottet, Bienne

Mein Aufsteller der Woche Ma satisfaction de la semaine

Beatrice Simon, Gemeindepräsidentin Seedorf
maire de Seedorf

«Die Aufgaben einer Gemeindepräsidentin sind vielfältig. Leider kommt es vor, dass ich zur Schlichtung von Familienstreitigkeiten gerufen werde. Es gilt, beruhigend auf die Konfliktparteien einzuwirken und nach Lösungen zu suchen. Solche Interventionen sind schwierig, Dankbarkeit darf ich kaum erwarten. So staunte ich nicht schlecht, als nach einem solchen Einsatz zwei Tage später ein Blumenstrauss mit einer Dankeskarte bei mir abgegeben wurde. Wie wohltuend ist es doch, wenn Menschen in einem öffentlichen Amt auch einmal die Dankbarkeit für ihr Engagement spüren.»

«Les tâches d'une maire sont variées. Malheureusement, il arrive qu'il faille intervenir dans un conflit familial. Il faut alors tenter de calmer les parties en conflit et essayer de le résoudre. De telles interventions sont délicates et on ne peut guère s'attendre à des remerciements. C'est alors une bonne surprise de recevoir chez moi, deux jours après de tels faits, un bouquet accompagné d'une carte de remerciement. Quel bien ça fait, lorsque l'on occupe une charge publique, de sentir une fois de la gratitude envers son engagement.»

Impressum

Herausgeber / éditeur:
Cortepress, BIEL
Neuenburgstrasse 140 / route de Neuchâtel 140, 2505 Biel-Bienne;
Postfach / case postale 240,
Tel. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch

Verlag und Inserate / édition et annonces:
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6
Fax 032 329 39 38
e-mail: news@bielbienne.com

Homepage
Internet: http://www.bielbienne.com

Inseratensatz / composition d'annonces:
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne

Druck / impression:
Gassmann AG/SA, Biel

Auflage / tirage:
107 333

Verteilung/distribution:
Direct Mail BIEL BIENNE AG/SA, Biel/Bienne

EXPO KOMBI
Kombinationsmöglichkeit
1 x pro Woche mit BIEL BIENNE, Berner Bär, Solothurner Woche und Aemme-Zytig.
Auflage 352 286 Ex.

Combinaison d'annonces 1 x par semaine dans BIEL BIENNE, Berner Bär, Solothurner Woche et Aemme-Zytig.
Tirage 352 286 exemplaires.

Rauchfreie Betriebe / Restaurants sans fumée:
China Restaurant Puce, Aarberg; Bar à Caf'Expresso, Biel/Bienne; Blue Note Club, Biel/Bienne; Café Bar Hasard, Biel/Bienne; Café Spettacolo, Biel/Bienne; Chez Rüfi, Biel/Bienne; Maruzella, Biel/Bienne; Patinoire, Biel/Bienne; Top Spin, Biel/Bienne; Yoshi Sushi Bar, Biel/Bienne; La Laterna, Brügg; Restaurant Pizzeria Bahnhof, Busswil; Magnolia, Meinisberg; Schlossbeck, Nidau; Métairie de Prêles, Les Prés-d'Orvin; Café KIOSKathrin, Tramelan; Ristorante Taverna Romana, Twann.

Betriebe mit rauchfreien Räumen
Restaurants avec espaces non-fumeurs:
Rathaus, Aarberg; Sonne, Aarberg; Queen of Curry, Aegerten; Amaretto, Biel/Bienne; Baràplage, Biel/Bienne; Bözingenberg, Biel Bienne; Ciboulette & Lemongras, Biel/Bienne, Gottstatterhaus, Biel/Bienne; Mariana, Biel/Bienne, Metropol Biel/Bienne; Palace, Biel/Bienne; Paradisli, Biel/Bienne; Pinocchio, Biel/Bienne; Pizzeria Cabane, Biel/Bienne; Räblus, Biel/Bienne; Restaurant du Lac, Biel/Bienne; Urania, Biel/Bienne; Il Grano, Büren a. A.; Storchen, Diessbach; Kreuz, Gerolfingen; Züttel, Gerolfingen; Zum Goldenen Sternen, Lüscherz; Gasthof Bären, Lyss; Rest. Post, Lyss; Weisses Kreuz, Lyss; Baslerstab, Meinisberg; Genossenschaft Kreuz, Nidau; La Lodge, Nidau; La Truite, Péry; La Perla, Pieterlen; Buffet de la Gare, Saint-Imier; Florida, Studen; Goldener Krug, Suberg; Rebstock, Tschugg; Bären, Twann; Hôtel Bellevue, Tüscherz/Alfermée; Restaurant Tschantré, Tüscherz/Alfermée; Worbenbad, Worben.

BIEL BIENNE bittet um weitere Informationen zu rauchfreien Betrieben oder Betrieben mit rauchfreien Räumen.
Si vous connaissez un établissement régional qui ne figure pas dans cette liste, vous pouvez contacter Biel Bienne.
e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch
Telefon/téléphone: 032 327 09 11

Lettres de lecteurs

Dans BIEL BIENNE, nous imprimons volontiers vos opinions et vos commentaires s'ils ont un rapport direct avec la région Bienne-Seeland-Jura bernois et si possible, avec un article publié dans nos colonnes. S'il vous plaît, n'oubliez pas d'indiquer le prénom, le nom et le domicile. Les lettres les plus courtes ont les meilleures chances de paraître dans leur intégralité. Sinon, nous nous réservons le droit de raccourcir le courrier des lecteurs. La rédaction détermine le titre et dans quelle édition une lettre sera publiée. Nous attendons avec impatience votre courrier aux adresses suivantes: red.bielbienne@bcbiel.ch; rédaction BIEL BIENNE, courrier des lecteurs, case postale 240, 2501 Bienne ou par télécopie au 032 327 09 12. ***La rédaction***

Mittwoch, 27. Juni

Überschwemmt. Starke Niederschläge führen zu Überschwemmungen im Seeland und Berner Jura. Der Lyssbach tritt zum dritten Mal innert zehn Wochen über die Ufer und setzt ein Drittel des Lysser Gemeindegebiets unter Wasser. Es kommt zu Behinderungen im Bahn- und Strassenverkehr.

Abgeblitzt. Der Antrag des EHC Biel, als 13. Team in die NLA aufgenommen zu werden, wird vom Schiedsgericht abgelehnt. Die Bieler akzeptieren den Entscheid.

Gekauft: Der Bieler Industriekonzern Mikron kauft den Singapurer Automationsspezialisten Integral Systems.

Donnerstag, 29. Aug.

Kollidiert. Auf der A16 zwischen Biel und Frinvillier verliert ein Automobilist die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidiert mit den Leitplanken. Er muss hospitalisiert werden.

Geehrt. Dem Lokalradio Canal 3 wird in Zürich der Titel «Radio of the Year» verliehen.

Abgebrochen. Infolge der heftigen Niederschläge von Mittwoch bricht in Hagneck ein Teil der Terrasse des Gasthofes «Zur Brücke» ab.

Abgeschlossen. Der Optimierungsprozess für den Westast der A5-Umfahrung von Biel ist abgeschlossen. Bis Ende Jahr wird eine der drei Varianten für den Anschluss Biel-Zentrum zur Realisierung ausgewählt.

Freitag, 30. Aug.

Diszipliniert. Die Kantonspolizei zieht bezüglich Verkehrssicherheit auf dem Schulweg eine positive Bilanz.

PHOTO: ANDRÉ JABERG

Innert zwei Monaten stehen die Lysser zum dritten Mal im Regen: Erneut ist ihre Gemeinde überflutet worden.

En deux mois, Lyss s'est retrouvée trois fois les pieds dans l'eau.

Samstag, 31. Aug.

Angegriffen. Eine Passantin wird in der Wasserstrasse in Biel von einem Unbekannten angegriffen. Der Mann bedroht sie mit einem Messer und versucht, sie zu vergewaltigen.

Gewonnen. Der FC Biel gewinnt in Zofingen mit 4:0.

Sonntag, 1. Sept.

Verunfallt. Eine Rollerfahrerin wird beim Friedhof Nidau bei einer Kollision mit einem auf der Gegenfahrbahn stehenden Taxi tödlich verletzt.

Ausgezeichnet. Die Leichtathleten Raphaël Hösli (LAC Biel, Gold im Hochsprung) und Kevin Paratte (CA Courtelary, Bronze im 400 m) holen an den Schweizer U23-Meisterschaften in Basel Edelmetall.

Montag, 2. Sept.

Abgeschnitten. Die EHC Biel AG präsentiert für die Saison 2006/07 einen Gewinn von 135 000 Franken und erhöht das Budget für auf 3,2 Millionen Franken.

Versprochen. Der Lysser Gemeinderat will den Bau des Entlastungsstollens vorantreiben und spricht für Sofortmassnahmen eine Million Franken.

A propos ...

VON/PAR ROLAND FISCHER

Zu initiativ? / Trop remuant?

Da gibt es in Biel einen Wirt mit Ideen und Initiative. In und vor seiner kleinen Café-Bar Capitaine am Karl Neuhausplatz veranstaltet Mani Gerber immer wieder kleinere und grössere gemütliche Events. Etwa einen Abend mit Jodlern, Alphornbläsern und Handörgelern, oder ein Oktoberfest mit Musik, Bretzel und Weisswurst... Für diesen Freitag organisierte Mani einen weiteren «gmüetliche Obe» mit Hausi Straub und seinen Örgelifreunden. Und dazu gehört doch eine chüschtige Bratwurst vom Holzkohlegrill...
Denkste, die Bewilligung für die Musik bekam er von der Gewerbepolizei, aber grillieren darf Mani nicht. Begründung der Obrigkeit: Er hat in diesem Jahr schon einmal. Wegen Geruchsimmissionen ist das Grillieren unter Androhung von Busse oder Haft aber ein zweites Mal verboten. Um jede Ecke gibt es ja Kebab für den kleinen Hunger. PS. Für sein traditionelles Zelt am Weihnachtsmarkt erhält Mani Gerber übrigens auch keine Bewilligung mehr.

A Bienne, un patron de bistrot se distingue par ses initiatives. Dans et devant son petit café-bar, le Capitaine à la place Karl-Neuhaus, Mani Gerber organise régulièrement de petits événements remarquables. Une soirée yodle, cor des Alpes, accordéon, ou une «Oktoberfest» avec musique, bretzels et saucisses… Ce vendredi, Mani organise une nouvelle soirée sympa avec Hausi Straub et ses potes accordéonistes. Avec une bonne saucisse jetée sur le grill… Pensez-vous! Il a reçu du commissariat du commerce la permission pour la musique, mais pas pour la grillade. Raison invoquée: il en a déjà fait une cette année. Pour cause d'émissions polluantes, une deuxième grill-party pourrait entraîner «une amende ou l'emprisonnement». Après tout, on trouve partout un kebab pour les petits creux…
PS: pour le marché de Noël, Mani Gerber ne reçoit plus non plus l'autorisation d'ériger sa traditionnelle tente.

Mercredi 29 août

Noyée: un déluge s'abat sur la région des Trois Lacs. Bienne enregistre 80,4 mm d'eau tombée en 24 heures. Jura bernois et Seeland sont noyés, le Lyssbach sort à nouveau de son lit et inonde Lyss.

Racheté: le groupe industriel biennois Mikron rachète le producteur de Singapour spécialiste de l'automation Integral Systems pour un montant gardé secret.

Refusé: le tribunal arbitral refuse la requête du HC Bienne d'être pris comme 13e équipe en LNA. Le club accepte la décision.

Jeudi 30 août

Dévoilées: la conseillère d'Etat bernoise Barbara Egger-Jenzer présente les trois versions de contournement Ouest de Bienne par l'A5 et dont le projet définitif, réalisé au plus tôt en 2019, devrait être défini à la fin de cette année.

Primée: la radio locale Canal 3 décroche le titre de «Radio of the Year 2007» pour la Suisse latine à Zurich. Le prix récompense l'émetteur qui a connu la plus forte progression d'audience au cours de l'année écoulée.

Vendredi 31 août

Bloquée: un éboulement sur la ligne ferroviaire Bienne-Moutier provoque la fermeture de la ligne jusqu'à 17 heures, des retards et un détournement des trains par Olten et par la Vallée de Tavannes

Samedi 1er sept.

Battus: dans la course à pied Villeret-Chasseral-Villeret, les vainqueurs Vincent Feuz et Laurence Yerli-Cattin établissent chacun un nouveau record du parcours de 25,5 km et plus de 1000 mètres de dénivelé en 1h49'56 et en 2h05'40.

Marqué: contre Zofingue, le FC Bienne gagne 4 buts à 0 à l'extérieur et se retrouve au 2e rang du classement du groupe 2 de première ligue.

Dimanche 2 sept

Médaillés: les athlètes Raphaël Hoesli (LAC Bienne, or en hauteur) et Kevin Paratte (CA Courtelary, bronze au 400m plat) font bonne récolte de métaux nobles aux championnats suisses M23 à Bâle.

Marqué: le pilote seelandais Neel Jani, en tournée européenne de Champcar à Assen en Hollande, termine au 5e rang en course et récolte 21 points au classement général.

Lundi 3 sept.

Jetés: la Direction des travaux publics de la Ville de Bienne présente son projet de réaménagement des rives du lac à Vigneules: les dés sont jetés, elle veut échanger le Pré Müller contre un terrain plus grand et le rendre accessible à tout public.

Réussie: en dépit d'une météo maussade, la traditionnelle foire agricole de Chaindon rencontre le succès à Reconvilier, où quelque 50 000 visiteurs viennent voir, acheter et vendre chevaux, vaches et tracteurs.

Satisfait: le Conseil d'administration du HC Bienne présente, à l'occasion de l'AG du club de hockey, les comptes de la saison écoulée qui bouclent avec un bénéfice de 135 006 francs, alors que le budget de la prochaine saison s'élève à 3,2 millions de francs.

† ADIEU

Aeschlimann Robert, 82, Biel/Bienne; **Bobillier** Yvonne, 97, Moutier; **Bruhin** Franz,75, Biel/Bienne; **Bühler** Ernst, 94, Biel/Bienne; **Eggenberger** Willy, 76, Bévilard; **Fochi-Baumgartner** Ursula, 65, Grenchen; **Hemmi** Alfredo, 86, Biel/Bienne; **Kuhn** Otto, 89, Brügg; **Leuenberger-Bockorni** Marie, 83, Moutier; **Monné** Lilly, 86, Täuffelen; **Pierrehumbert** Denyse, 81, Biel/Bienne; **Stauffer** Georges, 79, Nods; **Stauffer-Juvet** Daisy, 77, Biel/Bienne; **Trachsel-Cignoni** Francine, 84, Biel/Bienne; **Zbinden-Boillat** Marinette, 62, Moutier; **Zingg** Martha, 93, Lyss.

30%
et plus!

Valable du mardi 4.9 au lundi 10.9

3.10 au lieu de 4.50
Mélange pour gâteau au fromage
le sachet de 250 g

2.90 au lieu de 4.20
Raisins Red Globe
d'Italie
le kg

ENGAGEMENT migros.ch

32.80 au lieu de 47.–
Tranche de bœuf «à la minute»
viande suisse
le kg

3.30 au lieu de 4.80
Calluna Standard
le pot

2.10 au lieu de 3.10
Saucisses de Vienne
2 paires

4 paires
4.10 au lieu de 5.90

6.80 au lieu de 9.80
Nasi Goreng
Anna's Best
Duo-Pack 2 x 350 g
Mah Mee
Anna's Best
Duo-Pack 2 x 350 g
6.80 au lieu de 9.80

«AOÛT LE BOUFFON» ARRIVE EN SEPTEMBRE!
Prenez garde à «Août le bouffon» dans votre boîte aux lettres!
Ça approche! Du 10 au 22 septembre 2007, profitez-en dans votre magasin Migros:
Pendant deux semaines, des offres à des prix complètement «fous» et un grand tirage au sort!
EUROPA-PARK

Société coopérative Migros Aar
MIGROS

+++ Alle Geräte mit Herstellergarantie +++ Alle Geräte mit Herstellergarantie +++

Nur noch 3 Tage.

Grosser Rampenverkauf nur im Media Markt Lyssach.

Nur so lange Vorrat

Jetzt zugreifen

z.B.

+++ diverse Posten + Schnäppchen + Einzelstücke +++

statt ~~2499.-~~

1499.-

Panasonic
37PV600 / 37PV 7
94 cm Plasma TV
TH-37PV600E HD Plasma

Bern, Lyssach, Bernstrasse 35; Tel.: 034/447 41 41; Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10.00 - 20.00; Fr. 10.00 - 21.30; Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

MediaMarkt®

Ich bin doch nicht blöd.

Pour les économes.

Du mardi 4 septembre au samedi 8 septembre 2007, dans la limite des stocks disponibles

3.20
Chanterelles, Lituanie
la barquette de 125 g

30% de moins
10.50
au lieu de 15.–
Cuisses de poulet Coop, Suisse
le kg

2.95
au lieu de 3.40
Emincé de blanc de poulet Coop, Suisse, en service traditionnel
les 100 g

3.60
Raisins Lavallée, France
le kg

1/2 prix
7.95
au lieu de 15.90
Civet de cerf cuit Coop Betty Bossi
600 g

1/2 prix
Tous les riz et risottos-Duo Uncle Ben's Express
p. ex. riz long grain Express, 250 g
1.15
au lieu de 2.35

9.90
au lieu de 12.90
***Vin de Pays d'Oc La Cuvée Mythique**
75 cl

1/2 prix
3.90
au lieu de 7.80
Ice Tea Lipton Lemon
6 × 1 litre

6 pour 4
7.20
au lieu de 10.80
Plaques de chocolat Cailler Lait-Noisettes ou Lait
6 × 100 g

10.– de moins
19.40
au lieu de 29.40
Brosse à dents Trisa Sonic Power sensitive-soft
1 pièce

30% de moins
sur tous les produits Softlan en lot de 2
p. ex. fraîcheur de rêve Ultra, 2 × 1 litre
7.70
au lieu de 11.–

40% de moins
13.90
au lieu de 23.80
Persil Color-Gel, *Standard ou *Sensitive
2 × 1,5 litre (2 × 20 lessives), duo

36/07_Nat

* en vente dans les grands supermarchés Coop
** sauf Prix Garantie/Free From/Fine Food
*** en vente dans les grands supermarchés Coop et les Coop City

Nouveau: la carte de crédit sans cotisation annuelle!
www.supercard.ch

Etre informé en premier avec la newsletter sur les actions: **www.coop.ch/newsletter**

coop
Pour moi et pour toi.

Erleben Sie das Gefühl immer gepflegt zu sein Permanent Make-up

Garantiert Ihnen zu jeder Tages- und Nachtzeit perfektes, strahlendes Aussehen, ob im Beruf, beim Sport oder in der Freizeit.

R•E•M•O•N Nail Kosmetik Permanent make-up MONIKA BEST

beauty BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Mobile 079 250 44 10

clair & net dans

BIEL BIENNE

www.bielbienne.com

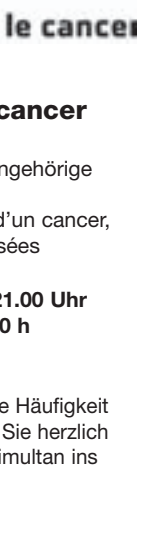
Hautsache

Haben Sie gestresste, sauerstoffarme, unreine Haut?

Lassen Sie sich mit unseren Produkten von BIODROGA oder **Maria Galland** verwöhnen.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind auch am Montag für Sie da.



Manuela Strahm
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Svenja Schärer
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Silvana Gygax
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
032 322 29 29

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 09.00 - 22.00 Uhr
Samstag von 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr

bernische krebsliga
ligue bernoise contre le cancer

Krebs in der Familie
Prédispositions héréditaires au cancer

Informationsveranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
Soirée d'information pour les gens atteints d'un cancer, leurs proches et toutes les personnes intéressées

Dienstag, 11. September 2007 – 19.30 bis 21.00 Uhr
Mardi 11 septembre 2007 – de 19.30 à 21.00 h

Thema
Vortrag über medizinische Hintergründe und die Häufigkeit von familiären Krebsrisiken. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Der Vortrag wird simultan ins Französische übersetzt.

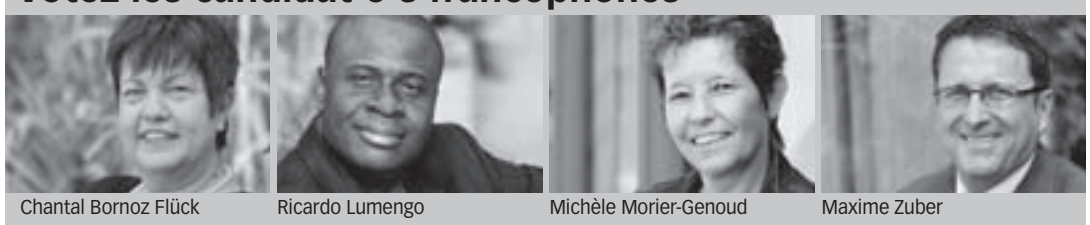
Thème
Exposé sur les prédispositions familiales pour certaines formes de cancer. A la suite de la conférence nous aurons le plaisir de vous offrir un apéritif. L'exposé sera traduit simultanément en français.

Referentin – Conférencière
Dr. med. Manuela Rabaglio, Klinik & Poliklinik für Medizinische Onkologie, Inselspital Bern

Ort – Lieu
Hotel Elite, Rue de la Gare 14, Biel/Bienne

Weitere Informationen: www.bernischekrebsliga.ch
Information: Téléphone 031 313 24 24

Votez les candidat-e-s francophones



Chantal Bornoz Flück | Ricardo Lumengo | Michèle Morier-Genoud | Maxime Zuber

Un siège de plus pour la gauche.

Liste 4 PS-femmes ou liste 5 PS-hommes

Elections au Conseil national
21 octobre 2007

www.sp-be.ch

PS socialement vôtre

50%
sur tous les groupes rembourrés en cuir, en tissu, ou en alcantara (exposition ou entrepôt)

Heures d'ouverture! Mardi, mercredi, vendredi: 14h00-18h30; jeudi: 14h00-20h00, samedi: 10h00-16h00

R&A DISCOUNT
Meubles et tapis d'Orient
rue Dufour 69
2502 Biel-Bienne
tél: 032 365 13 13

Der grösste Bettenfachmarkt der Schweiz mit den unglaublich tiefen Preisen

www.bettenland.ch

Bettenland
Bern · Thun · Seeland

1300m2 Ausstellung
100 Parkplätze
DONNERSTAG ABENDVERKAUF

Betten
Matratzen
Lattenroste

20% Rabatt

Duvets
Kissen
Motorenbetten

ausgenommen sind einzelne Markenprodukte und Nettoangebote

GRATIS
•Lieferung•
•Montage•
•Entsorgung•

KAPPELEN bei Aarberg Bielstrasse 20 • 3273 Kappelen • Tel. 032 322 54 54 • Mo/Di/Mi/Fr 10 – 18 Uhr • Do 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 16 Uhr

PORTRÄT / PORTRAIT

Raphaël Nuzzolo

Ein Bieler in Rotschwarz

Un Biennois en rouge et noir

Der Ex-Junior des FC Biel ist zurzeit der einzige Bieler in der Fussball Super League.

L'ex junior du FC Bienne est actuellement le seul Biennois à évoluer en Super League de football.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Bei unserer letzten Begegnung sass Raphael Nuzzolo, 24, stets auf der Ersatzbank. Xamax Neuenburg spielte «im Exil» in La Chaux-de-Fonds, Miroslav Blazevic war Trainer und der Abstieg drohte. Heute ist die neue Maladière eröffnet, der Klub hat in die höchste Liga zurückgefunden, wird von Gérard Castella trainiert und Nuzzolo ist mit der Nummer 14 Stammspieler im Mittelfeld.

BIEL BIENNE: *Wie haben Sie diese Zeit der Veränderung erlebt?*
Raphael Nuzzolo: Der Abstieg in die Challenge League war nicht leicht zu ertragen, das war eine schwierige Zeit. Aber im Nachhinein erweist sie sich als positiv. Sie hat die Truppe zusammengeschweisst und ihr einen guten Teamgeist verliehen.

Sie wollten nie den Verein wechseln?
Nein! Die Trainer haben immer den Willen geäussert, schnellstmöglich wieder aufzusteigen. Es wurde nicht anders trainiert als in der Vorsaison. Nur die Spiele zeugten von einem Ligawechsel. Ausserdem wollte ich unbedingt bei der Eröffnung des neuen Stadions dabei sein.

Heute sind Sie Stammspieler, das Stadion ist fertig und Ihr Vertrag läuft aus. Werden Sie bei Xamax bleiben?
Sie werden vielleicht denken, mir fehlt es an Ehrgeiz, aber ich möchte hier bleiben. Ich bin gut integriert, fühle mich wohl und wir spielen in einem aussergewöhnlichen Stadion. Die Vertragsgespräche laufen.

Sie haben gerade Ihr erstes Saisontor erzielt, wie wichtig war das?
Das macht immer Spass und ist gut für die Moral, auch wenn ich eigentlich kein Torjäger bin. Mit etwas Glück hätte ich schon einen oder zwei Treffer mehr erzielt, aber wichtig ist der Erfolg der ganzen Mannschaft.

Eishockeyspieler behalten den Puck nach einem Siegtor, haben Sie den Ball behalten?
(lacht) Das ist schwierig, das ist im Fussball nicht üblich.

Und wenn ich Ihnen sagen würde, Sie sind von nun an ein Star?
Das ist ein sehr bedeutendes Wort. Natürlich, ich bin Stammspieler in der höchsten Liga, und von ihnen gibt es in der Schweiz knapp hundert, aber... Sagen wir, ich bin schon zufrieden damit, dieses Niveau erreicht zu haben. Der Star bei Xamax ist Zubi *(Anm. d. Red.: Pascal Zuberbühler):* Ihm steht dieser Titel mehr zu als uns anderen.

Die Euro 2008 steht vor der Tür, träumen Sie von der Nati?
Sicher, schliesslich durchlief ich jede Jugendauswahl. Ich möchte gerne auf dem Platz stehen und die Nationalhymne hören. Aber momentan ist das nicht sehr realistisch.

Hat dieser Beruf Ihr Leben auf den Kopf gestellt?
Mein Leben hat sich geändert, als ich 17 Jahre alt war, mein Zuhause verliess und die Schule abbrach, um Profi zu werden. Aber seither gibt es eigentlich keine grossen Unterschiede. In Neuenburg fragen mich einige Jungs um Autogramme, aber nicht in Zürich oder Basel.

Müssen Sie auf Ihre Linie achten?
Ich muss aufpassen, denn ich neige dazu, schnell ein paar Kilos anzusetzen. Ich versuche, mich tagsüber und vor den Spielen gesund zu ernähren.

Bleibt Ihnen Zeit für Hobbys?
Die meiste Freizeit brauche ich, um mich auszuruhen und zu erholen. Ansonsten betreibe ich andere Sportarten wie Tennis, Minigolf oder Surfen... im Internet.

Ist ein Spieler der Super League automatisch reich?
Schönes Klischee. Fussball ist in erster Linie ein Hobby, und von seinem Hobby leben zu können, ist etwas Tolles. Ich kann mich nicht beklagen, bin aber noch lange kein Millionär. Bis auf ein, zwei Vereine zahlt in der Schweiz niemand astronomische Gehälter. ■

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Lors de notre dernière rencontre, Raphaël Nuzzolo, 24 ans, usait le banc des remplaçants. Neuchâtel Xamax était exilé à La Chaux-de-Fonds, Miroslav Blazevic dirigeait l'équipe et la relégation menaçait. Aujourd'hui, la Maladière nouvelle est ouverte, le club a retrouvé la division supérieure, est dirigé par Gérard Castella et le milieu de terrain est titulaire avec le numéro 14.

BIEL BIENNE: *Que de changements, comment avez-vous vécu cette période?*
Raphaël Nuzzolo: La descente en Challenge League n'était pas évidente à supporter, c'était un passage difficile. Mais avec du recul, cette période s'avère très positive. Elle a permis de souder le groupe, de lui redonner un bon esprit.

Vous n'avez jamais eu envie de changer de club?
Non! Les dirigeants ont d'emblée affiché la volonté de remonter au plus vite. Durant toute la semaine à l'entraînement, il n'y avait aucune différence avec la saison précédente. Seuls les matches témoignaient du changement de catégorie. J'avais aussi très envie d'être présent à l'inauguration du nouveau stade.

Aujourd'hui vous êtes titulaire, le stade est terminé et votre contrat arrive à échéance, allez-vous rester neuchâtelois?
Vous allez peut-être penser que je manque d'ambition, mais j'ai envie de rester ici. Je suis bien intégré, je me sens bien et nous jouons dans un stade extraordinaire. La prolongation de mon contrat est en discussion.

Vous venez de marquer votre premier but de la saison, est-ce important?
Ça fait toujours plaisir et c'est bon pour le moral, même si je n'ai pas un rôle de buteur. Avec un peu de chance, je pourrais compter une ou deux réussites supplémentaires, mais l'important c'est le résultat de l'équipe.

Les hockeyeurs gardent le puck d'un but-clé, avez-vous gardé le ballon?
(Rires) C'est difficile, ce n'est pas la coutume dans le football.

Et si je vous disais que vous êtes désormais une vedette?
C'est un bien grand mot. Bien sûr, je suis titulaire dans une équipe de division supérieure et nous ne sommes qu'une grosse centaine en Suisse, mais... Disons que je suis assez fier d'être arrivé à ce niveau. A Xamax, la vedette c'est Zubi (Pascal Zuberbühler), il maîtrise ce domaine mieux que nous.

A l'aube de l'Euro 2008, rêvez-vous d'équipe nationale?
Après avoir passé par toutes les sélections juniors, bien sûr. J'aimerais me retrouver sur le terrain et entendre l'hymne national. Mais, actuellement, ce n'est pas très réaliste.

Votre vie a-t-elle été chamboulée par votre statut?
Ma vie a changé lorsqu'à 17 ans, j'ai quitté la maison et les études pour devenir joueur professionnel. Actuellement, il n'y a pas de grandes différences. A Neuchâtel, quelques gosses me demandent des autographes, mais ce n'est ni Zurich, ni Bâle.

Devez-vous surveiller votre diététique?
Je dois faire attention, car j'ai tendance à vite prendre des kilos. J'essaie de manger sainement surtout les jours qui précèdent les matches.

Vous reste-t-il du temps pour quelques loisirs?
J'ai beaucoup de temps libre que je dois consacrer au repos, à la récupération. Sinon, j'aime bien pratiquer d'autres sports, tennis, minigolf et surfer... sur internet.

Un joueur de Super League est-il obligatoirement riche?
Joli cliché. Le foot est d'abord une passion et pouvoir vivre de sa passion est quelque chose de très chouette. Je n'ai pas à me plaindre, mais je suis loin d'être millionnaire. En Suisse, à part dans un ou deux clubs, les sommes astronomiques ne font pas partie du décor. ■

PHOTO: HERNAN LORENZO

Ein Bieler in Xamax-Diensten: Raphael Nuzzolo hat einen Stammplatz und will bei den Neuenburgern bleiben.

Raphaël Nuzzolo aimerait bien rester à Xamax: «Je me sens bien ici et nous jouons dans un stade extraordinaire.»

PEOPLE

PHOTO: Z.V.G.

Er ist auf dem Mont Crosin aufgewachsen und trägt die dritte Saison das Trikot von Genf-Servette. «Als Kind hat mich mein Vater immer an die Spiele des SC Bern mitgenommen. Ich wollte immer Eishockeyspieler werden», erzählt **Gaëtan Augsburger,** 19. Er spielte bei den Moskitos in Sankt Immer, später beim HC La Chaux-de-Fonds, beim HC Ajoie und in Freiburg. Seit 2003 ist Augsburger nun bei Servette unter Vertrag. «Ich studiere gleichzeitig noch», erklärt der Stürmer. Nach dem Training ist Gaëtan Augsburger am liebsten bei seiner Familie. «Im Sommer helfe ich meinem Vater. Er ist Bauer.» FL

Enfant de Mont-Crosin, il entame sa 3e saison sous le maillot des Aigles de Genève-Servette. «Enfant, mon père m'emmenait voir le CP Berne, j'ai tout de suite dit que je voulais devenir joueur de hockey», raconte **Gaëtan Augsburger,** 19 ans. Malgré son jeune âge, le patineur a déjà un solide parcours. Moskitos à Saint-Imier, il est allé goûter la glace de La Chaux-de-Fonds, «j'avais 11, 12 ans», puis a griffé celle de Porrentruy avec le HC Ajoie, avant de poursuivre son aventure à Fribourg puis, depuis 2003, à Genève. «En parallèle, je fais toujours des études», relève le centre-avant désormais intégré au cadre de l'équipe dirigée par Chris Mc Sorley. «Le hockey c'est ma vie, j'ai décidé de tout tenter.» Hors des patinoires, Gaëtan Augsburger aime se retrouver en famille. «En été, j'aide mon père qui est agriculteur.» FL

Er bevorzugt, dass man ihn unter seinem Künstlernamen erwähnt: **Kris Carter.** «Carter» ist zugleich ein Konzept, das die zwei Gesichter des 28-Jährigen aus Sonceboz vereint: Automechaniker während der Woche und DJ hinter den Plattentellern am Wochenende. An der Streetparade in Zürich konnte er beides kombinieren: «Der Club ‚Castellino' in Ipsach, wo ich DJ bin, hat sich mit dem ‚MAD' in Lausanne und Radio Couleur3 zusammengeschlossen, um ein Lovemobile fahren zu lassen.», erzählt Carter. «Es war genial, vor 800 000 Leuten aufzutreten». Der Bernjurassier hat die Möglichkeit erhalten, eigene Stücke aufzulegen, die mit Unterstützung des deutschen Produzenten Simon Joy gemixt wurden. RJ

Il préfère que l'on parle de lui sous son nom de scène: **Kris Carter,** tout un programme qui résume les deux facettes du jeune homme de Sonceboz, 28 ans. Carrossier passionné de tuning la semaine et DJ derrière les platines le week-end, il a conjugué les deux aux commandes d'un «gros char» lors de la dernière Street Parade de Zurich, cet été. «Le Castellino Club d'Ipsach, où je suis DJ, s'est associé au MAD de Lausanne et à la radio Couleur 3 pour animer l'une des Love Mobile», raconte Kris Carter, «c'était génial de se produire devant 800 000 personnes.» Il a eu la chance de pouvoir y jouer ses propres morceaux et compte sortir un CD au printemps 2008. RJ

PHOTO: HERNAN LORENZO

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

Christoph Borer, Zauberer, Biel, wird diesen Donnerstag 42-jährig / *magicien, Bienne, aura 42 ans jeudi.*

Thomas Buser, Präsident Liebhaberbühne Biel, wird diesen Freitag 44-jährig / *président de la Liebhaberbühne, Bienne, aura 44 ans vendredi.*

Fritz Marthaler, Kant. Beamter, Biel, wird diesen Samstag 56-jährig / *fonctionnaire cantonal, Bienne, aura 56 ans samedi.*

Marianne Spinner, Mitbegründerin Museum Robert, Biel, wird kommenden Montag 88-jährig / *cofondatrice du Musée Robert, Bienne, aura 88 ans lundi prochain.*

Edi Benz, alt-Direktor OGB, Biel, wird kommenden Donnerstag 76-jährig / *ancien chef de la SOB, Bienne, aura 76 ans jeudi prochain.*

PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Fabian Greub
Generalsekretär des Bernjurassischen Rates, Neuenstadt
secrétaire général du Conseil du Jura bernois, La Neuveville

Mein Geheimtipp
Mon bon tuyau

«Ich liebe eine gute Käseplatte mit Spezialitäten von Corgémont. Klar darf dabei der internationale Star, der Tête de Moine, nicht fehlen. Aber auch Spezialitäten wie der Reblochon du Patron gehören dazu. Und weil es nicht nur in Corgémont guten Käse gibt, füge ich der Platte noch den einen oder anderen Greyerzer von den Métairies der Chasseralkette hinzu.»

«Je craque pour un bon plateau de fromages de Corgémont. Avec évidemment la Tête de Moine, mais aussi les spécialités au lait cru, à la crème, à l'ail, aux herbes, et le reblochon du patron. J'ajoute sur le plateau l'un ou l'autre gruyère d'alpage des métairies de la chaîne du Chasseral, et surtout de l'Eolienne, un fromage que j'ouvre quelques jours avant de le consommer, afin de réduire son acidité et de lui donner son goût crémeux à faire tourner la tête.»

Auf in die nächste Badesaison

Gut Ding will Weile haben – und vor allem gut geplant sein. Auch wenn niemand mehr an die Badesaison denkt, nächstes Jahr kommt sie bestimmt. Und mit ihr die Tage der leichten Kleidung. Gerade die sonnenarme Zeit eignet sich wegen der schnellen Wundheilung für kleine optische Verbesserungen. Unkompliziert und schmerzarm dank neuster Lasertechnik.

Das DermaEsteticLaserCenter (DELC) in Biel ist unter anderem auf Eingriffe mit modernster Lasertechnik spezialisiert. Wer dabei an Jugendsünden wie Tattoos, an sonnengeschädigte Haut oder störende Haare bei Mann und Frau denkt, liegt sicher richtig. Doch auch kleine Verschönerungen wie die Entfernung von Besenreisern oder die Augenlidkorrektur sind nun mittels Speziallaser möglich. Das DELC gehört schweizweit zu den Top Ten der Institute für ästhetische Medizin und wird von den Dermatologen Adrian Krähenbühl und Christian Heinemann geführt.

Der Sonne abgeschaut – Haarentfernung durch Licht

Ähnlich wie die Sonne, deren Licht von dunklen Materialien stärker aufgenommen wird als von hellen, werden durch das Laserlicht nur die dunklen Pigmente, in diesem Fall die Haarwurzeln, auf über 65° C erhitzt. Dadurch verlieren sie die Fähigkeit, neue Haare zu bilden. Das ringsum liegende hellere Gewebe wird viel weniger aufgeheizt und erleidet dadurch keinen Schaden. Am einfachsten sind dunkle Haare bei heller Haut zu entfernen. Dafür sind drei bis sechs Sitzungen nötig. Im DELC hat es für jeden Hauttyp das passende Gerät – Laser mit einer grossen Bandbreite an Wellenlängen, variabel einstellbar. *Wir erzielen auch bei dicken Haaren und dunklen Hauttypen gute Resultate, was gar nicht so einfach ist. Aber dank der breiten Palette an Lasergeräten erhalte ich bei jedem Haut- und Haartyp optimale Ergebnisse,* schwärmt Laserassistentin Jacqueline Santschi vom DELC.

Weg mit Altersflecken und Couperose

Bereits Mitte 30 können sich je nach Hauttyp Altersflecken im Gesicht und auf den Händen zeigen, sagt Dermatologe Adrian Krähenbühl vom DELC. Und diese lassen einen auch bei sonst guter Hautstruktur älter aussehen, gibt er zu bedenken. Beugt ein konsequentes Auftragen von Sonnenschutz Altersflecken vor, kann Couperose kaum verhindert werden. Wer die so genannten «Landfrauenwangen» nicht mag, dem hilft das Laserlicht. Es erhitzt gezielt den roten Blutfarbstoff, was zu einer Verödung der Blutgefässe führt. Diese werden dann langsam vom Körper abgebaut. Zurück bleibt eine gleichmässige Haut.

Besenreiser zuerst veröden, dann lasern

Ein Bein ohne blaue und rote Äderchen wünscht sich wohl jede Frau, die auch gerne Mal Bein zeigt. Behandlungsstandard bleibt das Spritzen von Verödungsmittel, wird jedoch heute durch nicht invasive Lasertechnik ergänzt. So verschwinden auch die kleinsten Äderchen, die bei der Behandlung mit Verödungsmittel zurückblieben. *Die Lasertechnik entwickelt sich ständig weiter. Und wir vom DELC verfolgen mit Interesse alle Neuerungen auf diesem Gebiet. Es gelingt nun endlich in noch tiefere Schichten mit dem Laser einzudringen*, freut sich Dermatologe Christian Heinemann.

Gratis-Laserdemo für Sie und Ihn am Tag der offenen Tür

Sie möchten mehr über die neusten Laserbehandlungsmethoden wissen? Am DELC-Lasertag erfahren Sie alles über die Entfernung von Körperhaaren, Couperose und Altersflecken.

Samstag
15. September 2007
von 9 Uhr bis 13 Uhr

an der Marktgasse 17 in Biel.

Lichtskalpell erfrischt den Blick

Mit dem Laser können sogar überflüssige Haut, Muskelgewebe und Fett entfernt werden. Hängende Augenlider und Tränensäcke werden so zum Verschwinden gebracht. Dabei wird der gebündelte Laserstrahl wie ein Lichtskalpell benutzt. *Er minimiert gegenüber der herkömmlichen Methode so die Gefahr von starken Blutungen*, sagt Adrian Krähenbühl. Mit wenigen Schnitten wird ein müder Blick wieder frisch. Verblüffend ist der Vorher-Nachher-Effekt. Zu sehen auf der Homepage von DELC www.delc.ch.

Das Ärzteteam vom DermaEsteticLaserCenter Dr. med. Adrian Krähenbühl und Dr. med. Christian Heinemann

Trend

Ganz neu in der Schweiz verfügt das DELC über «Pearl», ein neuartiges Lasersystem zur Faltenbehandlung mit viel versprechenden Aussichten.

DermaEsteticLaserCenter, Dermatologie FMH
Marktgasse 17, 2502 Biel, Tel. 032 325 44 33
praxis@delc.ch, www.delc.ch

50%
auf alle
Tische und Stühle.
(Ab Ausstellung und Lager)

Öffnungszeiten! Dienstag, Mittwoch, Freitag: 14.00-18.30 Uhr; Donnerstag: 14.00-20.00 Uhr, Samstag: 10.00-16.00 Uhr

R&A DISCOUNT
Möbel und Orientteppiche
Dufourstrasse 69
2502 Biel-Bienne
Tel: 032 365 13 13

Maintenant prix d'action: pas d'achat de cuisine sans une offre Ing. dipl. FUST!

Nouveauté mondiale de ZUG:
Programme cuisson vapeur gourmet avec le nouveau Combi-Steam SL

- ✔ la nouvelle dimension pour la cuisson à la vapeur
- ✔ une façon simple et sûre de préparerdes menus exclusifs
- ✔ 20 recettes automatiquement sur simple pression d'une touche
- ✔ Electronic Steam System (ESS) avec générateur de vapeur externe
- ✔ capteur climatique pour une production rapide et efficace de vapeur

Action d'automne chez FUST!
Bon de Fr. 500.- à l'achat d'une cuisine dès Fr. 15 000.- avec steamer et plan de cuisson à induction

y compris: • appareils de marque •montage •TAR

Notre cuisine en promotion en 25 variantes couleur!

Les règles FUST:

1. **Étude gratuite selon mesures**
2. **Cuisines de Fr. 8000.- à Fr. 80000.-**
3. **Garantie prix bas Fust**
4. **Montage par nos propres menuisiers**
5. **Transformation avec nos propres chefs de chantier**
6. **Prolongation de garantie jusqu'à 10 ans**

Plus de 30 cuisines d'exposition à 1/2 prix!
p. ex. modèles Gala, Pinta-Line, Bari-N, Trento-N, Viva, Largo color etc.)
Dans la galerie photo Internet sous www.fust.ch ou dans toutes les succursales.

CUISINES / BAINS RÉNOVATION made by Ing. dipl. FUST
www.fust.ch
Et ça fonctionne!

36 expositions de cuisines et salles de bain dans toute la Suisse:
Berne, Seilerstr. 3, 031 385 83 90 • **Bienne**, Route de Soleure 122, 032 344 16 04 • **Niederwangen-Berne**, Sortie A 12, Riedmoosstr. 10, Hallmatt Parc, 031 980 11 11 • **Autres studios modèles tél. 0848 559 111 (Tarif local) ou sous www.fust.ch**

Ausverkauf / Soldes
Bis mitte September / Jusqu'à la mi-septembre
raum-design wohnen ag • Solothurnstrasse 154 • 2504 Biel-Bienne • 032 323 33 93

Bang & Olufsen Neueröffnung!

Besuchen Sie uns am 7.& 8.September in unseren neu gestalteten Geschäftsräumen.

Hochwertige Technik, herausragendes Design, höchster Bedienkomfort – Bang & Olufsen steht für ein Konzept, das in derUnterhaltungselektronik-Branche seinesgleichen sucht! Freuen Sie sich auf eine neue Welt grossartiger Musik- und Heimkinoerlebnisse.

cinema and sound
unionsgasse 15
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 34 74
info@cinema-sound.ch

www.bang.olufsen.com

BANG & OLUFSEN

Ihr Partner für ihre Direktwerbung:
Flugblätter
Prospekte
Infos
Zeitungen
Anzeiger
Warenmuster ...
und vieles mehr!

DIRECT MAIL BIEL BIENNE AG
J. Renfer-Strasse 62
2504 Biel-Bienne
Tel. 032 343 30 30
Fax 032 343 30 31

Als Nationalrat, Nationalrätin, würde ich ...

Si j'étais au National, je contribuerais à...

SONDAGE: KATRIN GROSSENBACHER
PHOTOS: HERNAN LORENZO

Eliane Schaffer (51), Prägelz/*Prêles*

«... die Bauadministration erleichtern, und auch umweltpolitisch einiges verbessern. Wir müssen uns neu orientieren, weg von der Ölbranche hin zu erneuerbaren Energiequellen. Zudem muss der Regionalverkehr beim ÖV gestärkt werden.»

«... alléger l'administration immobilière et améliorer aussi quelques éléments de la politique environnementale. Nous devons nous réorienter, nous éloigner de la branche pétrolière pour passer aux sources d'énergie renouvelables. En outre, le trafic régional des transports publics mérite d'être renforcé.»

François Willen (33), Nidau

«... definitiv den Vaterschaftsurlaub verlängern: Mindestens einen Monat sollte man den Vätern mit ihren Kindern Zeit geben. Ich würde mich für eine Schweiz in der EU einsetzen, ein Beitritt ist längst fällig. Und ich würde mich auch gegen Blocher und seine Ideen wehren.»

«... allonger définitivement le congé-paternité. Il faudrait au moins donner un mois aux papas avec leur bébé. Je m'engagerais pour une Suisse au sein de l'UE, une adhésion aurait dû avoir lieu depuis longtemps. Je m'opposerais aussi à Christoph Blocher et à ses idées.»

Kirsten Bachmann (43), Lyss

«... die Ausländerfeindlichkeit eindämmen, obwohl ich nicht konkrete Vorschläge habe, wie man dieses Problem angehen könnte. Als Deutsche bekommt man immer wieder Vorurteile zu spüren. Und im Gesundheitswesen darf nicht mehr gespart werden!»

«... endiguer la xénophobie, même si je n'ai pas de propositions concrètes pour résoudre ce problème. Ma nationalité allemande me fait sans cesse ressentir des préjugés. Et, dans le secteur de la santé, il conviendrait de cesser d'économiser!»

Daniel Zürcher (36), Port

«... den Bürokram und die Papierschlacht rund um ein Geschäft abschaffen. All die Behörden und die Verwaltungen machen eine einfache Angelegenheit zu einem komplizierten Problem, besonders für selbstständig Erwerbende. Ansonsten bin ich recht zufrieden, die Schweiz ist ein schönes Land.»

«... abolir la paperasserie et la montagne de documents qui entourent une affaire. L'ensemble des autorités et des administrations transforme un simple cas en problème compliqué, en particulier pour les indépendants. Sinon, je suis plutôt satisfait, la Suisse est un beau pays.»

Charles Magri (26), Port

«... in der Politik vermehrt junge Leute fördern. Sie würden frischen Wind bringen und könnten die neue Generation und deren Interessen besser vertreten. Zudem sehe ich im Bildungswesen Steigerungspotenzial, es mangelt der Schweiz an Fachkräften, besonders im technischen Bereich.»

«... encourager davantage de jeunes en politique. Ils apporteraient un vent frais et seraient capables de mieux défendre la nouvelle génération et ses intérêts. Par ailleurs, je vois un potentiel d'expansion dans la formation. En Suisse, nous manquons de spécialistes, surtout dans le domaine technique.»

Gerhard Feller (70), Biel/*Bienne*

«... beispielsweise in der Wahlpropaganda die Menschenwürde nicht verletzen, wie dies die SVP mit ihrem Wahlvideo getan hat. Grundsätzlich sollte man mehr miteinander reden und zueinander und der Umwelt Sorge tragen.»

«... par exemple, ne pas blesser la dignité humaine dans la propagande électorale, comme l'UDC l'a fait dans sa vidéo. En fait, il faudrait parler davantage ensemble et veiller au respect de l'environnement. Dans notre pays, des êtres humains différents vivent sur un territoire exigu – et cela pose des problèmes.»

Polizei-Chronik

Interventionen der Stadtpolizei Biel vom 27. August bis zum 3. September.

- In neun Fällen muss die Stadtpolizei wegen Diebstählen intervenieren.
- Der Stadtpolizei gelingt es, zwei Personen zu verhaften, die wegen Begehung verschiedener Straftaten polizeilich gesucht worden waren.
- Zwölf Personen werden wegen Handels mit bzw. Konsums von Betäubungsmitteln angezeigt.
- Zwei Personen müssen wegen Missachtung der ausgestellten Wegweisungsverfügungen bzw. illegalem Aufenthalt angezeigt werden.
- In drei Fällen muss die Stadtpolizei wegen Familienstreitigkeiten ausrücken. In einem Fall handelte es sich um häusliche Gewalt.
- Anlässlich von drei Geschwindigkeitskontrollen werden 1124 Fahrzeuge gemessen. Dabei werden 116 Ordnungsbussen und fünf Anzeigen (davon ein Ausweisentzug) ausgestellt. Die schnellste gefahrene Geschwindigkeit bei erlaubten 50 km/h betrug 80 km/h.
- Bei keinem Motorfahrzeuglenker wird beim durchgeführten Alkohol-Atemtest ein positives Resultat gemessen.
- In vier Fällen kann die Stadtpolizei Personen in Notlagen unterstützen.

Und die Kantonspolizei meldet...
für den Zeitraum vom 27. August bis 3. September folgende Daten:

Verkehrsunfälle ohne Verletzte	
Region Seeland-Berner Jura total	46 (davon 5 auf Autobahnen)
davon im Amtsbezirk Biel	20 (davon 1 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Verletzten	
Region Seeland-Berner Jura total	10 (davon 1 auf Autobahn)
davon im Amtsbezirk Biel	5 (davon 1 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Toten	
Region Seeland-Berner Jura total	1 (0)
Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche	
Region Seeland-Berner Jura total	13 (davon 2 in Wohnbereichen)
davon im Amtsbezirk Biel	3 (davon 0 in Wohnbereichen)
Diebstähle ab Fahrzeugen	
Region Seeland-Berner Jura total	9 (davon 3 im Amtsbezirk Biel)

Chronique policière

Interventions de la police municipale biennoise du 27 août au 3 septembre 2007.

- La police doit intervenir pour neuf cas de vols et enregistrer les plaintes relatives.
- La police appréhende deux personnes recherchées pour divers délits.
- Douze personnes sont dénoncées pour trafic ou consommation de drogues.
- Deux personnes sont dénoncées pour non-respect de mesures d'expulsion ou séjour illégal.
- La police intervient dans deux cas de disputes familiales. Dans un cas, il s'agit de violence domestique.
- Trois relevés de vitesse permettent le contrôle de 1124 véhicules. Les agents établissent 116 amendes et 5 dénonciations. Un conducteur doit escompter un retrait de permis. La vitesse la plus élevée enregistrée dans un secteur limité à 50 km/h est de 80 km/h.
- La police doit intervenir lors de dix bagarres et altercations.
- A quatre reprises, la police doit porter secours à des personnes en détresse. Il s'agit entre autres d'urgences médicales.

Et la police cantonale annonce...
les données suivantes pour la période du 27 août au 3 septembre:

Accidents de circulation sans blessé	
Bienne-Seeland-Jura bernois	46 (dont 5 sur l'autoroute)
dont district de Bienne	20 (dont 1 sur l'autoroute)
Accidents avec blessés	
Bienne-Seeland-Jura bernois	10 (dont 1 sur l'autoroute)
dont district de Bienne	5 (dont 1 sur l'autoroute)
Accidents mortels	
Bienne-Seeland-Jura bernois	1 (0)
Cambriolages, tentatives incluses	
Bienne-Seeland-Jura bernois	13 (dont 2 dans des habitations)
dont district de Bienne	3 (dont 0 dans des habitations)
Vols à l'intérieur de véhicules	
Bienne-Seeland-Jura bernois	9 (dont 3 en ville de Bienne).

Wolfgang Volz – the eye of Christo and Jeanne-Claude

Originalfotografien / Photographies originales
Ausstellung / Exposition 6.7. – 22.9.2007

Während den Ladenöffnungszeiten
und sonntags 12.30 bis 17.30 Uhr
Pendant les heures d'ouverture du magasin
et le dimanche de 12h30 à 17h30

Führungen, ohne Voranmeldung
Visites guidées, sans préavis
freitags / le vendredi 18h30
und / et samstags / le samedi 12h

mobilarte gmbh
hauptgasse 34
3280 murten
tel. 026 670 57 66
fax 026 670 57 68
info@mobilarte.ch
www.mobilarte.ch

éditions mobilarte

SCHWANGERSCHAFT

Gesund gebären

Mit dem Beginn eines Lebens zu zweit sollte die schwangere Frau die richtigen Essgewohnheiten bereits eingestellt haben.

VON SIMONE LIPPUNER

Die Ernährung der schwangeren Frau beeinflusst den einwandfreien Ablauf der Schwangerschaft und die harmonische Entwicklung des Fetus unmittelbar. In den ersten drei bis vier Monaten sollte vor allem auf die Qualität der Nahrung geachtet werden. Danach zählt die richtige Menge.

Missbildung. Der mütterliche Organismus muss zur Entwicklung des Fetus sowie für Aufbau und Funktion von Gebärmutter, Plazenta und Fruchtwasser einen erhöhten Bedarf decken.

In den ersten drei Schwangerschaftsmonaten ist der Energiebedarf jedoch kaum erhöht, der Körper kann auf eigene Reserven zurückgreifen. Dann aber steigt der Bedarf pro Tag um 200 bis 300 Kilokalorien. «Die sollten in Form von Milchprodukten eingenommen werden, 3 bis 4 Portionen täglich», rät der Bieler Apotheker Yves Boillat.

Hauptenergiequelle des Fetus ist die Glukose. Deshalb ist eine regelmässige Zufuhr von Kohlenhydraten in Form von Brot, Teigwaren und Obst notwendig. Der erhöhte Bedarf an Mineralstoffen und Vitaminen kann mit der richtigen Ernährung – pro Tag drei ausgewogene Hauptmahlzeiten plus kleine Zwischenmahlzeiten – gedeckt werden. «Besonders wichtig aber sind Folsäure, Kalzium und Eisen», mahnt Boillat.

Kalzium ist für die Entwicklung von Knochen und Zähnen des Fetus, das Eisen für die Blutbildung nötig. Folsäure (Vitamin B9) fördert die Entwicklung des zentralen Nervensystems. Ein Mangel zum Zeitpunkt der Empfängnis kann zu Missbildungen («offener Rücken») führen. Folsäure ist unter anderem in Gemüse, Früchten und Eigelb enthalten, «sollte jedoch einen Monat vor der Empfängnis und während den ersten drei Schwangerschaftsmonaten zusätzlich in Form eines Präparates zugeführt werden.»

Diät. «Du musst schliesslich für zwei essen» – diesen Satz ist für werdende Mütter nicht selten zu hören. Stimmt nicht ganz: Eine Gewichtszunahme ist zwar normal, hat aber Grenzen. Boillat: «Die durchschnittliche Gewichtszunahme liegt zwischen 8 und 14 Kilogramm, schwankt aber individuell.» Von Abmagerungskuren und Diäten wird abgeraten.

Auch Genussmittel wie Tabak, Alkohol oder Koffein tun Frau und Kind nichts Gutes. Rauchen führt oft zu Frühgeborenen mit Wachstumsrückstand, Alkohol vor allem in den ersten Monaten zu einer verzögerten Entwicklung. Koffein im Blut einer Frau kann die Herzfrequenz des Babys aufs Doppelte ansteigen lassen. Zwei Tassen Kaffee oder vier Tassen Tee täglich liegen drin, ohne das Kind zu schädigen.

Wasser ist Leben: Mindestens 1,5 Liter vorzugsweise ungezuckerte Flüssigkeit täglich ist ein Muss. Jedoch nicht nur für Schwangere. Boillat: «Die Umstellung auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung kann nie zu früh erfolgen.» Und am besten werden diese guten Angewohnheiten dann auch grad beibehalten. ■

PHOTO: BIANCI DUCARO

Werdende Mütter sollten genügend Vitamine zu sich nehmen.

GROSSESSE

Epanouie jusqu'au terme

Dès le début de sa grossesse, une femme enceinte devrait se nourrir correctement, pour le bien des deux.

PAR SIMONE LIPPUNER

L'alimentation de la femme enceinte participe au déroulement harmonieux de la grossesse et au bon développement du fœtus. Dans les 3 ou 4 premiers mois de la grossesse, c'est surtout la composition de la nourriture qui est importante, ensuite, plutôt la quantité.

Malformations. L'organisme de la mère est davantage sollicité pour le développement du fœtus, ainsi que pour l'élaboration et les fonctions de la matrice, du placenta et du liquide amniotique.

Durant les trois premiers mois, le besoin énergétique est à peine augmenté, le corps peut donc puiser dans ses réserves. Mais par la suite, le besoin quotidien est de 200 à 300 kilocalories plus élevé. «Ce besoin devrait être couvert par des produits laitiers, dont il convient de consommer 3 ou 4 portions par jour», conseille Yves Boillat, pharmacien biennois.

Le glucose est la source d'énergie majeure pour le fœtus. L'apport régulier d'hydrates de carbone sous forme de pain, pâtes et fruits est essentiel. Le besoin accru en vitamines et minéraux est couvert par une alimentation adéquate, c'est-à-dire trois repas principaux équilibrés plus de petites collations. «Mais l'acide folique, le calcium et le fer sont particulièrement importants», prévient Yves Boillat.

Le calcium est nécessaire à la formation des os et des dents du fœtus, le fer à celle du sang. L'acide folique (vitamine B9) favorise le développement du système nerveux central. Sa carence à la conception peut causer des malformations (spina bifida, tube neuronal ouvert). L'acide folique se trouve dans les fruits et légumes et le jaune d'œuf, «mais un supplément en comprimés est conseillé pendant les trois premiers mois de grossesse, voire déjà un mois auparavant si possible».

Contre-indiqués. «Tiens, tu dois manger pour deux» – une phrase qu'il n'est pas rare d'entendre pour une femme enceinte. Ce qui n'est pas tout à fait correct, une prise de poids ayant ses limites. Yves Boillat: «En moyenne, la prise de poids se situe entre 8 et 14 kilos; elle varie de cas en cas.» Diètes et régimes amincissants sont contre-indiqués.

Les stimulants (tabac, alcool, caféine) ne sont bons ni pour la mère ni pour l'enfant. La fumée entraîne souvent des naissances prématurées avec retard de croissance, l'alcool (surtout pendant les premiers mois) un développement ralenti; et la caféine dans le sang maternel peut doubler la fréquence cardiaque de son bébé. Deux tasses de café ou quatre de thé par jour ne nuisent nullement à l'enfant.

L'eau est source de vie. 1,5 litre par jour de boissons de préférence non sucrées est un must – pas seulement pour les futures mères. Yves Boillat: «Il n'est jamais trop tôt pour passer à une alimentation saine et équilibrée.» Et il est bien sûr mieux de garder ensuite les bonnes habitudes… ■

Lors d'une grossesse, une alimentation adéquate s'impose.

DER RAT / LE CONSEIL

PHOTO: BCA

Yves Boillat, Dufour-Apotheke, Biel

● Für schwangere Frauen gilt es, während diesen neun Monaten viele Regeln zu beachten, damit die Schwangerschaft für beide Beteiligten optimal verläuft. Dennoch darf dabei nicht vergessen gehen, sich ab und an auch eine Freude zu gönnen! Und ausnahmsweise ein Glas Wein zum Abendessen führt nicht gleich zu Missgeburten. Wichtig ist auch, sich Zeit zu nehmen für Dinge, die gut tun: Sport treiben, eine Massage geniessen, in Urlaub fahren. Denn: Auch Verzicht kann sich negativ auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken.

Yves Boillat, Pharmacie Dufour SA, Bienne

● Pour une femme enceinte, une grossesse, c'est neuf mois de bons conseils à suivre pour assurer un développement optimal pour bébé et sa maman. Veiller donc à ne pas oublier de s'accorder de temps en temps un petit plaisir! Boire exceptionnellement un verre de vin au cours d'un bon souper ne conduira pas à des malformations. Il est nécessaire de se ménager des plages pour ce qui apporte du bien-être: le sport, un massage, une petite escapade. Car les privations et les frustrations sont elles aussi malsaines.

NEWS

● Die Zahnpflege wird immer wichtiger als die ästhetische Pflege der sichtbaren Seite der Zähne. Die Auswirkungen einer schlechten Zahnpflege gehen bis in die Mundhöhle und die Wichtigkeit der Reinigung der Zahnzwischenräume ist heute allgemein bekannt. Dreimal Zähneputzen am Tag reicht nicht mehr. Schon gar nicht, wenn die Zähne nicht wirklich sorgfältig gereinigt werden. **Ihre RegioPharm Apotheke** ist ebenfalls Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der Zahnpflege. Fragen Sie uns um Rat und wir werden Ihnen helfen, die auf Sie zugeschnittene Produkteauswahl zu treffen.

● Les soins dentaires dépassent largement le seul côté esthétique de la partie visible des dents. Les répercussions d'une hygiène bucco-dentaire déficiente vont bien au-delà de la cavité buccale. L'importance du nettoyage des espaces inter dentaires est aujourd'hui universellement reconnue. On n'en est plus aux trois brossages quotidiens, dont souvent un seul était plus ou moins satisfaisant. **Votre pharmacie RegioPharm** est un centre compétent aussi en matière d'hygiène bucco-dentaire. Demandez-nous conseil, nous vous aiderons à faire le choix des produits qui vous sont adaptés.

REGIO PHARM PLUS
BIEL-BIENNE

Ihre Vertrauensapotheke
Votre pharmacie de confiance

www.regiopharm.ch

Für die optimale Mund- und Zahnpflege
Pour les soins bucco-dentaires optimaux

Dienstapotheken / Pharmacies de service:

Ratschläge von RegioPharm finden Sie auch unter www.regiopharm.ch.
Retrouvez les conseils de RegioPharm sur www.regiopharm.ch.

8–9.9	Schloss Apotheke, Hauptstrasse 30, Nidau
15–16.9	Pharmacie du Pont-du-Moulin, Rue du Canal 1, Biel-Bienne
22–23.9	Battenberg- Apotheke, Mettstrasse 144, Biel-Bienne
29–30.9	GENO Zentral, Zentralstrasse 45, Biel-Bienne

In Notfällen während 365 Tagen rund um die Uhr mit der Nummer **0842 24 24 24** verbunden; unter der Woche informiert Sie die Notfallnummer über die diensthabende Apotheke.

En cas d'urgence, 24 heures sur 24 directement la pharmacie de service au bout du fil au numéro 0842 24 24 24. La semaine, le numéro d'urgence vous renseigne sur la pharmacie de garde.

IMMER IN IHRER NÄHE – IHRE APOTHEKE REGIOPHARM

TOUJOURS À DEUX PAS – VOTRE PHARMACIE REGIOPHARM

BIEL / BIENNE	
Apotheke 55 *Zingg Hans-Peter*	Bahnhofstrasse 55 Tel: 032 322 55 00
Battenberg Apotheke *Durtschi Peter*	Mettstr. 144 Tel: 032 341 55 30
Bözinger Apotheke *Hysek Claus M. Dr.*	Bözingenstr. 162 Tel: 032 345 22 22
City Apotheke *Roth Cornelia*	Bahnhofstr. 36 Tel: 032 323 58 68
Pharmacie Dufour SA *Nicolet Elisabeth*	rue Dufour 89 Tel: 032 342 46 56
Pharmacie Dr. Hilfiker *Hilfiker Marc-Alain*	Bahnhofplatz 10 Tel: 032 323 11 23
Madretsch Apotheke *Châtelain Rita*	Brüggstr. 2 Tel: 032 365 25 23
BRÜGG	
Brüggmoos Apotheke *Glauser-Heiz Barbara*	Erlenstrasse 40 Tel: 032 373 16 71
Dorfapotheke *Schudel Christoph*	Bielstr. 12 Tel: 032 373 14 60
BÜREN a. A	
Apotheke Büren *Folly Georges Dr.*	Hauptgasse 15 Tel: 032 353 13 43
IPSACH	
Dorf Apotheke *Andreas Koch*	Hauptstrasse 16 Tel: 032 333 15 33
LA NEUVEVILLE	
Pharmacie Centrale *Abounnasr-Schierl Brigitte*	Rue du Marché 10 Tél: 032 751 46 61
LYSS	
Bahnhof Apotheke *Studer Jürg*	Bahnhofstr. 6 Tel: 032 384 13 70
Seeland Zentrum Apotheke *Widmer Gotlind*	Bielstr. 9 Tel: 032 384 54 54
NIDAU	
Schloss Apotheke *Favre Karin*	Hauptstr. 30 Tel: 032 331 93 42
Sonnenapotheke *Ghaemi Fatameh*	Lyss-Strasse 21 Tel: 032 361 21 61
RECONVILIER	
Pharmacie Bichsel *Bichsel Bernard*	Route de Tavannes 1 Tél: 032 481 25 12

PHOTO:HERNAN LORENZO

Kam im Rahmen einer Therapie zum Töpfern: Jocelyne Béguin. Rechts: Manuela Steiner

Pour Jocelyne Béguin et ses élèves, la poterie est une découverte permanente.

CORGÉMONT

Die Erde dreht sich

«Töpferei». An der Dorfhauptstrasse zieht ein künstlerisches Schild alle Blicke auf sich.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Dabei ist die Werkstatt von Jocelyne Béguin regelrecht versteckt, fast unterhalb der Strasse. Die weiten Räume mit den grossen Fenstern gehörten einst zu einem Uhrmacher-Atelier. Heute haben Geschirr und Objekte aus Ton die Uhrenteile aus den Regalen verdrängt. Die sterile Uhrmacher-Einrichtung hat einer lustigen Mischung aus Töpferscheiben, Holzhockern, verschiedenen Regalen und bunten Artikeln Platz gemacht. Wie in der Höhle von Ali Baba, nur mit menschlicher Wärme und Leidenschaft anstelle von Gold und Schmuck.

Zufall. Die «Hauswirtin» ist eine Dame mittleren Alters, klein, heiter und liebenswürdig. Etwas scheu vielleicht, oder geniert. Der Gedanke daran, mit ihr über ihre Werke und ihr kleines Unternehmen zu sprechen, erzeugt Stress. Aber die Lust, teilzuhaben an ihrem zum Beruf gewordenen Hobby, «auch wenn man nicht wirklich davon leben kann», bringt ihre Augen zum Funkeln. Jocelyne Béguin wird redselig, ohne dabei zu vergessen, Exkurse weitestgehend zu vermeiden.

«Ich kam zufällig zur Töpferei», beginnt sie zu erzählen. Dann präzisiert sie: «Ich sass das erste Mal 1989 an der Töpferscheibe, im Rahmen einer Therapie», die Umstände will sie lieber nicht nennen. Zutiefst gläubig, schaut sie zum Himmel und fasst ihre Geschichte zusammen: «Er war es, der meinen Weg bestimmte.» Den Rest besorgte ihr Leben selbst. Eine Freundin bietet ihr die erste Töpferstunde an, andere Freunde wünschen es zu lernen. «Und nach und nach richtete ich mein Atelier ein». Zuerst in Le Locle, seit 2004 in Corgémont.

Dreh. Seit zwölf Jahren dreht Jocelyne Béguin Ton, geht regelmässig an Märkte und Heimwerkermessen und gibt Kurse. Sie macht keine Werbung, alles geht über Mund-zu-Mund-Propaganda ihrer Schüler. «Beim Töpfern entdeckt man immer wieder neues. Tote Erde wird lebendig und verwandelt sich.» Auch wenn es auf diesem Gebiet verschiedene Techniken gibt – das Modellieren, das Formen, die Skulptur – so liegt der Schwerpunkt in ihrem Atelier beim Drehen. «Einige sagen, das sei die schwierigste Technik.»

Eine braune Lehmkugel mitten auf einem etwas merkwürdig aussehenden Plattenspieler hat noch nichts Anziehendes an sich. Unter den nassen Fingern der Künstlerin aber windet und biegt sie sich, wird flacher oder höher. Unsere Gastgeberin lächelt. «Sie ist genial», bestätigen ihre Schüler. Die Lehrerin betont: «Der Beruf verlangt eigentlich eine Lehre von vier Jahren, ich hatte das nicht.» Resultat: «Mir fehlt das Wissen über die Lehmsorten.» Das hindert Jocelyne Béguin aber nicht daran, ihre Leidenschaft voll auszuleben und ihr Wissen weiterzugeben, mit einigen Anekdoten in der Hinterhand. «Meine erste Schülerin hat ihr ganzes Geschirr selbst gemacht.» Oder: «Ab und zu kommt ein elfjähriges Kind mit seiner Grossmutter vorbei.» Und dann: «Wir nutzen ungefähr zwei Tonnen Lehm im Jahr.»

Schülerinnen. Manuela Steiner, zufällig an jenem Nachmittag anwesend, erzählt: «Mir fiel das Schild sofort auf. Zum Treffen kam es an einer Handelsmesse. Ich kam her, um es selber zu versuchen. Lehm ist wundervoll, es gibt kein Wort, um diese Arbeit zu beschreiben. Es ist sehr erholsam.» Die unterschiedlichen Etappen – schleifen, kochen, bemalen – von der Lehmkugel zum fertigen Teller bescheren den Damen ihr Glück. «Männer sieht man hier ganz selten», sagt Jocelyne Béguin.

CORGÉMONT

La terre tourne

«Poterie». Sur la rue principale du village, une enseigne artisanale attire l'œil du chaland.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

L'antre de Jocelyne Béguin est en contre bas de la route, presque caché. Les vastes locaux aux grandes fenêtres abritaient un atelier d'horlogerie. Aujourd'hui, sur les rayons, vaisselle et objets en terre ont remplacé les plateaux de pièces destinées à la montre. Aseptisé, le décor horloger a laissé place à un joyeux mélange de machines aux allures de tourne-disques, de tabourets de bois, d'étagères hétéroclites et d'articles multicolores. Une caverne d'Ali Baba dans laquelle chaleur humaine et passion font office d'or et de bijoux.

Hasard. La «patronne» des lieux est une dame d'âge moyen, petite, joviale, affable aussi. Timide, peut-être, ou gênée un peu. L'idée de parler d'elle, de ses réalisations, de sa petite entreprise engendre le stress. Mais l'envie de partager ce hobby devenu profession, «même s'il ne permet pas réellement d'en vivre», fait scintiller ses yeux. Jocelyne Béguin devient volubile, sans oublier de rester discrète sur quelques méandres de son parcours.

«La poterie, c'est un hasard», commence-t-elle par raconter avant de préciser: «J'ai tourné pour la première fois en 1989». Dans des circonstances qu'elle ne tient pas à détailler, «lors d'une thérapie». Profondément croyante, elle lève les yeux au ciel et résume son histoire en une phrase: «C'est Lui qui a tracé mon chemin». Pour le reste, les circonstances de la vie servent de fil rouge. Une amie lui offre son premier tour, des amis désireux d'apprendre, «et, petit à petit, j'ai installé mon atelier». D'abord au Locle, puis à Corgémont depuis 2004.

Tour. Depuis une douzaine d'années, Jocelyne Béguin fait tourner la terre, fréquente les marchés et salons artisanaux, donne des cours. Sans autre publicité que le bouche-à-oreille de ses élèves. «La poterie, c'est une découverte permanente. La terre morte devient vivante et se transforme.» Si le domaine compte différentes techniques – modelage, moulage, sculpture notamment – c'est le tournage qui fait la spécificité du petit atelier curgismondain. «Certains disent que c'est la technique la plus difficile.»

Posée au centre des drôles de platines citées dans l'inventaire initial, la boule de glaise brunâtre n'a rien d'attrayant. Sous les doigts mouillés de l'artiste, elle se tord, se plie, s'aplatit ou prend de la hauteur. Notre hôtesse a le sourire. «Elle est géniale», affirment ses élèves. Autodidacte, la prof' souligne: «Le métier exige quatre ans d'apprentissage que je n'ai pas suivis.» Corollaire: «Je manque de connaissances des terres». Constat qui n'empêche pas Jocelyne Béguin de vivre pleinement sa passion et d'en distiller les secrets, quelques anecdotes à la clé. «Ma première élève a réalisé son service complet.» Ou encore: «Un enfant de onze ans vient de temps en temps avec sa grand-maman.» Et puis: «Nous utilisons environ deux tonnes de terre par année.»

Elèves. Rencontrée au hasard d'un après-midi de cours, Manuela Steiner raconte: «l'enseigne ne m'avait pas laissé indifférente. La rencontre s'est faite au Salon des commerçants. Je suis venue essayer. La terre c'est magnifique, il n'y a pas de mots pour décrire ce travail. C'est très reposant.» De la boule de terre à l'assiette émaillée, la diversité des étapes, ponçage, cuisson, émaillage fait le bonheur de ces dames. «Les messieurs sont très rares», conclut Jocelyne Béguin.

Jocelyne Béguin: «Männer sieht man hier selten.»

Jocelyne Béguin: «La terre devient vivante.»

Grauholz *Immobilien-Agentur* GmbH

Überbauung Sunnefeld Wydengasse, 2557 Studen

Eigentumswohnungen mit LIFT:

3.5 Zimmerwohnung	BGF 106.30 m²	ab Fr.	375 000.–
4.5 Zimmerwohnung	BGF 126.85 m²	ab Fr.	455 000.–
5.5 Zimmerwohnung ATTIKA	BGF 171.40 m²	Fr.	760 000.–
Autoeinstellhallenplätze		Fr.	25 000.–

Bezugstermin ab 1. Juni 2008

Bauherrin: BG Sunnefeld, p. Adr. IBP AG, Thun
Planung: Werner Kaufmann & Partner, Architektur AG, Studen

Lv

Auskunft und Verkauf:

Zentrumsplatz 14
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 852 05 15
info@grauholz-immo.ch
www.grauholz-immo.ch

Zu verkaufen • A vendre

Überbauung «Mittlere Mühle» Lyss

Zu verkaufen
in unmittelbarer Nähe des Naherholungsgebietes und des Zentrums

moderne, grosszügige

3½-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 330 000.–
4½-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 410 000.–

Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

VSAO ASMAC Vorsorgestiftung VSAO Fondation de prévoyance ASMAC

Vorsorgestiftung VSAO
Kappelenstrasse 30 / Postfach 23
3250 Lyss
Tel.: +41 32 385 37 44 / 45
Fax: +41 32 385 37 46
E-Mail: immo@vorsorgestiftung-vsao.ch

SAINT-IMMO
agence immobilière
rue de la Gare 1 - 2610 Saint-Imier

À VENDRE
Appartement de 3.5 pièces
dans PPE, ascenseur, pas de vis-à-vis.
Idéal pour investisseurs !
Locataires garantis

Pour tous renseignements:
Tél. 032 941 20 01 ou 079 546 15 09
ou www.saint-immo.com

www.immobiel.ch

20 Min. von Biel (Berner Jura) zu verkaufen: freisteh.

BAUERNHAUS

BJ 1900. 2200 m³ SIA, ausbaubar. Wohnung 156 m². Stall, Tenne. Dorfrand, ruhig, sonnig. Alle Anschlüsse OK. BLS-Bahnstation. Grundst.: 731 m². Fr. 254'000.-
Zusätzlich zu vermieten: 5'000 m² Weiden (150 m).

SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.immoscout24.ch/867634

TAUBENLOCHSTROM AM ENDE DER WELT

COURANT DU TAUBENLOCH À LA FIN DU MONDE

Um das Amphitheater am Ende der Welt mit Ökostrom aus der Taubenlochschlucht zu speisen, hat der Bundesbeamte Toni von Mühlenen seine Kompetenzen massiv überschritten. Als Leiter Infrastruktur und Betrieb am Bundesamt für Sport Magglingen Baspo buchte er Taubenlochstrom. Wobei der ehemalige Spitzenleichtathlet früher schon früher gehandelt hat als andere.

Als die Berner Bundesbeamten endlich Rumba zu tanzen begannen, fuhr längst schon ein gasbetriebener Bus einen Teil seiner jährlich 150 000 Gäste von Biel zu einem der 3000 Kurse nach Magglingen. Rumba heisst das «Ressourcen- und Umweltmanagementsystem» des Bundes. Damit verschreibt er seinen Ämtern den umweltschonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Im Baspo hat Toni von Mühlenen mit seinem Team Jahre zuvor schon eigenständig gehandelt: sie erstellten ein Mobilitätskonzept für Mitarbeitende und BesucherInnen, kauften entgegen allen offiziellen Beschaffungswegen einen gasbetriebenen Bus und sammelten und sortierten den Abfall mit leidenschaftlicher Akribie. Alles gemäss hausgemachtem Umweltleitbild. «Wir kennen nicht erst seit gestern den Energie- und Wasserverbrauch jedes Gebäudes hier oben!», sagt von Mühlenen in seinem Büro mit genialem Weitblick. Er weiss, dass der Stromverbrauch für Scheinwerfer und Verstärkeranlagen im kleinen Amphitheater neben den Sportanlagen am Ende der Welt jährlich Taubenlochstrom für rund 800 Franken ausmacht. Dafür ist eigentlich das Bundesamt für Bauten und Logistik zuständig. Aber von Mühlenen hat selbst gebucht. Zumal das Baspo in der Taubenlochschlucht ein Quellrecht besitze! «In Bern passt der Taubenlochstrom halt nicht in die Norm. In Magglingen müssen wir beispielhaft vorangehen», sagt Toni von Mühlenen und macht einmal mehr, was für das BASPO sinnvoll ist.

Und Sie? Setzen auch Sie mit ESB ein Zeichen. Buchen Sie jetzt Ökostrom aus dem Taubenloch! Telefon 032 326 27 55 www.taubenlochstrom.ch

Toni von Mühlenen

Afin d'alimenter l'amphithéâtre de la Fin du Monde en courant écologique du Taubenloch, le fonctionnaire fédéral Toni von Mühlenen a dépassé ses compétences. En tant que responsable des infrastructures et de l'exploitation à l'Office fédéral du sport de Macolin, il a réservé du courant du Taubenloch. L'ancien athlète de pointe a agi plus tôt que d'autres.

Lorsque la Confédération a adopté le système de gestion des ressources et de l'environnement, un bus fonctionnant au gaz transportait depuis longtemps déjà une partie de ses 150 000 usagers annuels de Bienne vers l'un des 3000 cours à Macolin. La Confédération prescrit ainsi à son administration l'emploi économe des ressources naturelles. À l'Office fédéral du sport, Toni von Mühlenen a déjà oeuvré avec son équipe des années auparavant de façon autonome et de son propre chef: ils ont élaboré un concept de mobilité à l'attention des collaborateurs/collaboratrices et visiteurs/visiteuses, ont acheté un bus fonctionnant au gaz, et ce, à l'encontre de tous les marchés officiels, ont ramassé et trié les déchets avec une méticulosité passionnée. Le tout selon la de charte l'environnement maison. «Nous ne connaissons pas que depuis hier la consommation d'énergie et d'eau de chaque bâtiment ici en haut!», dit von Mühlenen dans son bureau avec une géniale clairvoyance. Il sait que la consommation annuelle d'électricité pour les projecteurs et installations d'amplificateurs dans un petit amphithéâtre à côté des installations sportives à la Fin du Monde exploite l'électricité du Taubenloch pour environ 800 fr. Pour cela, l'Office fédéral des constructions et de la logistique est effectivement compétent. Mais, von Mühlenen a réservé lui-même. D'autant plus que l'Office fédéral du sport possède un droit de source sur fond d'autrui dans les Gorges du Taubenloch! «À Berne, l'électricité des Gorges du Taubenloch n'appartient pas à la norme. À Macolin, nous devons aller de l'avant de manière exemplaire», dit Toni von Mühlenen en faisant une fois de plus ce qui est judicieux pour l'Office fédéral du sport.

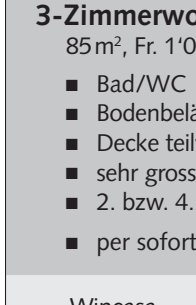
Et vous? Vous engagez-vous aussi à côté d'ESB? Commandez dès maintenant du courant écologique du Taubenloch! Téléphone 032 326 27 56 www.courantdutaubenloch.ch

Lyss zu vermieten ab sofort ein helles **Studio** möbliert mit Waschmaschine und Balkon
076 222 80 62

Wir vermieten an sonniger ruhiger Lage an der Bielstrasse 134 in Grenchen schöne helle
2-Z'Whg. 1.OG mit Balkon
3-Z'Whg. EG mit Balkon
5'-ZWhg. 1.OG mit Balkon
Lift, Einbauküche, mod. Bad, Laminat, familienfreundlich
ab Fr. 500.– NK
BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061 312 30 30

FIDROC
Immobiliendienste
Services immobiliers
BIEL | BIENNE
zu vermieten Nähe Zentrum **Mett** in kinderfreundlicher Wohnlage:
Gottstattstrasse 70
grosse
3- und 4-Zimmerwohnungen
Parkett-/Laminatböden, Wandschränke, Balkon, Keller.
ab Fr. 940.– + Fr. 240.– HNK
Rennweg 71
4-Zimmerwohnung
Parkett-/Laminatböden, Balkon, Keller.
Fr. 1'180.– + Fr. 230.– HNK
Parkplätze vorhanden
Auskunft und Vermietung:
Telefon 032 328 14 45
Sydebusweg 9 | Postfach
CH-2500 Biel | Bienne 3
Tel 032 328 14 40
Fax 032 328 14 50
info@fidroc.ch | www.fidroc.ch

Zu vermieten • A louer



Neues Wohnen mit bonacasa®
ZU VERMIETEN:
2½ bis 5½-Zimmer-Wohnungen
- Über 20 verschiedene Grundrisse mit Balkon, Terrasse oder Loggia.
- Zwischen 70 und 130 m², Parkettböden, elektrische Storen, Hindernisfrei.
- WM und Tumbler in jeder Wohnung.
- Bluewin TV und Internet.
- Concierge Dienstleistungen.
- Miete ab CHF 1400.–

bracher
Tel. 032 345 35 45, kontakt@bracher.ch
www.schuesspark.ch, www.bracher.ch

Immobiel.ch

wincasa
Biel, Bahnhofstrasse 41
IN DER EINKAUFSZONE
4½-Zimmerwohnung
85 m², Fr. 1'300.– inkl. NK akonto
3-Zimmerwohnung
85 m², Fr. 1'060.– inkl. NK akonto
- Bad/WC
- Bodenbeläge Parkett
- Decke teilw. Täfer
- sehr grosse Wohnküche
- 2. bzw. 4. OG
- per sofort oder n.V.

Wincasa
Immobilien-Dienstleistungen
3001 Bern
Telefon 031 385 86 94
michelle.merz@wincasa.ch
www.wincasa.ch

Lyss, ERSTVERMIETUNG
An der Bernstrasse ist die erste Bauetappe bezugsbereit.
Zu vermieten moderne, grosszügige
4½-Zimmer-Wohnungen
Die Wohnungen verfügen über einen gehobenen Ausbaustandard, wie dunkle Bodenplatten, Parkettböden in den Schlafräumen, sehr moderne, offene Küche mit sämtlichen Apparaten, grosses Badezimmer, sep. Dusche/WC, Reduit, Gartensitzplatz oder Balkon, Kellerabteil, Lift usw.
Mietzinse ab Fr. 1520.– + Akonto HK/NK
Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.
Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung: Lv
Vorsorgestiftung VSAO
Kappelenstrasse 30
3250 Lyss
Tel. 032 385 37 44/45
Fax 032 385 37 46
Internet: www.vorsorgestiftung-vsao.ch
E-Mail: immo@vorsorgestiftung-vsao.ch
VSAO ASMAC

BIEL – Mettlenweg
Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
2-Zimmerwohnungen ab CHF 760.– inkl. NK
- abgeschlossene Küche
- Kellerabteil
- Lift
- Parkplatz oder Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden

Weitere Informationen:
eva.eidam@privera.ch
Tel. 031 320 84 19
PRIVERA
IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN
Monbijoustrasse 68 Postfach 3001 Bern
www.privera.ch

À louer à Courtelary, Prom. de la Suze 3
App. 4.5 pièces
avec cheminée, nouvellement rénové.
Location: fr. 1'175.00 + fr. 150.00 ch.
Garage: fr. 110.00
Visite: Mme Flückiger 032 944 17 52

À louer à Bienne, Rennweg 61,
Situation tranquille,
app. de 3½ pièces, tout confort
dès le 1er décembre 2007 ou à convenir,
carrelage partout, balcon, cave, galetas, local à vélos. Loyer fr. 1'100.– + charges.
Pour renseignements et visites: **032 481 37 01**

HundKatzEtc.
Das Tiermagazin präsentiert von Miele
Mit den Beiträgen:
- Umfrage bei Hundehaltern
- Familie Polimeno und ihre vielen Vögel
- Die Thai Chi Lehrerin und ihre Ausreisser-Katze
- Operation beim Tierarzt: Kira war leider nicht zu retten
- Die zwei Tigerbabys von Crémines
- Kinder lernen ihre Hunde führen

Miele
IMMER BESSER
Samstag, 8. September, 14.00 Uhr
Mit Wiederholungen:
Samstag, 8. September 17.00, 23.00
Sonntag, 9. September 11.00, 15.00
Mittwoch, 12. September 14.00, 17.00
Freitag, 14. September 14.00, 17.00
Samstag, 15. September 14.00, 17.00, 23.00
Sonntag, 16. September 11.00, 15.00
Mittwoch, 19. September 14.00, 17.00
Freitag, 21. September 14.00, 17.00
Samstag, 22. September 14.00, 17.00, 23.00
TeleBielingue

Gewinnen Sie einen Miele-Staubsauger im Wert von Fr. 600.–
Wie heisst das Tigerli-Weibchen von Crémines?
❑ Taiga
❑ Wolga
❑ Madras
Bitte richtige Antwort ankreuzen und senden an: Büro Cortesi, Bea Jenni, Postfach 240, 2501 Biel. Einsendeschluss: ***28. September 2007***
Name:
Vorname:
Adresse:
PLZ / Ort:

MARKTZETTEL

Frisch-grün

Franco und Irène Caradonna, Reformhaus Franco Frutta Reform: Eine gesund-mediterrane Symbiose.

VON RUTH RAMSEIER

Biel Bienne: Was machen die Leute punkto Ernährung falsch?
Irène Caradonna: Sie essen nichts am Morgen. Man sollte den Tag mit einem Müesli oder mit Vollkornbrot beginnen. Dies ist eigentlich immer mein erster Ratschlag, wenn ich Menschen beim Abnehmen berate.

Haben Sie weitere Tipps?
Um gezielt helfen zu können, muss ich über Arbeits- und Familiensituation, Lebensgewohnheiten und Kochkenntnisse Bescheid wissen. Oft essen die Leute im Stress das Falsche. Manchmal sind es Kleinigkeiten, Unwissen und Leichtgläubigkeit, die das Abnehmen erschweren. Eines ist sicher: Wer abnehmen will, muss seine Ernährung umstellen!

Wie stellen Sie als Ernährungs- und Diätberaterin ein Tagesmenü zusammen?
Ich würde den Tag mit einem Budwig-Müesli beginnen. Mittags empfehle ich einen gemischten Salat, grillierten Fisch mit Gemüse und Kartoffeln, zum Dessert eine Quarkcrème mit Beeren. Abends Gemüsegratin oder eine Minestrone. Zwischendurch Früchte oder Fruchtschnitten naschen und vor jeder Mahlzeit viel Wasser trinken.

Warum spezialisierten Sie sich auf Reformhausprodukte?
Mein Mann und ich arbeiteten früher in der Gastronomie und begegneten vielen schlechten Ernährungsbeispielen. Niemand sollte unüberlegt und ohne Grenzen schlemmen, dafür aber gesunde Qualitätsprodukte essen. Deshalb eröffneten wir vor 30 Jahren an der Nidaugasse eine Früchte- und Gemüseecke, acht Jahre später – nach entsprechender Ausbildung – an der Bahnhofstrasse das heutige Geschäft mit Reformprodukten.

Welche Produkte stehen im Regal?
Franco Caradonna: Wer gesund essen oder abnehmen will, findet bei uns fast alles: Trockenfrüchte, Fruchtschnitten, Körner, Pflanzensäfte und Teesorten. Wir verkaufen aber nicht nur Nahrungsprodukte, sondern auch verschiedene naturreine Pflegeprodukte für Gesicht, Körper sowie für den Säure-Basen-Ausgleich der Haut. Auch Vegetarier, Veganer und Allergiker kommen bei uns auf ihre Rechnung. Frische Gemüse und Früchte führen wir je nach Saison, stadtbekannt sind unsere Wassermelonen. Mein Gebiet ist die mediterrane Ecke mit italienischen Spezialitäten wie Oliven, Öle, Melanzanepaste und Weine.

Was unterscheidet diese Produkte von anderen?
Reformproduke bestechen durch hohe Qualität, sie sind naturbelassen, gesund, weisen keine Zusatz- und Farbstoffe auf, sorgen für Wohlbefinden und wirken gesundheitlich unterstützend für alle Organe. Wir sehen uns als modernes Geschäft, das den Anforderungen der heutigen Ernährungswissenschaft entspricht.

Eigene Marktgewohnheiten?
Natürlich bedienen wir uns für die Ernährung und Pflege aus dem eigenen Sortiment. Wir bevorzugen nahe Geschäfte und unsere Kunden wie CHEZ RÜFI, BÄCKEREI MEYER, KUONI REISEN, MIGROS BANK, Herr Huwiler von FREITAG HERRENMODE und BLUMEN HEUBACH. Im RESTAURANT MERKUR bei Filippo essen wir gerne eine Pizza, die WALDSCHENKE in St. Niklaus ist uns immer einen Ausflug wert. Wir sind «frischgrün», aber nicht «dunkelgrün». Unsere Philosophie: Eine gesunde Basis, dazwischen schlemmen, das ist gut für Körper und Geist. ■

LE BILLET

Fraîcheur verte

Franco et Irène Caradonna, magasin de produits diététiques FRANCO FRUTTA REFORM: une symbiose méditerranéenne saine.

PAR RUTH RAMSEIER

PHOTO: JOËL SCHWEIZER

Kurt Aebi, de Voyages Kuoni, conseille volontiers Irène et Franco Caradonna.

Biel Bienne: *Quelles erreurs les gens commettent-ils sur le plan alimentaire?*
Irène Caradonna: Ils ne mangent rien le matin. Il faudrait commencer la journée avec un müesli ou du pain complet. En fait, c'est toujours mon premier conseil aux personnes qui désirent perdre du poids.

Avez-vous d'autres tuyaux à nous donner?
Pour pouvoir apporter une aide appropriée, je dois connaître la situation professionnelle, familiale, les habitudes et les connaissances culinaires de l'individu. Souvent, sous l'emprise du stress, les gens mangent mal. Parfois, de petits riens, l'ignorance et la crédulité compliquent la perte de poids. Une chose est sûre: la personne qui souhaite maigrir doit changer d'alimentation!

Comment, en tant que conseillère en alimentation et en régime, élaborez-vous un menu quotidien?
Je commencerais la journée par un müesli Budwig. A midi, je conseille une salade mêlée, du poisson grillé avec des légumes et des pommes de terre, une crème au quark avec des baies pour le dessert. Le soir, du gratin aux légumes ou une minestrone. Dans l'intervalle, manger des fruits ou des tranches aux fruits. Boire beaucoup d'eau avant chaque repas.

Pourquoi vous êtes-vous spécialisés dans les produits diététiques?
Avant, mon mari et moi travaillions dans la gastronomie. Nous y avons vu quantité de mauvais exemples en matière d'alimentation. Personne ne devrait manger sans réfléchir et sans poser de limites, mais sélectionner des produits de qualité sains. C'est pourquoi nous avons décidé d'ouvrir un commerce de fruits et de légumes il y a trente ans à la rue de Nidau. Huit ans plus tard, après une formation adéquate, nous avons inauguré le magasin actuel de produits diététiques à la rue de la Gare.

Quels produits vendez-vous?
Franco Caradonna: L'individu qui veut s'alimenter sainement ou perdre du poids trouve pratiquement tout chez nous: fruits secs, tranches aux fruits, graines, jus de plantes, différentes sortes de thés. Nous ne vendons pas seulement des aliments, mais aussi plusieurs produits de soin naturels pour le visage, le corps et l'équilibre acide-base de la peau. Les végétariens, les végétaliens et les allergiques trouvent aussi leur compte chez nous. Nous avons un assortiment de première fraîcheur en fruits et légumes en fonction de la saison. Toute la ville connaît nos fameuses pastèques! Mon domaine, c'est le coin méditerranéen avec des spécialités comme les olives, les huiles, la purée d'aubergines et les vins.

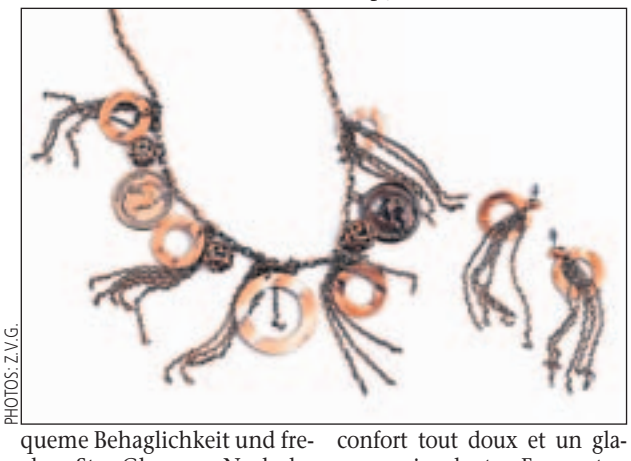
Quelle est la différence entre ces produits et les autres?
Les produits diététiques se singularisent par leur qualité élevée, ils sont bruts, sains, ne contiennent pas d'additifs ou de colorants. Ils contribuent au bien-être et exercent une fonction de soutien pour l'ensemble des organes. Nous nous considérons comme un commerce moderne, qui répond aux exigences de la diététique actuelle.

Quelles sont vos habitudes de marché?
Évidemment, nous nous servons dans notre propre assortiment pour l'alimentation et les soins. Nous tenons compte des magasins proches du nôtre, ainsi que de nos clients comme CHEZ RÜFI, BOULANGERIE MEYER, VOYAGES KUONI, BANQUE MIGROS, Monsieur Huwiler chez FREITAG MODE MESSIEURS et FLEURS HEUBACH. Nous mangeons volontiers une pizza chez Filippo, au RESTAURANT MERKUR. Nous aimons aussi aller à la WALDSCHENKE, à Saint-Nicolas. Nous sommes partisans de la «fraîcheur verte», mais pas à outrance. Notre philosophie se résume à une base saine, entrecoupée de régals, c'est bon pour le corps et l'esprit. ■

SPOTS

COOP: Unter den drei Trendthemen Revolution, Cocooning und Starring präsentiert das neue Coop City Fashionlabel «nulu – New Look» in der aktuellen Herbst/Winter-Kollektion einen Hauch Britishness, bequeme Behaglichkeit und frechen Star-Glamour. Nach der erfolgreichen Einführung im vergangenen Frühjahr bereichert «nulu – New Look» den Modeherbst nun auch mit eigenen Accessories. bb

COOP CITY: la collection automne/hiver de la nouvelle marque de Coop City s'articulera autour de trois grands thèmes: «Revolution», «Cocooning» et «Starring», respectivement marqués par un soupçon de «britannitude», un confort tout doux et un glamour insolent. En outre, «nulu – New Look» se lance également dans les accessoires de mode. Ceux-ci se marient avec les tenues les plus diverses et permettent facilement de mettre en valeur son look, qu'il soit élégant ou plutôt décontracté. *(c)*


PHOTOS: Z.V.G.

OTTO'S: CEO Mark Ineichen bleibt innovativ. Nach der erfolgreichen Lancierung von «Cars» geht der Discounter konsequent weiter kreative Wege. Das jüngste Kind heisst «Webshop» und verkauft Markenartikel der mittleren und oberen Preisklasse via Internet. Vom kostengünstigen Vertriebskonzept pofitieren die Kunden: Sie erhalten die Konsumgüter zu konkurrenzlosen Preisen. bb

OTTO'S: Otto Ineichen, CEO du discounter Otto's, n'arrête pas d'innover. Après la vente d'autos, le voici qui se lance dans le commerce en ligne avec otto's.ch. Jouets, électronique de divertissement, cosmétiques, articles de sport, parfums et vins seront proposés à des prix imbattables. Ces offres ne sont pas en magasin. La livraison est gratuite. *(c)*

BANG & OLUFSEN: Hochwertige Technik, herausragendes Design – Bang & Olufsen steht für ein Konzept, das in der Unterhaltungselektronik seinesgleichen sucht. Und im Fachhandel grosses Interesse findet. «Cinema and sound» hat sein Geschäft an der Unionsgasse 15 in Biel zu einem so genannten Shop-in-Shop des dänischen Kultherstellers umgebaut. bb

BANG & OLUFSEN: Bang & Olufsen propose un concept sans équivalent dans le secteur de l'électronique de loisirs. «cinema and sound» a transformé son magasin de la rue de l'Union 15, à Bienne en un magasin Shop-in-Shop du légendaire fabricant danois. «Mon commerce a pris un tout nouveau visage», raconte Walter Lörtscher, directeur. «Grâce à ce nouveau concept, nous pouvons proposer l'univers complet de B&O.» *(c)*

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

coop	**Wienerli Trio 6 Paar,** 3 x 200 g	**7.50**	statt	9.30'
	Linzertörtli 4er,	**3.00**	statt	3.60
	Lipton Ice Tea Lemon, 6 x 100 cl	**3.90**	statt	7.80
	Gala Chinesische Nüdeli, 500 g	**1.65**	statt	2.10
Carrefour	**Wildlachsfilet,** Norwegen, 100 g	**2.25**	statt	3.45
	Salami Milano Gino, 1 kg	**9.95**	statt	19.90
	Henniez Mineralwasser grün, 9 x 1,5 l	**4.95**	statt	9.30
	Rotwein Merlot del Veneto Rialto IGT, Venezien, Italien, 6er-Karton	**14.90**	statt	25.90

MIGROS	**Couronne de Sils IP-Suisse,** 300 g	**1.95**	au lieu de	2.45
	50% sur Aquella, 6 x 1,5 litre	**2.25**	au lieu de	4.50
	Côtelettes de veau, viande suisse, le kg	**32.50**	au lieu de	41.00
	Jusqu'à épuisement du stock:			
	Cottage Cheese Nature, ciboulette ou ail des ours, duo-pack 2 x 200 g	**2.70**	au lieu de	3.40
DENNER	**Conde de los Andes Paternina Gran Reserva,** 1999, DOC Rioja, 6 x 75 cl	**59.70**	au lieu de	89.70
	Argento Cabernet Sauvignon Reserva, 2006, Mendoza, Argentine, 6 x 75 cl	**29.85**	au lieu de	59.70
	Escalopes de cerf, Tchéquie, 2 pièces, env 250 g, le kg	**28.90**	au lieu de	36.90
	Café Moretto Espresso, en grains, 2 x 500 g	**4.95**	au lieu de	9.90
	Ariel liquide, colors & style / regular, 40 lessives, 3 litres	**9.95**	au lieu de	19.90
OTTO'S	**Grandes soldes Sony MP3-Player:** divers modèles, dès	**35.00**	au lieu de	99.00
	AFK grill à raclette, 1200 watts, 8 poêlons et plaque grill	**35.00**	au lieu de	59.00
	Lessive Surf, Sun Fresh Regular ou Color, 90 machines	**19.90**	au lieu de	39.80
	Parfum: Naomi Campbell, femme, EdT vapo 30 ml	**24.90**	au lieu de	50.00

MICHEL Déménagement
Nettoyage- Débarras - Transport
à un prix imbattable. **079 206 39 56**
micheldelle@hotmail.com

Scheidegger AG **Tel. 032 322 29 59**
Kontrollstrasse 21, 2503 Biel
Baureinigungen • Unterhaltsreinigungen • Umzugswohnungen

Sanitär Haus • Sanitär • Heizung
• Spenglerei • Reparaturen • Ablaufreinigungen
E. Batschelet
Portstr. 5 • 2504 Biel **079 631 29 33**

DILARA SWISS GmbH
Umzüge & Transporte
auch mit Möbellift
2 Pers. + 1 Fahrzeug Fr. 85.–/Std.
Räumungen, Lagerungen, Entsorgungen
Reinigungen aller Art mit Abgabegarantie.
0848 600 500
www.dilaraswiss.ch

MOTORBOOT-AUSWEIS
BOOTSSCHULE
F. HAUSAMMANN
BIELERSEE
032 396 26 30
079 334 73 81
Schiffstheoriekurs d/f für Kategorie A + D auf CD-ROM: Enthält alle offiziellen Theoriefragen. Gleiche Benutzerführung wie an der Prüfung. Keine Vorkenntnisse notwendig, sehr einfache Bedienung. Version 2006 mit GRATIS Hörbuch.
Praktischer Unterricht und Intensivkurse täglich (ausg. Sonntag)
www.bootsschule-hausammann.com

Mérillat Mazout SA
Révisions de citernes
Tankrevisionen
Mazout
Heizöl
Prix du jour
Tagespreis
032 492 11 40
www.merillat-mazout.ch

Blasenschwäche?
Unsere Versorgungsprogramm für mehr Sicherheit, mehr Schutz ...mehr Lebensfreude. Sicherheit gibt Selbstsicherheit.

AHV-Mietstelle
- **für Elektropflegebetten und Rollstühle**
- **Miete und Verkauf von Krankenmobilien**

SANITAS Tel. **032 323 14 73/74**
Murtenstrasse 7, 2502 Biel-Bienne

Scooter
- **Führerscheinfrei**
- **bis 40 km Reichweite**
- **als 3- oder 4-Rad**

SANITAS BOTTA

Vermietung Hebebühne bis 20 Meter
Christen & Dervishaj
Reinigungen GmbH
032 652 68 45

Flughafenbus Service
Vereins- und Firmenfahrten
Miethus 14 Plätze
Nuvfeler Transporte
Ch. + P. Nyffeler
2504 Biel
Fax 032 341 09 67
Nat. 076 465 25 77

LEUTHARDT HEIZUNG · SANITÄR AG
2533 Leubringen
Heiz.- San. Install.
Reparaturen
Tel. 032 322 45 66 **Cheminée, Sanierungen**

HOMESITTING LAREN
Haushütedienst
032 322 75 69
homesitting@goldnet.ch
Während Ihrer Abwesenheit besorgen wir für Sie:
Räume lüften • elektrische Anlagen kontrollieren
• Pflanzen wässern • Postkasten leeren
Andere Dienste nach Absprache

RAUCHERSTOPP mit Garantie
Gratis info:
032 323 38 60 079 683 26 77

WICHTIGE NUMMERN
NUMEROS IMPORTANTS

NOTFALLDIENSTE / *URGENCES*

- NOTRUF POLIZEI / *POLICE SECOURS:* ***117.***
- FEUERALARM / *FEU:* ***118.***
- STRASSENHILFE / *SECOURS ROUTIER:* ***140.***
- ÄRZTE / MÉDECINS: **0900 900 024./Fr. 3.–/Min.**
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES: **032 322 33 33.**
- APOTHEKEN / PHARMACIES: **0842 24 24 24.**
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: 144.
- SPITEX, Notfall, **032 322 05 02.**
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE: **032 322 33 33.**
- AARBERG: **0900 555 501.**
- BÜREN: Notfall: **0848 801 000.**
- ERLACH, INS, TÄUFFELEN Notfall: **0900 58 90 90./Fr. 2.50/Min.**
- LYSS, BUSSWIL, WORBEN Notfall: **0900 58 80 10./Fr. 2.50/Min.**
- *COURTELARY et BAS-VALLON , PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences:* ***032 941 37 37.***
- *MOUTIER, médecin de garde:* ***032 493 11 11.***
- *LA NEUVEVILLE, médecin de garde:* ***0900 501 501./Fr. 2.–/Min.***
- *PLATEAU DE DIESSE, permanence téléphonique:* ***0900 501 501./Fr. 2.–/Min.***
- *SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan:* ***032 942 23 60.***
- *SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales:* ***089 240 55 45.***
- *SAINT-IMIER et BAS VALLON:* ***032 941 37 37.***
- *SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no* ***111*** *renseigne.*
- *TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes,* ***032 493 55 55.***
- *TRAMELAN, urgences médicales:* ***032 493 55 55.***
  Pharmacies : H. Schneeberger, ***032 487 42 48;***
  J. von der Weid, ***032 487 40 30.***
- Schweiz. Rettungsflugwacht / Sauvetage par hélicoptère: **14 14** ou **01 383 11 11,** (depuis l'étranger **0041 1 1414**).
- Vergiftungen : Tox-Zentrum Schweiz /Intoxications: Centre suisse anti-poison, **01 251 51 51.**

PIKETTDIENSTE / *SERVICES DE PIQUET*

- Bereich Elektrizität / *Département Electricité:* **032 326 17 11**
- Bereich Gas / Département Gaz: **032 326 27 27**
- Bereich Wasser / *Département Eau:* **326 27 27**
- BKW Bernische Kraftwerke / *FMB Forces motrices bernoises:* Pikettdienst / *service de piquet:* **0844 121 175**
- Strasseninspektorat / *Inspection des routes, fuites diverses:* **032 326 11 11**
- Rohrreinigungs-Service / *Service de nettoyage des canalisations,* 24 / 24, Kruse AG., Biel, **032 322 86 86,** Bolliger, **032 341 16 84,** Kruse AG., Region, **032 351 56 56**
- KANAL-HEUER AG, Rohrreinigung + Entstopfung h24, Studen, **032 373 41 46,**
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: **032 384 04 44**

Biel / *Bienne* **Region / *Région***
Deutsch in Normalschrift ***français en italique***

KANAL HEUER
KANAL-HEUER AG h24 Service
2557 Studen 032 373 41 46
Rohrreinigung + Entstopfung
Schachtentleerung + Entsorgung etc.

Tapis d'orient Fr. 24.–/m²
Tapis tendu Fr. 8.–/m²
NUZZOLO Nettoyages
Tapis d'orient • Tapis tendu • Meubles rembourrés
Rue Alex.-Moser. 48 • Tél. 032 365 51 73
2503 Biel-Bienne • Natel 079 411 96 26

Videothek
Vidéoclub
24/24
DVD VIDEO
Biel-Bienne Volkshaus Maison du Peuple
Orpund Hauptstrasse 128
Grenchen Centralstrasse 95
videotreff.ch
24h VIDEOTHEK - 24h VIDEOCLUB

TAKE OFF
www.ballonfahren.ch
Infos & Reservationen 079 601 92 90
BALLOON AG

Mondeo. Der neue Ford.
Jetzt bei uns vom 6. bis 10. September mitfeiern.

Besuchen Sie uns zur Lancierungs-Ausstellung vom 6. bis 10. September 2007 (10–17 Uhr)

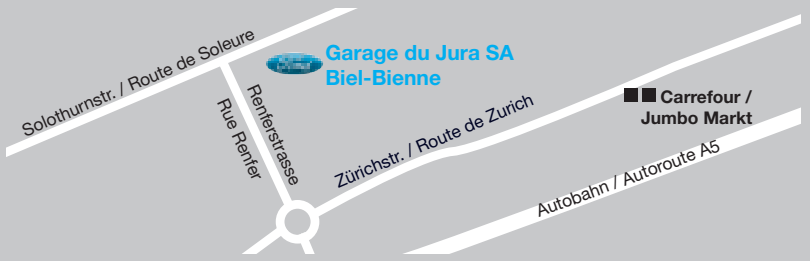
Machen Sie eine Probefahrt und gewinnen Sie eines der 3 mobilen GARMIN-Navigationsgeräte.
Auf Wunsch testen wir gratis Ihr heutiges Fahrzeug auf Herz und Nieren und geben Ihnen auch unverbindlich den heutigen Marktwert bekannt.

Wir freuen uns auf Sie!

Mondeo. Der neue Ford. | Feel the difference

Ford

Garage du Jura SA
Johann-Renfer-Str. 1, 2500 Biel 6, 032 344 29 59
info@garagedujura.ch, www.garagedujura.ch
Immer über 100 Top-gepflegte Occasions-Fahrzeuge an Lager.



Gleichzeitig auch bei:
Auto Ammon AG, Mattenstrasse 5, 2555 Brügg b.B.
032 373 16 36, info@auto-ammon.ch, www.auto-ammon.ch
Garage Hunziker AG, Leimenstrasse 88, 2575 Täuffelen
032 396 31 81, garage.hunziker@bluewin.ch
Jura Garage Peter, Jurastrasse 15, 3294 Büren a.d. Aare
032 351 11 28, juragaragepeter@bluewin.ch

ChienChat etc.

Le magazine des animaux présenté par Miele

Avec les reportages suivants:

- Sondage auprès de propriétaires de chiens
- La famille Polimeno et ses nombreux oiseaux
- La professeur de tai chi et son chat fugueur
- Chez le vétérinaire: impossible de sauver Kira
- Les deux bébés tigres de Crémines
- Des enfants apprennent à diriger leurs chiens

Miele
TOUJOURS MIEUX

Samedi 8 septembre à 14 heures 30

Rediffusions:

samedi	**8 septembre 17.30, 22.30**
dimanche	**9 septembre 11.30, 13.30**
mercredi	**12 septembre 14.30, 17.30**
vendredi	**14 septembre 14.30, 17.30**
samedi	**15 septembre 14.30, 17.30, 22.30**
dimanche	**16 sepembre 11.30, 13.30**
mercredi	**19 septembre 14.30, 17.30**
vendredi	**21 septembre 14.30, 17.30**
samedi	**22 septembre 14.30, 17.30, 22.30**

TeleBielingue

Gagnez un aspirateur Miele d'une valeur de fr. 600.–

Comment s'appelle la tigresse de Crémines?

- ❑ **Taiga**
- ❑ **Wolga**
- ❑ **Madras**

Veuillez cocher la réponse juste et l'envoyer à: Büro Cortesi, Bea Jenni, Case postale 240, 2501 Bienne. Dernier délai: ***26 septembre 2007***

nom:
prénom:
adresse:
NP lieu:

Vertreten durch/Représenté par:
Charles Bonadei
Bahnhofstrasse 4
2501 Biel-Bienne

ASSURA Krankenversicherung
Assurance maladie
2008 keine Prämienerhöhungen !
Die gesunde Krankenkasse
Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte!
En 2008 pas d'augementation de primes !
La caisse maladie en bonne santé
Demandez-nous une offre!
Tél. 032 322 55 04 • Fax: 032 322 55 08

A voir cette semaine Teleglise

Dimanche 9 septembre 2007 (10h30, 13h00, 15h30)

Thème: Balade en vieille ville de Bienne

Pulsations

Dimanche 9 septembre 2007 (14h30, 17h30, 22h30)

Thème: La sécurité au Centre hospitalier Bienne
Invités: Paul Knecht, Lic.rer.pol, CEO, Président du Comité directeur, Christine Ghidelli, Chef de groupe Pool (équipe volante de soins), Christian Grossenbacher, Charché de sécurité, Fredy Wäfler, El. Ing. ETS Rempl. Chef technique et sécurité.
Présentation: Julia Moreno

TeleBielingue

Parler sans ambages!
BIEL BIENNE
www.bielbienne.com

EISHOCKEY

Auf dem Weg nach oben

Er ist Grenchner und als Eishockey-Goalie erfolgreich: Thomas Bäumle, die «Lebensversicherung» des HC Ambri-Piotta.

VON PETER J. AEBI

Es ist nicht alltäglich, wenn einer aus der Fussballstadt Grenchen seinen Weg im Profi-Eishockey macht. Thomas Bäumle hat sich inzwischen nicht nur beim Kult-Verein Ambri-Piotta durchgesetzt, sondern im Frühjahr in der Schweizer Nationalmannschaft debütiert: Im Rahmen der Vorbereitungsspiele bestand er seine Bewährungsprobe gegen Russland mit einer überzeugenden Leistung – trotz der 1:3-Niederlage.

Es war der Höhepunkt hinter seiner ersten vollständigen Saison als Nummer-eins-Goalie in der Nationalliga A. Und der Appetit kommt ja mit dem Essen, vor allem, wenn man – wie Thomas Bäumle – ehrgeizig ist und Schritt für Schritt vorgeht.

Bäumle geht unbeirrt seinen Weg. Nun steht nächste Woche der Meisterschaftsstart mit einem Heimspiel gegen Fribourg-Gottéron und eines der legendären Tessiner Derbys gegen den HC Lugano auf dem Programm.

Rückblick. Vor zwei Jahren war es übrigens gerade ein Tessiner-Derby, das ihn zum Goalie Nummer eins bei Ambri machte. In der Saison 2005/06 hat er in Lugano die hochkotierten Stars der Bianchoneri mit seinen Paraden fast zur Verzweiflung gebracht. Dabei wurde er erst bei einem fast hoffnungslosen Spielstand eingewechselt. Doch Ambri gewann dieses Spiel schliesslich sensationell, vor allem, weil er sein Tor sauber halten konnte.

Für Thomas Bäumle war es der Durchbruch in der Nationalliga A. In der vergangenen Saison bestätigte er sich mit einer angesichts seiner erst 22 Jahre erstaunlichen Konstanz als Nummer eins und machte auch Nationaltrainer Ralph Krüger auf sich aufmerksam. Zwar verpasste Ambri den Einzug in die Play-offs, für Thomas Bäumle war es daher trotzdem eine gute Saison: «Ich darf mit den Leistungen sicher zufrieden sein. Und das Nationalmannschaftsaufgebot war so etwas wie das Dessert zum Saisonschluss», erklärt er. Er setzt sich hohe Ziele, konzentriert sich aber immer auf den nächsten Schritt. «Für mich war es wichtig, einmal auf diesem Niveau Erfahrungen sammeln zu können.» Dass er dabei auch gleich zum Einsatz kam, war auch etwas Glück. Der eigentlich vorgesehene Goalie erlitt einen Tag vor dem Spiel einen Hexenschuss und konnte nicht antreten. Thomas Bäumle hat dann seine Chance genutzt und sich nachhaltig in Erinnerung gerufen.

PHOTO: PETER J. AEBI

Thomas Bäumle: Der einzige Grenchner Eishockey-Profi setzt sich für die kommende Saison hohe Ziele.

Einsatz. Das persönliche Engagement muss hundertprozentig sein, um den Durchbruch im Spitzensport schaffen zu können. «Man muss sich bewusst sein, dass Spitzensport ein kurzes Kapitel in einem Leben ist. Da muss man alles tun, um die sich bietenden Chancen nutzen zu können», ist er sich bewusst. Auf alltägliche Vergnügungen, wie sie seine Altersgenossen ohne Folgen geniessen können, muss er jedoch grösstenteils verzichten. «Dafür habe ich das Privileg, mein Hobby als Beruf betreiben zu können.»

Der Grenchner fühlt sich im Tessin wohl, ohne seine Kontakte in die Uhrenstadt zu kappen. Er wohnt in Giubiasco und arbeitet Teilzeit bei Leventina Tourismo. «Diese Tätigkeit macht mir viel Spass und erlaubt es mir, auch mal etwas Distanz zum Eishockey zu finden.» Ansonsten nutzt er seine knapp bemessene Freizeit für andere Sportarten: «Ich mag vor allem Tennis, Squash und Badminton und fahre jetzt auch Einrad.» Nebst diesen Aktivitäten frönt er hin und wieder dem Fischen, wo er Ruhe findet.

Unterlegen? Ruhe und Konzentration wird er in der neuen Saison auch brauchen. Insider sehen den beliebten Verein am Schwanz der Nationalliga A. Doch Thomas Bäumle lacht nur darüber. «Als Underdogs anzugreifen, ist eher ein Vorteil. Und im Eishockey gibt es immer wieder Überraschungen.» An ihm soll es nicht liegen. Schliesslich arbeitete er im Training hart dafür, sich weiter steigern zu können. Nach der vergangenen Saison sind auch die Ansprüche an sich selber und der Druck von den Fans gewachsen. «Mit diesem Druck muss man im Spitzensport umgehen können», sagt er. Und schliesslich steht er erst am Anfang seiner Karriere und hat hohe Ziele. «Der Traum jedes Eishockey-Spielers ist es sicher, einmal in der NHL zu spielen. Aber ich nehme jetzt Schritt für Schritt.» In der kommenden Saison gehe es vorerst darum, sich zu bestätigen und weiter zu steigern. «Dann kommt alles weitere wie von alleine.» ■

DIE WOCHE IN DER REGION

Neue Holzschnitte des Grenchner Arztes Peter Schlup präsentiert die Galerie Kunst-Vitrine ab diesem Samstag. Die Holzschnitt-Technik verlangt eine hohe Präzision. Die Stärke von Schlups Bildern liegen vorab darin, dass sie trotz diesem präzisen Handwerk frisch und unverkrampft wirken. In seinen mehrfarbigen Landschaftsdrucken und Detailstudien findet der künstlerische Ausdruck und das handwerkliche Können eine optimale Synthese. Die Vernissage findet am Samstag um 17 Uhr statt. Die Galerie ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Decken-Einsturz im Grenchenberg-Tunnel: In der Nacht vom letzten Freitag auf Samstag sind rund 25 Kubikmeter Material von der Decke gestürzt. Die Einsturzstelle befindet sich nur 25 Meter nördlich des südlichen Tunnelportals, unterhalb der Rebgasse. Menschen kamen keine zu Schaden. Stadtpräsident Boris Banga begab sich am Samstagmorgen umgehend vor Ort, um sich ein Bild von der Situation und den eingeleiteten Massnahmen zu machen. Erste bauliche Massnahmen wurden in die Wege geleitet, so dass der Tunnel am Samstagnachmittag wieder befahren werden konnte. Die Geologen können über die Einsturzursache nur Mutmassungen anstellen. Es ist auch noch nicht klar, wie stark die Rebgasse belastet werden kann. Bis weitere Erkenntnisse vorliegen, hat die Stadtpolizei daher die Strasse vorsorglich gesperrt.

Die Flughafenstrasse in Grenchen wird schrittweise mit einem neuen Deckbelag versehen. In einer ersten Phase wird – sofern es die Witterung zulässt – der Belag bis und mit Einmündung Maienstrasse eingebaut (bis 21. September). In einem zweiten Schritt erfolgt der Einbau von der Riedernstrasse bis zur Sportstrasse (24. September bis 5. Oktober). Der Deckbelag auf der Leimenstrasse wird aus bautechnischen Gründen erst im Frühsommer 2008 eingebaut. Die Strasse muss zu diesem Zweck abschnittsweise gesperrt werden. Die Zufahrten zu den betroffenen Liegenschaften sind mit Einschränkungen möglich.

BIEL BIENNE IST DIE EINZIGE ZWEISPRACHIGE ZEITUNG IN UNSERER ZWEISPRACHIGEN REGION.

BIEL BIENNE

Redaktion: Neuenburgstrasse 140, 2501 Biel Bienne, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12, red.bielbienne@bcbiel.ch
Verlag: Burggasse 14, 2501 Biel Bienne, Tel. 032 329 39 39, Fax 032 329 39 38, news@bielbienne.com, www.bielbienne.com

BIEL BIENNE ist stolz auf seine treuen Leser und seine treuen Inserenten.

dasteam
personalberatung

Als innovatives Dienstleistungsunternehmen im Bereich Personalberatung und Personalvermittlung suchen wir für unsere Filiale in Biel per sofort oder nach Vereinbarung einen

Personalberater

Ihr Aufgabengebiet:

Als kommunikative Persönlichkeit stellen Sie den Kontakt zwischen Kunden und Mitarbeitern her, welche Sie kompetent beraten und betreuen. Sie rekrutieren Personal für temporäre Einsätze und Feststellen. Ihre Leistungsbereitschaft und Einsatzfreude begründen Ihren Erfolg in unserem Team.

Ihr Profil:

✔ abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
✔ gute Computerkenntnisse
✔ zielorientierte Arbeitsweise
✔ sympathische, repräsentative Persönlichkeit
✔ selber schon mal temporär gearbeitet
✔ 22 bis 30 Jahre alt
✔ sehr gute französisch Kenntnisse

Wenn Sie über den nötigen Elan, Power und Freude verfügen, bieten wir Ihnen eine nicht alltägliche Chance mit sehr modernem Arbeitsplatz und überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten.

Herr Mario Stauffer erwartet gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto.

dermensch
diearbeit
dasteam

Bahnhofstrasse 16 2501 Biel
Tel 032 560 10 10 www.neuestelle.ch

Coiffeursalon in Biel
Salon de coiffure à Bienne
sucht / cherche

COIFFEUR/SE

100 %
Ab sofort
De suite

Rufen Sie / Appelez nous:
032 341 24 30

ETA SA
MANUFACTURE HORLOGÈRE SUISSE
DEPUIS 1793

Notre entreprise, dont le siège principal se trouve à Grenchen, fait partie du Swatch Group. Le succès de nos produits innovants de haute qualité allié au savoir-faire de nos collaborateurs/trices a fait de nous un des leaders mondiaux de la fabrication de montres, de mouvements et de composants d'horlogerie.

Dans le cadre du renforcement de notre position de leader, nous proposons à des jeunes gens motivés des

Places d'apprentissage

(Ces places s'adressent aussi bien aux filles qu'aux garçons)

Polymécanicien (4 ans)
Mécapraticien (3 ans)
Horloger domaine industrie (4 ans)
Horloger praticien (3 ans)

Le but de ta formation dans notre entreprise
Forts d'un concept de formation à la pointe du progrès, nous voulons promouvoir tes compétences professionnelles autant que sociales et, parallèllement, poser la première pierre à un processus d'apprentissage menant au succès. En faisant preuve d'initiative et de motivation, tu peux, toi aussi, apporter ta contribution à une formation axée vers l'avenir !

Ton profil
Entre autres, nous attendons de ta part que tu sois consciencieux, que tu aies un esprit d'équipe et la volonté de t'engager. Des connaissances de base de l'allemand et de l'anglais sont un atout pour certaines professions, mais pas une condition requise.

Notre offre
Encadré par une équipe de formateurs motivés, tu seras préparé à ton futur métier grâce à des méthodes et outils de pointe. Afin d'encourager la mobilité de nos apprenants, des modules de formation seront organisés en partenariat avec d'autres entreprises du Swatch Group également.

Pour postuler
Tu accomplis ta dernière année scolaire et nous fais parvenir ton dossier de candidature complet ainsi que les résultats de ton test d'aptitude « basic-check » ou « Multicheck ». Tu trouveras des indications plus précises à ce sujet sur Internet sous www.basic-check.ch ou www.multicheck.ch.

Nous nous réjouissons de faire ta connaissance !

ETA SA Manufacture Horlogère Suisse
Schild-Rust-Strasse 17
CH-2540 Grenchen
Tél. 032 655 71 11
Fax 032 655 71 12
e-mail: max.kunz@eta.ch

A COMPANY OF THE SWATCH GROUP

Nous aspirons à offrir à notre clientèle un service soigné, aimable et professionnel dans un cadre discret et élégant. Pour compléter notre équipe, nous cherchons pour entrée immédiate:

amaretto 28

SOMMELIER/SOMMELIÈRE à 100%

– maîtrisant parfaitement le français et l'allemand
– disposant d'une solide expérience dans le service
– flexible et dynamique
– habitué à maîtriser les situations de stress
– aimable, souriant et prévenant

Les personnes correspondant à ce profil sont priées d'envoyer leur dossier **avec photo** à:

AMARETTO 28
Rue de la Gare 28, Case postale 10, 2501 Bienne

Il ne sera pas donné suite aux dossiers ne correspondant pas au profil souhaité.

Employé de commerce/ employée de commerce

Profil E

Nous recherchons dès **août 2008** des jeunes motivés et engagés pour les activités variées de notre entreprise. Nous offrons une formation axée sur la pratique dans un milieu intéressant et bilingue.

En plus de votre enthousiasme, nous attendons de bonnes prestations scolaires dans les matières principales (diplôme de fin d'études secondaires ou diplôme de collège et année scolaire supplémentaire). Avec votre esprit ouvert aux nouveautés ainsi que votre intérêt pour la politique et le service public, vous comblez aussi d'autres attentes.

Avons-nous su éveiller votre intérêt? Nous nous réjouissons de recevoir votre dossier de candidature complet avec lettre de motivation, curriculum vitea, photo, copies des bulletins scolaires des trois dernières années et test d'aptitude Multicheck (www.mulitcheck.ch). Veuillez l'envoyer à: **Ville de Bienne, Département du personnel, rue du Rüschli 14, case postale, 2501 Bienne, 032 326 11 47, www.biel-bienne.ch.**

Stadt Biel
Ville de Bienne

ELCO kombiniert innovative Qualitätsprodukte, komplette Systeme und effiziente Dienstleistungen zu individuellen und nachhaltigen Heizungslösungen. Mit Gas, Öl oder Erneuerbaren Energien für spürbar mehr Komfort und Lebensqualität. Zur Verstärkung unserer Servicegruppe suchen wir für die **Geschäftsstelle Niederwangen/ BE** mit **Einsatzgebiet im Raum Biel** einen

Servicefachmann

im Bereich Öl, für den Qualität und Kundenservice keine blossen Schlagwörter sind.

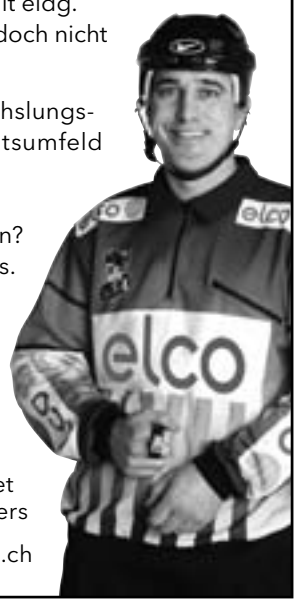
Nach einer umfassenden Einführung sind Sie für die Inbetriebnahme und Wartung unserer Produkte im eigenen Servicegebiet zuständig. Dabei stehen Ihnen ein gut ausgerüstetes Servicefahrzeug und moderne technische Hilfsmittel zur Verfügung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im elektrischen oder technischen Bereich
- Gute Umgangsformen und Freude am Kundenkontakt
- Kenntnisse in Elektro-, Hydraulik-, Regeltechnik und/oder Elektromechanik
- Die Ausbildung zum Feuerungsfachmann mit eidg. Fachausweis (Öl oder Gas) ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit guten Sozialleistungen.

Wollen Sie mit uns unsere Kunden begeistern? Auf Ihre Bewerbungsunterlagen freuen wir uns.



elco heating solutions

Jolanda Cantieni, Personalberaterin
Tel. 081 725 25 64, jolanda.cantieni@ch.elco.net
Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Weitere Stellenangebote unter http:/www.elco.ch

Les aiguilles pilotent le temps

Spécialisée dans la création d'aiguilles de montres de haut de gamme, nous souhaitons engager de suite ou pour une date à convenir un

Aide - mécanicien

pour notre département Ebauche. Vous vous occuperez principalement de l'entretien des outils de coupe.

Profil souhaité
- idéalement, vous avez déjà travaillé dans le domaine de la mécanique de précision
- vous êtes précis et avez le souci de la qualité
- vous êtes une personne volontaire et positive
- de langue française

Nous offrons
- une place stable avec de bonnes conditions de travail
- une activité variée et intéressante
- un climat de travail agréable
- un horaire flexible

Etes-vous intéressé? Dans ce cas, envoyez votre dossier de candidature à notre département des ressources humaines.

AIGUILLA SA
Fabrique d'aiguilles de montres
2500 Bienne 4 ▌ Rue du Coteau 10 ▌ Tél. 032 344 65 65
www.aiguilla.ch

METANOVA

Nous engageons pour date à convenir
Wir suchen nach Vereinbarung

Electricien-Electronicien en véhicules

Fahrzeugelektiker

Les offres écrites sont à adresser à:
Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

METANOVA S.A.
Route de Neuchâtel 34
Carrosserie poids lourds/Fahrzeugbau
2088 Cressier/NE

«Huuup – Huuup – Huuup»

Ludwig Hermann über den «Weckdienst» vom Bielersee.

Ludwig Hermann à propos du «service de réveil» du lac de Bienne.

Die Spaghetti zu Mittag waren exzellent. Den zweiten Teller hätte ich nicht mehr essen sollen. Völlerei macht müde. Ich lege mich für ein halbes Stündchen aufs Ohr. Punkt eins kommt der «Weckdienst» vom Bielersee. Die MS Berna nähert sich dem Hafen. Mit seinem sonoren Horn meldet das stolze Kursschiff: «Huuup – Huuup – Huuup! Platz machen, ich komme!»

Er lächelt verschmitzt. «Natürlich hatten wir schon Telefonanrufe von erbosten Anwohnern aus dem Ländte-Quartier, aus Nidau, Ipsach oder Vingelz», sagt Beat Rüfli, Geschäftsführer der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft. «Wir nennen das ‚Kundenreaktionen'.» Die BSG zeige Verständnis für die gestörte Ruhe. Aber ein Horn müsse halt einfach laut sein. «Denn», sagt Rüfli, «es könnten genau dieselben Leute sein, die reklamieren, wenn mal etwas passiert!»

«Da kommt Fernweh auf, die Erinnerung an Ferien, an die Häfen von Piräus, von Hamburg und Valencia.»

Nach dem Umbau des Kleinbootshafens wurde für die Freizeitkapitäne die Situation brenzlig. Der Damm verhindert die freie Sicht. Und Ampeln hat es keine. So kam es zu heiklen Situationen. Fischer verliessen den Kleinbootshafen, erkannten die Gefahr zu spät und manövrierten ihre Kähne genau vor den Bug der einfahrenden Kursschiffe. Knapp konnten Fast-Kollisionen verhindert werden.

Gemäss Binnenschifffahrtsverordnung muss ein Kursschiff vor der Hafeneinfahrt dreimal hornen – vier Sekunden pro Hornstoss, mit einer Sekunde Pause nach jedem «Schallzeichen», wie sich das Gesetz vornehm ausdrückt. Die BSG zog die Konsequenzen. Ob das Seebenützern und Anwohnern passt oder nicht.

Was mancher nicht weiss: Ausser für Sicherheit sorgen die sonoren Schallzeichen auch für Werbung. Beat Rüfli kennt Touristen, die während eines Stadtrundgangs auf das Schiffshorn aufmerksam wurden. «Ja, hats denn da einen See?», erkundigte sich ein deutscher Gast auf dem Zentralplatz. Er folgte mit seiner Familie der Schüss, erreichte den Hafen und hatte Glück: Fünf Minuten später startete die «Stadt Biel» zu einer Seerundfahrt.

Während des Hochwasser-Alarms, als der Kursschiffsverkehr einige Zeit ruhte, wurde das vertraute BSG-«Huuup» von vielen fast ein wenig vermisst. «Es gibt wenig Hörner, die in uns positive Gefühle auslösen», sinniert Beat Rüfli. Er denkt ans Feuerhorn, ans Tütätütä der Ambulanz, an Hupsignale nervöser Automobilisten. «Ein Schiffshorn dagegen», Rüflis Augen leuchten, «ein gesetzlich verankerter Hornstoss der BSG ruft Assoziationen in uns wach. Da kommt Fernweh auf, die Erinnerung an Ferien, an die Häfen von Piräus, von Hamburg und Valencia.»

Huuup, huuup, huuup! Beat Rüfli spitzt die Ohren. «Die MS Petersinsel, unser Flaggschiff!» sagt er ohne Zögern. Laut dem «Steuermann der BSG» besitzt das «Orange-Boat» den schönsten, musikalischsten Ton. Auch andere Seebutzen wissen unterdessen die neun BSG-Schiffe an ihrem Horn zu unterscheiden: die brummende «Berna», die schmachtende «Stadt Biel», die ächzende «Chasseral», die heisere «Seeland», die kreischende «Stadt Solothurn» und die scheppernde «Büren». Aufmüpfig der Ton der «Siesta», eher kränklich jener des solar betriebenen Boots «MobiCat». Wer sie alle am Huuup-Konzert kennt, bezeichnet sich zu Recht als Schiffshornexperte und verdient ein Brevet. Bis zu Thomas Gottschalk und seinem «Wetten, dass … » ists nicht mehr weit. ■

Les spaghettis de midi étaient excellents. Mais je n'aurais pas dû reprendre une deuxième assiette. La gloutonnerie donne sommeil. Je m'étends pour une petite sieste d'une demi-heure. A une heure pile retentit le «service de réveil» du lac de Bienne. Le «MS Berna» approche du port. Le fier bateau de ligne s'annonce au moyen de sa sonore corne de brume: «Huuup – huuup – huuup: poussez-vous, j'arrive!»

Il sourit malicieusement. «Bien sûr que nous avons déjà eu des téléphones irrités d'habitants du quartier du Débarcadère, de Nidau, d'Ipsach ou de Vigneules», reconnaît Beat Rüfli, le directeur de la Société de navigation du lac de Bienne. «C'est ce que nous appelons *la réaction du client*.» La SNLB fait montre de compréhension pour le repos troublé. Mais une sirène se doit tout simplement d'être bruyante. «Sinon», affirme Beat Rüfli, «cela pourrait être exactement les mêmes gens qui se plaindraient, s'il se passait quelque chose!»

Après la rénovation du port de petite batellerie, des navigateurs amateurs ont connu quelques sueurs froides. La digue leur bouche la vue. Et il n'y a pas de feu rouge. Cela peut conduire à des situations délicates. Les pêcheurs quittaient le port, apercevaient le danger trop tard et dirigeaient leur canot juste devant la proue du bateau de ligne qui entrait dans le port. Des collision n'ont ont été évitées que de justesse.

Selon la Loi sur la navigation intérieure, un bateau de ligne doit actionner sa sirène à trois reprise avant d'entrer dans le port – quatre secondes à chaque coup, avec une pause d'une seconde après chaque «signal sonore», comme la loi le mentionne expressément. La SNLB en a tiré les conséquences. Que cela plaise ou non aux navigateurs ou aux riverains.

Ce que nombre de gens ne savent pas, c'est qu'en plus de la sécurité, les signaux sonores servent aussi à la publicité. Beat Rüfli connaît des touristes qui ont entendu la sirène alors qu'ils visitaient la ville. «Quoi, il y a un lac?», s'est ainsi renseigné un visiteur allemand à la place Centrale. Avec sa famille, il a longé la Suze, est arrivé au débarcadère et a eu de la chance: le «Ville de Bienne» partait cinq minutes plus tard pour une croisière autour du lac.

Pendant la crue du lac, lorsque le trafic des bateaux de lignes a été interdit durant un certain temps, nombreux ont été ceux à qui le «Huuup» familier de la SNLB a presque manqué. «Il y a peu de bruits de sirènes qui déclenchent chez nous des sentiments positifs», relève Beat Rüfli, en pensant aux pompiers, aux ambulances ou aux coups de klaxon d'automobilistes sur les nerfs. «Une sirène de bateau par contre», explique Rüfli les yeux brillants, «comme celles obligatoires de la SNLB, éveille en nous des associations d'idées. Comme la nostalgie de souvenirs de vacances dans les ports du Pirée, d'Hambourg ou de Valence.»

«Cela réveille la nostalgie de souvenirs de vacances, dans les ports du Pirée, d'Hambourg ou de Valence.»

Huuup, huuup, huuup! Beat Rüfli dresse l'oreille. «Le 'MS Ile de St-Pierre', notre vaisseau-amiral dit-il sans hésiter. Selon le «grand timonier de la SNLB», c'est l'«Orange-Boat» qui possède la tonalité la plus belle, la plus musicale. D'autres vieux loups de lac parviennent eux aussi à distinguer les neufs bateaux de la compagnie grâce à leur signature sonore: le «Berna» bourdonnant, le «Ville de Bienne» languissant, le «Chasseral» gémissant, le «Seeland» enroué, le «Ville de Soleure» piaillant et le «Büren» brinquebalant. Le ton du «Siesta» est rebelle, celui du catamaran solaire «Mobicat» plutôt maladif.

Celui qui reconnaît chacun des sons est considéré comme un expert en cornes de brume et mérite un brevet. On n'est plus très loin du jeu télévisé alémanique «Wetten, dass…». ■

BIEL BIENNE
109 000 LECTEURS CHAQUE SEMAINE

Grenchen SO

An der Rebgasse 77 in Grenchen verkaufen wir eine grosszügige 2 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung im Stockwerkeigentum.
Baujahr 1991
Wohnfläche ca. 97 m2
Plattenböden
grosser Balkon
eigene Waschküche mit Waschmaschine und Tumbler
Einstellhallenplatz
Kellerabteil / Bastelraum
wunderschöne ruhige Lage
VP Wohnung: CHF 275'000.00
VP EH-Platz: CHF 30'000.00
CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN
Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
Tel. 032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

A vendre villas à La Neuveville

6 1/2 pièces, vue sur le lac, garages, grande terrasse, terrain privatif, finitions au choix du client.
Demande de renseignements au
Tél. 032 751 24 81 (heures de bureau)

Zu verkaufen • A vendre

Meinisberg (BE): Wohnen und Arbeiten
an zentraler, sonniger, gut zugänglicher Lage, freistehendes
Wohn- und Gewerbehaus
BJ. 1946. NGF: 330 m². Teilw. renoviert. 4½-Zi.-Wohnung + Ladengeschäft, Lagerräume. 3 Parkplätze. Post, Schulen, ÖV, A5. Naherholungsgebiet. Halt: 417 m². CHF 370'000.-
SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.immoscout24.ch/875063

Die Ruhe selbst und alles neu

Ihr künftiges Zuhause
Safnern, Gasse 33 / 35
Moderne, sonnige 4½ und 5½ -ZWG mit attraktivem Ausbaustandart
Unglaublich, ab CHF 350'000.-
Einstellhallenplatz, CHF 25'000.-
Freie Besichtigungen
Freitag, 14. September, 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 15. September, 11.00 – 14.00 Uhr
Sonntag, 16. September, 10.00 – 12.00 Uhr
oder einfach anrufen und Termin vereinbaren
Telefon 032 / 685 65 00
Natel 079 / 415 18 22 www.immoaktiv.ch
immoaktiv
kompetent und freundlich
in Immobilien- und Mietrechtfragen

Zu verkaufen • A vendre

ZU VERKAUFEN Überbauung Biel/ Rainstrasse in Brügg Herbst 2008
Minergie-Standard Wohnungen !!!
3½ + 4½ + 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen
– Neubau – Minergie-Standard – zum Teil verglaste Balkonen oder Gartensitzplatz
– grosse und lichtdurchflutete Räume
Verkaufspreis: ab Fr. 295'000.–
strässler + storck architektur immobilien treuhand
Mühlebrücke 2 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 328 18 00 • Fax: 032 328 18 01
E-mail: immobilien@straessler-storck.ch
www.straessler-storck.ch

Grenchen / SO

An der Bündengasse 15 verkaufen wir:
- 2-geschossiges Einfamilienhaus
- 1-geschossiger Anbau (geeignet für Büro, Kanzlei, Praxis)
- Baujahr 1941
- guter Allgemeinzustand
- Garage
Verkaufspreis: CHF 790'000.00
Auskunft erteilt Ihnen gerne Mario Chirico
CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN
Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

Zu vermieten • A louer

In Biel zu vermieten
Gewerbe-oder Lagerraum.
200-700m². Höhe 7 m. 1000m²
Abstellplatz. Gute Zufahrt.
Für weitere Auskünfte:
Tel. 079 222 55 54

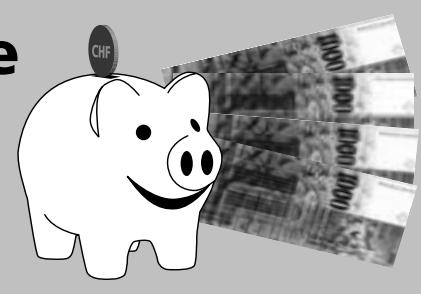
Zu vermieten per 1. Dezember
3-Zimmerwohnung
mit Balkon, im 2.Stock an sehr ruhiger Lage mit Estrich und Keller, Fr. 850.– plus NK Fr. 180.– an der Büttenbergstrasse 26, Biel-Mett.
Tel. 078 843 16 68
Herr Spicher, Fr. Sonza

Zu vermieten
7 km vom Biel (Jura)
●3-Z-Whg
grosser Balkon
Fr. 700.– + NK
032 675 17 13

baulandpool.
finden statt suchen
www.baulandpool.ch

Unsere Vorzugsangebote für Sie

Profitieren Sie von unseren Neu- und Vorführwagen zum Spartarif!



Modell	Imm.	Anzahl km	Farbe	Ihr Preis	Sie sparen
Vorführwagen					
Daihatsu Sirion S 1.3 eco-4WD 5 T. Aut.	06.07	ca. 700 km	silber	Fr. 21'500.–	**Fr. 2'040.–**
Daihatsu Materia 1.5 2WD 5 T. man.	02.07	ca. 800 km	d'rot met.	Fr. 22'400.–	**Fr. 2'040.–**
Jaguar X-Type Kombi 2.2 D Cornwall 5 T. man.	10.06	ca. 8'500 km	quartz	Fr. 46'900.–	**Fr. 15'170.–**
Leder, Tempomat, Navi, Bluetooth, Alufelgen					
Jaguar XJ8 4.2 Executive 4 T. Aut.	04.07	ca. 5'000 km	schwarz met.	Fr. 95'000.–	**Fr. 24'360.–**
16-fach verstellb. Sitze, Navi, Bluetooth, Parksensoren					
Kia cee'd 2.0 CVVT Trend 5 T. Aut.	03.07	ca. 1'000 km	silber	Fr. 29'900.–	**Fr. 1'650.–**
Kia Sorento 2.5 CRD Carat 5 T. Aut.	07.06	ca. 5'000 km	silber	Fr. 37'500.–	**Fr. 11'770.–**
Kia Sorento 3.3 V6 Trend 5 T Aut.	03.07	ca. 3'000 km	schwarz met.	Fr. 42'900.–	**Fr. 6'450.–**
KIA Magentis 2.0 CVVT Trend 4 T. man.	12.06	ca. 5'000 km	d'blau met.	Fr. 26'900.–	**Fr. 6'050.–**
Land Rover Freelander 2, 2.2 TD4 SE 5 T. man.	03.07	ca. 4'000 km	schwarz met.	Fr. 52'650.–	**Fr. 9'000.–**
Leder, Bluetooth, Alufelgen					
Range Rover Sport V8 HSE 5 T. Aut.	07.06	ca. 6'500 km	rot met.	Fr. 85'000.–	**Fr. 19'380.–**
Navi, Bluetooth, getönte Scheiben					
Subaru B9 Tribeca AWD Swiss 5 T. Aut.	02.07	ca. 2'000 km	d'grau met.	Fr. 52'000.–	**Fr. 7'000.–**
Subaru Forester 2.0X AWD Swiss 5 T. Aut.	03.07	ca. 3'000 km	blau met.	Fr. 33'000.–	**Fr. 2'500.–**
Subaru Impreza 1.5R AWD De Luxe 5 T. Aut.	04.07	ca. 500 km	quartz	Fr. 23'500.–	**Fr. 3'500.–**
Subaru Legacy Kombi 2.0R AWD Swiss 5 T. man.	04.07	ca. 5'500 km	silber	Fr. 31'500.–	**Fr. 3'300.–**
Navi, Winterräder					
Subaru Outback Station 2.5 AWD Swiss 5 T. Aut.	01.07	ca. 3'500 km	beige met.	Fr. 37'900.–	**Fr. 3'400.–**
Suzuki Grand Vitara 2.7 V6 5 T. Aut.	05.07	ca. 1'500 km	schwarz met.	Fr. 42'500.–	**Fr.4'930.–**
Navi, Sonnendach, Winterräder					
Lexus RX 400h Hybrid 4WD 5 T. Aut.	11.06	ca. 4'000 km	silber met.	Fr. 79'800.–	**Fr. 9'150.–**
Suzuki Swift 1.6 Sport 3 T. man.	01.07	ca. 2'500 km	quartz	Fr. 23'500.–	**Fr. 1'500.–**
Suzuki SX4 1.6 GL Top Streetline 5 T. man.	05.07	ca. 500 km	schwarz met.	Fr. 24'480.–	**Fr. 1'000.–**
Toyota Auris 1.6 L. Luna 5 T. man.	01.07	ca. 3'000 km	d'grau met.	Fr. 26'200.–	**Fr. 3'300.–**
Toyota Auris 2.2 D-4D L. Sol (177 PS) 5 T. man.	06.07	ca. 1'500 km	d'grau met.	Fr. 36'900.–	**Fr. 3'000.–**
Toyota Corolla Verso 2.2 D-4D L. Sol (177 PS) 5 T. man.	06.07	ca. 4'000 km	schwarz met.	Fr. 41'300.–	**Fr. 4'000.–**
Navi, Kamera vorne/hinten, Bluetooth					
Toyota RAV4 2.0 VVT-i L. Sol 5 T. Aut.	08.06	ca. 9'000 km	silber	Fr. 36'900.–	**Fr. 7'000.–**
Toyota Yaris 1.3 VVT-I L. Luna 5 T. man.	03.07	ca. 2'000 km	blau met.	Fr. 20'700.–	**Fr. 2'200.–**
Toyota Yaris TS 1.8 Dual-VVT-i 3 T. man.	01.07	ca. 4'000 km	rot	Fr. 24'400.–	**Fr. 3'000.–**
Neuwagen					
Daihatsu Sirion 1.3 eco-4WD 5 T. man.			silber	Fr. 20'340.–	**Fr. 1'000.–**
Jaguar X-Type 2.5 Sovereign 4WD 4 T. Aut.			blau met.	Fr. 56'800.–	**Fr. 5'000.–**
CD-Wechsler, Leder, Bluetooth, Parksensoren, Xenon					
Kia Rio 1.6 CVVT Style 5 T. man.			rot met.	Fr. 21'850.–	**Fr. 3'000.–**
Color Pack					
Kia Rio 1.6 CVVT Style 5 T. Aut.			rot met.	Fr. 24'950.–	**Fr. 1'500.–**
Sport Pack, Teilleder, Alufelgen					
Toyota Avensis Liftback 2.2 D-4D L. Sol (177 PS) 5 T. man.			schwarz met.	Fr. 41'030.–	**Fr. 4'000.–**
Toyota Avensis Wagon 1.8 VVT-i L. Luna 5 T. man.			silber	Fr. 34'730.–	**Fr. 1'500.–**

Daihatsu – Jaguar – Kia – Land Rover – Lexus (Service) – Subaru – Suzuki – Toyota

Emil Frey AG, Autocenter Brüggmoos

Neue Bernstrasse, 2501 Biel-Brügg, 032 374 33 33, www.emil-frey.ch/biel

Ihr Fachmann seit 1924.

07-122-

Massage Bodyfeet®

MASSAGEFACHSCHULE

Einzigartig in der Schweiz: Individueller Unterricht

Grundausbildungen in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

Als Einstieg zum Berufsmasseur oder für Freunde und Familie

Verlangen Sie das Kursprogramm!

Rolf Ackermann, Bernfeldweg 4, 3303 Jegenstorf
Tel. 031 859 77 67, Fax 031 761 31 01, www.bodyfeet.ch

Histoire de peau

Votre peau est stressée, mal oxygénée, impure?

Laissez-vous séduire par nos produits BIODROGA ou **Marie Galland** et détendez-vous en profitant de notre accueil et de nos conseils.

Nous sommes désormais aussi à votre service le lundi.

Manuela Strahm Esthéticienne Certificat fédéral de capacité

Svenja Schärer Esthéticienne Certificat fédéral de capacité

Silvana Gygax Esthéticienne Certificat fédéral de capacité

Rue de l'hôpital 12
2502 Biel Bienne
tél. 032 322 50 50
032 322 29 29

Heures d'ouverture:
Lundi-vendredi de 9 heures à 22 heures
Samedi de 9 heures à 17 heures
Dimanche de 11 heures à 18 heures

Tele-Hits der Woche

Nachgefragt

Sonntag, 9. September 2007 (12:00, 16:00)

Thema: "Weltverbessern"
Gäste: Sara Bukies, Studentin Politikwissenschaften, Biel, Markus Keller, Student Volkswirtschaft und Recht, Biel, Jonas Ryser, Student Kommunikationswissenschaften und Völkerrecht, Nationalratskandidat der Jungen Grünen
Moderation: Christian Jegerlehner, Pfarrer

Herzschlag

Sonntag, 9. September 2007 (14:00, 17:00, 22.00)

Thema: Die Sicherheit am Spitalzentrum Biel
Gäste: Paul Knecht, Lic.rer.pol, CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Elisabeth Blazkow, Hygienefachfrau, Christian Grossenbacher, Sicherheitsbeauftragter, Fredy Wäfler, El. Ing. HTL Stv. Leiter Technik und Sicherheit
Moderation: Daniel Lüthi

ImmoBiel

Täglich von 18:30 bis 19:00 Uhr

Thema: Die wichtigste Immobilien-Fachmesse der Region heisst ImmoExpo
Gast: Matthias Gebel, Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Moderation: Joseph Weibel

TeleBielingue

Centre de Perfectionnement

Centre Interrégional de Perfectionnement
FORMATIONS

Vos activités vous amènent à former des adultes ?
… une formation en vue de vous professionnaliser !

DM1 Réaliser des formations pour adultes

Formation d'environ 100 heures (septembre 07 à mars 08) menant au « **Certificat FSEA 1**», reconnu sur le plan national

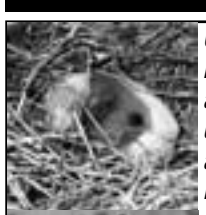
Début le 14 septembre 2007

Les Lovières 13
2720 Tramelan

www.cip-tramelan.ch

032 486 06 06
cip@cip-tramelan.ch

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura



Grüezi miteinander! Im Tierheim Rosel in Orpund warten nicht nur viele Hunde und Katzen auf ein neues Zuhause sondern auch ganz viele Kaninchen und zwei Meerschweinchen. Bei den Kaninchen gibt es mehrere Pärchen zum vermitteln aber auch Einzelne welche zu einem bereits vorhandenen Kaninchen platziert werden können. Für weitere Infos wenden Sie sich an das Tierheim – Team, wir geben Ihnen gerne Auskunft!

TIERSCHUTZVEREIN BIEL-SEELAND-BERNER JURA
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00 So 10.00-12.00
032 341 85 85
www.tierschutz-biel-seeland.ch

VERMISST

Seit Sonntag, 19. August 2007 an der Wehrstrasse 7, in Port **"TIGI"** 13. jähriger Kater, trägt rotes Halsband mit Glöggeli!

FINDERLOHN!!!! Hinweise bitte an: **032 331 67 49**

Zu vermieten • A louer

Grenchen / SO

An der **Bielstrasse 150** in Grenchen ist folgende Wohnung **zu vermieten:**

2-Zimmer-Wohnung im HP — CHF 655.00
(plus HK/NK CHF 170.00 akonto)

2-Zimmer-Wohnung im 4. OG — CHF 675.00
(plus HK/NK CHF 170.00 akonto)

4.5-Zimmer-Wohnung im 3. OG — CHF 1'230.00
(plus HK/NK CHF 270.00 akonto)

Auskunft erteilt Ihnen gerne Leticia Del Monte

CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

Grenchen / SO

An der **Karl-Mathystrasse 22/24 und 30/32** in Grenchen sind folgende Wohnungen **zu vermieten:**

3.5-Zimmer-Wohnungen ab — CHF 640.00
(plus HK/NK CHF 150.00 akonto)

Auskunft erteilt Ihnen gerne Leticia Del Monte

CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

---

wincasa

Im Zentrum von Biel

BÜRORAUM (290 m²)

- ideale Lage im Zentrum von Biel
- sehr gute Erschliessung durch öff. und Privatverkehr
- 290 m² im 3. OG
- moderner Ausbaustandard
- ansprechende Innenarchitektur
- eigener Sanitärbereich
- ein Lagerraum kann zusätzlich gemietet werden
- Fr. 160.– pro m² / Jahr netto

Wincasa
Immobilien-Dienstleistungen
3011 Bern

Telefon 031 385 86 96
simon.ramp@wincasa.ch

www.wincasa.ch

svit

Stelle

Wir suchen ab sofort
bis ca. ende September 2007

- **Aushilfsmonteure**
  für Festzeltbau, mit Erfahrung im handwerklichen Bereich

Einsatzort: – Solothurn oder
– Magglingen

Anforderungsprofil:
Kräftige, einsatzfreudige Personen, die in einem dynamischen Team mitarbeiten wollen.
Nur Schweizer oder C-Ausweis.

Rufen Sie uns an, falls Sie Interesse haben!

Hunziker AG
Veranstaltungsorganisation
Ischlagmatt 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 53 30

Forum TeleBielingue

Das Forum TeleBielingue traf sich im Bieler Communication Center zur 8. Generalversammlung. Der Verein unterstützte den Regionalsender 2006 mit 52 000 Franken und ermöglichte unter anderem die Sendungen «Rendez Vous», den «Pavillon Talk» oder die Live-Übertragungen von Playoff-Spielen des EHC Biel.

PHOTOS: **HERNAN LORENZO**

Le Forum TeleBielingue tenait sa 8e assemblée générale au Communication Center de Bienne. L'association a versé 52 000 francs en 2006 à la TV régionale et a permis, entres autres, la diffusion des émissions «Rendez-Vous», «Pavillon Talk» et la retransmission en direct des matches de play-offs du HC Bienne.

Die Spitze des Forums/*à la tête du Forum:* **Erich Fehr,** Vize-Präsident/*vice-président;* der langjährige Präsident **Ulrich Roth,** *président de longue date,* und der neue Finanzchef **David Steiner,** *nouveau responsable des finances*.

Alain Sermet, Gemeinderat/*conseiller municipal,* Biel/*Bienne;* **Virginie Borel,** Forum für Zweisprachigkeit/*Forum du Bilinguisme*; **Mario Cortesi,** Biel Bienne.

Karin Roth, neue Sekretärin des Forums/*nouvelle secrétaire du Forum;* **Marcel Geissbühler,** Gesamtleiter Medien/*directeur général des médias,* Gassmann AG; **Sandra Brandenberger,** Mevex Biel/*Bienne.*

Vital Epelbaum, Cinévital; **Marc Gassmann,** Verleger/*éditeur;* **Thomas Eichelberger,** Orpundgarage Biel/*Bienne.*

TeleBielingue-Kader/*cadres de TeleBielingue:* **Christoph Gerber,** technischer Leiter/*responsable technique;* **Karin Rickenbacher,** Programmleiterin/*directrice des programmes;* **Edi Bühler,** Werbeleiter/*responsable de la publicité.*

Sie geben TeleBielingue ein Gesicht/*les visages de TeleBielingue:* **Martina Ryser,** Moderatorin deutsch/*présentatrice alémanique;* **Claudia Nuara,** Talkmasterin französisch/*présentatrice francophone de Talk;* **Carole Sunier,** Moderatorin französisch/*présentatrice romande.*

Geri Staudenmann, Kommunikationsmann/*conseiller en relations publiques;* **Milly Bregnard,** Gemeindepräsidentin/*maire,* Tramelan; **Ueli Adam,** Unternehmer/*entrepreneur,* Biel/*Bienne.*

Christian Ackermann, Garage Ackermann Dotzigen; **Pietro Salvato,** Garage Salvato-Kessi Port; **Rolf Kocher,** Bauvorsteher/*préposé aux constructions,* Port.

Die VJs rücken bei TeleBielingue alles ins rechte Bild / *des VJs qui contribuent aux images de TeleBielingue:* **Michael Gygax,** Volontär deutsch/*stagiaire alémanique;* **Rea Televantos,** Praktikantin/*stagiaire à court terme;* **Fabien Lüthi,** Volontär französisch/*stagiaire romand.*

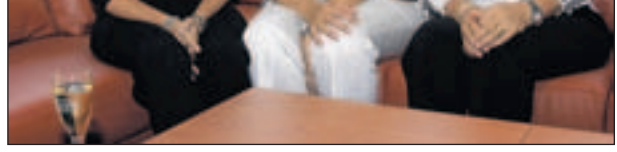
Musicbar Pavillon

Lokale und regionale Entscheidungsträger liessen es sich nicht nehmen, der Eröffnung des «LePavillon» an der Zentralstrasse 63 in Biel am vergangenen Freitagabend beizuwohnen.

PHOTOS: **HERVÉ CHAVAILLAZ**

Les personnalités de la région ont afflué vendredi dernier à la rue Centrale 63, où «Le Pavillon» célébrait l'ouverture de son nouveau musicbar.

Daniel Mischler, LePavillon Vinotec; **Daniel Lanz,** Architekt/*architecte*; **Michel Hirt,** LePavillon Musicbar, Biel/*Bienne*.



Susanne Hirt (in der Mitte/*au centre*), LePavillon Musicbar, Biel/*Bienne*; **Amanda** und/*et* **Maria Kauer,** Kauer Möbel AG, Biel/*Bienne*, Nidau, Lyss.

André Vuille, Verwaltungsratspräsident/*président du Conseil d'administration* CTS AG; **Nadia Di Candia** mit ihrem Partner/*avec son partenaire* **Thierry Robin Lambert,** Allianz Suisse, Biel/*Bienne*.

Roland Knuchel, Vizepräsident/*vice-président* FC Biel/*Bienne*, mit seiner Gattin/*avec son épouse* **Janet; Charly Zingg,** Autoelektro Zingg, mit seiner Tochter/*avec sa fille* **Aline,** Biel/*Bienne*.

Ursula und/*et* **Georges Müller,** Emil Frey AG, Brügg; **Annemarie** und/*et* **Bruno Stanger,** Restaurant Du Lac, Biel/*Bienne*.

Claude und/*et* **Brigitte Fössinger,** Watch-Bracelets, Biel/*Bienne*; **Silvia** und/*et* **Beat Müller,** Präsident des Vereins Bieler Lauftage/*président des Journées de Course,* Biel/*Bienne*.

Herbert Bühlmann, BEKB; **Markus Eising,** Eising AG; **Roger Racine,** Racine & Partner, Biel/*Bienne*.

Andreas und/*et* **Marie-Claude Altmann,** Altmann Casting AG, Ipsach; **Rita** und/*et* **Walter Siegrist,** Hertig + Co. AG, Biel/*Bienne*.

Kurt Jordi, Sabag AG; **Martin Thierstein,** Bal Immo-Treuhand AG; **Martin Widmer,** Bauexpertisen/ *expert en bâtiments*, Biel/*Bienne*.

Daniel Grubenmann, Evard Radio, Biel/*Bienne* und/*et* Brügg; **Rosemarie Monachon,** Biel Bienne; **Fredy Bütikofer,** Spenglerei, Sanitäre Installationen/*plomberie et sanitaires,* Biel/*Bienne*.

Ueli und/*et* **Lys Roth,** Roth Immobilien Management; **Jörg Brunner,** Fischer Electric AG, Biel/*Bienne*.

SIGNÉ JACK ROLLAN (1916 – 2007)

Grâce à la généreuse initiative de l'ancien député radical Willy Pauli, nous publions 20 morceaux choisis signés du regretté Jack Rollan durant le deuxième semestre de cette année. Jack Rollan a publié ses Bonjours dans Biel Bienne depuis les débuts de l'hebdomadaire jusqu'à sa disparition en mai 2007. Durant presque 30 ans, il a marqué Biel Bienne de sa griffe. Grâce à l'idée de Willy Pauli, nous pensons exaucer le vœu de nombreuses lectrices et d'innombrables lecteurs: pouvoir savourer la prose inimitable d'un homme de plume que toute la Romandie regrette.

La rédaction

Paradeplatz

Or donc, quatre ans de lutte
Sur la Paradeplatz
Vont repermettre aux putes
D'y dire «komm' mein Schatz!»

L'info est d'importance
Puisque c'est l'A.T.S.
Qui cancane d'urgence
Par ses cacatoès
Que plus de quatre années
De procès et décrets
Ont été consacrées
– Et l'on voit l'intérêt! –
Pour permettre à ces dames
De faire le trottoir
Et d'offrir leur programme
Dans ce quartier banquoir...

Le Monde est en famine
Et l'Afrique est en jeu,
Une étincelle en Chine
Pourrait mettre le feu,
Les bourreaux de Serbie
Gouvernent au Pouvoir
Lors que notre inertie
Se plaît à n'y rien voir,
La calotte polaire
Fond au sud comme au nord
Grâce à l'effet de serre
Qui sera notre mort,

La Russie enfin libre
Après tant de tyrans
Meurt de faim et s'enivre
Aux mains des trafiquants,

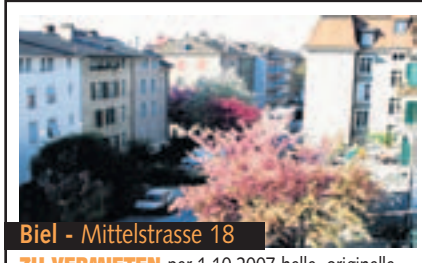
En Alger, on massacre
Femmes, enfants, vieillards,
Faut-il qu'on y consacre
Chaque jour un placard?
Car chaque jour au monde
Quarante mille enfants
Meurent de mort immonde
Protégés par l'Otan...
Le Brésil se déboise,
Le Mexique est à sec,
Israël cherche noise,
A Chypre, c'est les Grecs...

Et les fonds juifs à Berne
Agitent le pays,
Mettant l'honneur en berne
De tous les armaillis!
La planète est maboule
La folie est partout,
L'horreur déferle en houle
Le Monde est aux voyous,
Mais dans toute la presse
La nouvelle a passé :
Le commerce des fesses
Vient d'être autorisé
Sur la célèbre place
Où nos sérieux banquiers
Echangent des liasses
Par millions de milliers
Entre leurs succursales
Au renom vertueux
D'argent plus ou moins sale
D'épargnants ou maffieux...

Il faut des millions d'arbres
Pour faire des journaux
Que jobards et jobardes
Chaque matin nouveau
Epluchent en vitesse
En sautant l'important
Pour y trouver La Fesse
Et tous ses agréments...
Dès lors, j'ai tort de croire
Que la Terre va mal
Sur cette périssoire
Où je flotte à cheval.
La preuve irréfutable
Nous vient des gens sérieux
De l'A.T.S. fiable
Qui lance à-qui-mieux-mieux
Que la grande nouvelle
En ces jours tourmentés
Est que les demoiselles
Aux charmes patentés
Pourront dès 19 heures
Sur la Paradeplatz
Et ce jusqu'à 5 heures
Y dire «Komm' mein Schatz!»...

(26 février 1997)

IMMOBILIEN MARKT MARCHÉ IMMOBILIER



Biel - Mittelstrasse 18

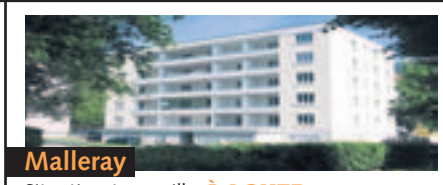
ZU VERMIETEN per 1.10.2007 helle, originelle

3½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon
im 2. OG (ca 72 m²) ruhige Lage.

– Parkett- und Plattenböden – moderne Wohnkücke – Dusche u. separates WC – Doppel-Parkplatz kann gemietet werden

Mietzins: Fr. 1'290.– + 200.– HK/NK

GÉRANCE NYDEGGER-ETIENNE SA
Rue des Pianos 55 • 2500 Bienne
Tél: 032 365 58 91 • Fax: 032 366 80 01
info@gerance-nydegger-etienne.ch
immostreet.ch/gerance-nydegger-etienne



Malleray

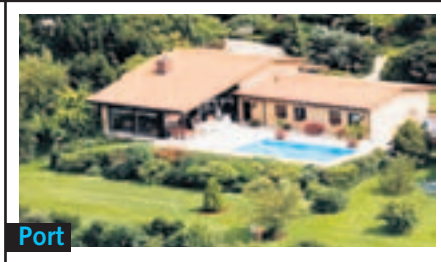
Situation tranquille **À LOUER**
appartements totalement rénovés de

4½ pièces 110m²

Grand séjour, parquet laminé, réduit ou buanderie, salle de bain et douche séparée, grand balcon abrité, ascenseur, possibilité de louer un garage ou une place de parc.

Loyer seul. Loyer dès Fr. 1'060.– + charges

engelmann ag
Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
engelmann-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch



Port

A VENDRE avec une vue exceptionnelle sur la ville et le lac de Bienne.

maison-Bungalow de 7½-pièces + atelier

Environnement extérieur agréablement bien équipé avec grande piscine chauffée et du soleil du matin au soir à 21h30 !

Fonds propres nécessaires.: Fr. 450'000.– au plus offrant.

Sous-chiffres no 15/8/1 à **BIEL-BIENNE**, case postale 240, 2501 Biel-Bienne.

Bellmund

Eimaliges und grosses Wohnhaus im Berner Landhausstil **ZU VERKAUFEN**

EFH oder Zwei-Generationenhaus

Sehr schöner Garten mit altem Baumbestand Riegelfassaden mit Lauben, originale Parkett- und Breittäferarbeiten im Innenausbau. Diverse Renovationen sind notwendig Separate Doppelgarage. Halt 1'163 m². Zusätzl. Bauland von 1000 m² zu erwerben.

Verkaufspreis: CHF 850'000.–

Auskunft: Tel. 032 331 23 80
paoluzzo-immo@bluewin.ch

Bielmatten 12
2564 Bellmund

PAOLUZZO IMMOBILIEN GMBH

Busswil

An bester Lage **ZU VERKAUFEN**

Einfamilienhaus

– 6½-Zimmer – Cheminée – Balkon – Gartensitzplätze – gepflegte Gartenanlage – Wintergarten – Doppelgarage.

Nötige EM Fr. 190'000.–.

Anfragen an Tel. 032 384 24 42.

Biel – Schützenstrasse 114

WIR VERMIETEN nach Vereinbarung, an sonniger, ruhiger Hanglage eine sehr grosse

5½-Zimmer-Duplex-Dachwohnung

– modernste Küche – Parkett- & Plattenboden – grosszügiger Grundriss
– viel Cachet mit Sichtbalken

Mietzins: Fr. 1'790.– + NK

BAL. Immo-Treuhand AG Immo-Fiduciaire SA
Plänkestrasse 20 • CH-2501 Biel-Bienne
Tel: 032 328 40 33 • Fax: 032 322 04 45
E-mail: info@balimmo.ch • www.balimmo.ch

Moutier – rue Centrale 1

À LOUER près de la gare, dans immeuble commercial représentatif:

Local de bureau

80 m², 2ème étage avec ascenseur.
Pour date à convenir.
Loyer: CHF 825.– Charges: CHF180.–
Local archives 13 m²: CHF 60.–
Place de stationnement: CHF 30.–

engelmann ag
Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
engelmann-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch

Malleray

A VENDRE

Maison mitoyenne

– 2 Logements de 2½-pièces
– Rez-de-chaussée pour un bureau
– Combles et caves
– 3 Garages attenants

Renseignements:
Tél. 032 492 18 08 midi et soir.

Corgémont

A VENDRE dans un magnifique jardin arborisé et bien situé !
Nous vous proposons cette

magnifique villa (1870) de 10 - 12 pièces avec env. 2'500 m² de terrain

Bien conservée. Chauffage central récent. Divers locaux annexes.

Prix de vente: CHF 550'000.–

engelmann ag
Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
engelmann-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch

Evilard – Chemin du Compois

An ruhiger, sonniger Südlage
ZU VERKAUFEN, freistehendes

5/6-Zi-Einfamilienhaus

– Wohnfläche ca. 160 m² – Cheminée – Garage – Das Haus bedarf einer Innenauffrischung – Gartenfans kommen auf Ihre Kosten! – Grosser Garten ca. 850 m² – Ideal für Familien mit Kindern.

Verkaufspreis: CHF 620'000.–

engelmann ag
Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
engelmann-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch

immo expo 2007

Kongresshaus Biel
8. und 9. September 2007

Öffnungszeiten:
Samstag,
10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,
10.00 bis 16.00 Uhr

UBS

Zu vermieten • A louer

Zu verkaufen in Hermrigen zwischen Aarberg und Nidau
An weitsichtiger und unverbaubarer Südlage, grosszügige Landparzellen für EFH oder DEFH. **WIR** Anteil möglich Parzellengrösse 840 m2 ab **FR 195'000.--**
Tel. 031/872'03'42 o. 079/408'90'92
e-mail: stefan.krebs@bluewin.ch

Pour cause de départ à l'étranger:
A vendre à Bienne,
route d'Aegerten 10

appartement de 4 pièces

Cuisine rénovée, ascenseur, cave et balcon. Surface de 75 m².
A 2 min. de la gare en bus.
Ecoles à proximité.
Fonds propres: Sfr. 48'000.–
Tél. 032 751 24 81
www.sambiagio.ch

À vendre à Bienne
(proximité de l'hôpital régional)
appartement de 4 pièces (77m²)
Garage couvert. Prix: Fr. 310'000.–
Tél. 032 476 64 12

DE PARTICULIER À PARTICULIER
RECHERCHONS VILLAS, APPARTEMENTS, TERRAINS, COMMERCES.
TÉL. 032/ 724 24 25

Meinisberg (BE): Wohnen und Arbeiten
an zentraler, sonniger, gut zugänglicher Lage, freistehendes
Wohn- und Gewerbehaus
BJ. 1946. NGF: 330 m². Teilw. renoviert. 4½-Zi.-Wohnung + Ladengeschäft, Lagerräume. 3 Parkplätze. Post, Schulen, ÖV, A5. Naherholungsgebiet. Halt: 417 m². **CHF 370'000.-**
SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.immoscout24.ch/875063

immo expo 2007

Palais des Congrès Bienne
les 8 et 9 septembre 2007

Heures d'ouverture:
Samedi,
de 10 h à 17 h
Dimanche,
de 10 h à 16 h

UBS

MUSIK

Blues im Bauch

Der Bieler Blue Note Club startet die neue Saison mit dem besten Bluesmusiker der Schweiz.

VON HANS-UELI AEBI

Kinder wie die Zeit vergeht… Nun startet der Bieler *Blue Note Club* schon in seine fünfte Saison. Manch einer dachte, der umtriebige Roland Itten werde mit seinem «Schuppen» Schiffbruch erleiden. Er hat es allen gezeigt. Der stimmungsvolle Club im Bauch des Kinos Palace ist für Nachtschwärmer, Jazzliebhaber oder Funkfans zur festen Grösse geworden. «300 Konzerte haben wir in dieser Zeit organisiert», sagt *Blue Note*-Mitinhaber Itten.

Chicago. In die neue Saison startet das Blue Note mit Philipp Fankhauser. Der gebürtige Thuner ist wohl der begnadetste Blueser der Schweiz. «Er lebt den Blues wie kaum ein Weisser mit Herz und Bauch», sagt Itten. «Philipp Fankhauser ist ein nachdenklicher, aber kein grüblerischer Mensch. Sein Blues ist modern und gehaltvoll, aber nicht schwer. Fankhauser ist sich seiner Herkunft bewusst und zieht gerade daraus seine Stärke», schrieb das Fachmagazin BLUES NEWS.

In den frühen neunziger Jahren feierte Fankhauser hierzulande mit seiner *Check Board Blues Band* grosse Erfolge. 1994 lud ihn Johnny Copeland ein, als Gastsänger seiner Band einen Monat durch die USA zu touren. Fankhauser kam danach kurz nach Hause, um gleich wieder über den Atlantik zu fliegen. Als bisher einziger Eidgenosse durfte er am Blues Festival in Chicago auftreten. 1997 starb Copeland, was Fankhauser in eine tiefe Krise stürzte. Er tingelte durch zweitklassige Schuppen, zwei Jahre später hatte er die Nase voll und kehrte zurück. «In den USA konnte ich mich entscheidend weiterentwickeln – menschlich und musikalisch.» Seinen heutigen Musikstil bezeichnet er als «ungarischen Gulasch von traditionell simpel über erdig schwarz bis zu Memphis Soul Blues.»

Einmal im Jahr engagiert Roland Itten Blues-Ikone Philipp Fankhauser.

Roland Itten accueille chaque année Philipp Fankhauser.

Ein jährlicher Auftritt im *Blue Note* gehört zu Fankhausers Tourneeplan: «Ich kenne kein anderes Schweizer Lokal, dessen Ambiance mich so an die US-Clubs erinnert. Die gedämpfte Beleuchtung, die kleine Bühne, die Nähe zum Publikum, einfach toll.»

Rauchfrei. Im *Blue Note* selber hat sich einiges getan: Nach einem Wasserschaden wurden ein neuer Fussboden und Teppiche verlegt. Und: Das *Blue Note* ist der erste rauchfreie Club der Region. Das komme bei den Gästen sehr gut an, und zwar auch bei den Rauchern. «Die Luft ist besser und die Kleider stinken nicht», sagt Itten und nimmt einen tiefen Zug von seiner Marlboro – draussen vor dem Eingang des Clubs.

Dem Programmkonzept bleibt das *Blue Note* treu: Das Wochenende startet in der Regel am Donnerstag mit *Thursday Night Fever*. Am Freitag fetzt jeweils das Wochenkonzert über die Bühne, ausser am ersten Freitag im Monat. Dann steigt für Nachtschwärmer ab 36 die *Golden Years Party* mit DJ Legende Toney D. Am Samstag ist *Le Disco* angesagt mit House, Charts und Disco-Klassikern.

Konzertgänger dürfen sich auf weitere Highlights freuen: Am 14. September lassen die *ReBeatles* die Pilzköpfe aus Liverpool auferstehen. Itten: «Die beste Beatles-Coverband der Welt.» Am 26. Oktober spielt Carl Palmer von der Kultrockband *Emerson, Lake and Palmer* aus den siebziger Jahren. Am 30. Oktober gibt sich *Randy Brecker & Jeff Lorber Superband* die Ehre. «Brecker ist Grammy-Preisträger und eine der letzten lebenden Trompetenlegenden in Jazz und Funk.»

300 Konzerte sind eine ganze Menge. Wie viele er noch organisieren will, kann Itten nicht sagen. «Solange ich Freude und Power habe und das Publikum zufrieden ist.»

Philipp Fankhauser & Band, Blue Note Club, Biel. Sonntag, 9. September, 20.15 Uhr. Reservationen unter www.blue-note-club.ch oder 032 322 09 09.

PHOTOS: BCA, Z.V.G.

MUSIQUE

Le blues dans le sang

Le Blue Note Club de Bienne démarre sa nouvelle saison avec le meilleur musicien de blues de Suisse.

PAR HANS-UELI AEBI

Mon Dieu que le temps passe… Voilà que le Blue Note Club de Bienne démarre déjà sa cinquième saison. Plus d'un pensait que le turbulent Roland Itten mènerait son esquif droit sur les récifs. Il a fait la preuve du contraire. Le club festif grandit au sein du cinéma Palace, il est devenu un must de la vie nocturne biennoise pour les amateurs de jazz et de funk. «Nous avons organisé trois cents concerts», se réjouit Roland Itten, le copropriétaire du Blue Note.

Chicago. La nouvelle saison débute avec Philippe Fankhauser, natif de Thoune et certainement le plus doué des bluesmen suisses. «Il vit le blues corps et âme comme c'est rarement le cas pour un Blanc», explique Roland Itten. «Philipp Fankhauser est un homme de réflexion, mais pas d'introspection tâtillonne. Son blues est moderne et cohérent, mais sans lourdeur. Il est conscient de son origine et c'est justement d'elle qu'il tire sa force», écrit le magazine BLUES NEWS.

Au début des années nonante, Philipp Fankhauser fêtait plusieurs succès, ici en Suisse, avec son groupe «Check Board Blues Band». Johnny Copeland l'invitait en 1994 à le rejoindre sur scène pour chanter lors d'une tournée d'un mois aux Etats-Unis. Philipp Fankhauser fit un rapide aller-retour sur l'Atlantique puis il s'établit sur la terre américaine. Il reste le seul Helvète à avoir participer au Blues Festival de Chicago. En 1997, Johnny Copeland décédait, ce qui précipita Philipp Fankhauser dans une profonde crise. Il continua à galérer dans des boîtes de seconde zone mais, au bout de deux ans, il en a eu ras-le-bol et il est revenu en Suisse. «Aux USA, j'ai pu me développer de manière essentielle, musicalement et humainement.» Son style actuel, il le décrit comme «un goulasch fait de tradition, d'instinct noir et de la soul blues de Memphis».

Une présence annuelle sur la scène du Blue Note est désormais inscrite dans l'agenda du musicien. «Je ne connais aucun autre lieu en Suisse qui rappelle à ce point l'ambiance d'un club américain. La lumière tamisée, la petite scène, l'intimité avec le public, c'est tout simplement formidable.»

Sans fumée. Le Blue Note a connu une évolution certaine. Après un dégât d'eau, le sol a été remplacé, de la moquette a été posée et un grand chamboulement est intervenu: le Blue Note est le premier club sans fumée de la région. Ce serait très apprécié par la clientèle et même par les fumeurs. «L'air est plus respirable et les vêtements ne sont plus imprégnés de fumée», précise Roland Itten en tirant une longue bouffée… dehors, devant l'entrée du club.

Le club reste fidèle à son concept. En général, le weekend débute jeudi avec le «Thursday Night Fever». Vendredi, le concert de la semaine prend les devants de la scène – à part le premier vendredi du mois où la nuit appartient aux plus de 36 ans avec les «Golden Years Party» et le légendaire DJ Toney D. Samedi, le rythme est donné par «Le Disco» avec des classiques de house et de disco.

Les fous de concerts peuvent se réjouir de quelques points d'orgue: le 14 septembre, les ReBeatles font revivre le Liverpool des scarabées. Selon Roland Itten, ils sont les meilleurs interprètes des Beatles du monde. Carl Palmer, du groupe-culte Emerson, Lake and Palmer des années septante, sera sur scène le 26 octobre et, le 30 octobre, le club résonnera du son de Randy Brecker & Jeff Lorber. «Brecker a été couronné par un Grammy et il est l'un des derniers trompettistes de légende de jazz et de funk.»

Trois cents concerts, ça fait beaucoup! Combien Roland Itten en organisera-t-il encore? Il l'ignore. «Aussi longtemps que j'éprouve du plaisir, que j'ai la pêche et que le public y trouve son compte.»

Philipp Fankhauser & Band, Blue Note Club, Bienne. Dimanche 9 septembre, 20 heures 15. Réservations: www.blue-note-club.ch ou 032 322 09 09.

TIPPS / TUYAUX

Vernissage mit Acryl und Schrott

Zwei Frauen vereinen unterschiedliche Arbeiten und Themen in einer Ausstellung. Die Bielerinnen Eveline Hintermeister und Renata Scheidegger verbinden Mal- mit Schweisskunst. Fasziniert vom Spiel mit Licht und Schatten, setzt sich Hintermeister seit Jahren intensiv mit dem menschlichen Körper auseinander. Die Acryl-Bilder auf Leinwand erscheinen in kontrastreichen Farben, Ton in Ton oder Schwarz/Weiss. Scheidegger hingegen beschäftigt sich seit Jahren mit Eisen und Schrott. Mit ihrer grenzenlosen Phantasie, Lebens- und Experimentierfreude ist Scheidegger der Schweisskunst verfallen. Nebenbei schafft sie aber auch Skulpturen aus Holz und Polyester. Die Ausstellung dauert von diesem Donnerstag bis zum Sonntag, im chapell-nouvel.ch, vis-a-vis Gottstattstrasse 16, Biel-Bienne. Vernissage: Donnerstag, 18 Uhr. 30. ry

Dimitri Deletaris bei Delc

Der 1945 in Athen geborene Schmuckgestalter Dimitri Deletaris stellt seine Werke ab diesem Samstag bis zum 30. November im «Delc DermaEsteticLaserCenter» an der Marktgasse 17 in Biel aus. Deletaris: «Schmuck ist für mich die individuelle Aussage einer bestimmten Person an ihre Umwelt und ein Weg der Kommunikation.» Schmuckstücke sind denn auch bei «Delc» zu sehen, dazu Bilder und Skulpturen von Deletaris. Vernissage: diesen Freitag, 19 Uhr. bb

PHOTO: Z.V.G.

EHC Biel am Eishockey-Event in Lyss

Der Industriecup hat nicht nur Tradition, er gehört auch zu den wichtigsten Saisonvorbereitungsturnieren im Schweizer Eishockey. Für Bundesrat Samuel Schmid hat der Industriecup gar Vorbildcharakter: Sportlich, weil er verschiedenen Mannschaften die Möglichkeit gibt, sich auf die Saison vorzubereiten; wirtschaftlich, weil der Industriecup die lokalen und regionalen Unternehmen einbezieht und diese mit ihrer Unterstützung ein Bekenntnis zum Sport ablegen; und organisatorisch, weil ein initiatives Team einen einwandfreien Turnierverlauf in einem kameradschaftlichen Rahmen sicherstellt. Am diesjährigen Turnier (ab diesem Donnerstag bis Samstag) nehmen der EHC Biel, die SCL Tigers, der SC Langenthal und die Young Sprinters HC aus Neuenburg teil. Die Bieler eröffnen den Industriecup am Donnerstag um 20 Uhr gegen die Young Sprinters. ajé

Les uns chez les autres

Le théâtre du Clos-Bernon fait étape à l'Espace Rennweg de Bienne, samedi à 20 heures 15, avec une comédie explosive de l'auteur britannique Alain Ayckbourn, «Les uns chez les autres». Trois couples de la banlieue de Londres dans les années 60 s'invitent mutuellement à dîner. Dans un univers à première vue bien heureux, les alibis s'effondrent et les malentendus se multiplient. Gare à la casse! RJ

Les Digitales

Pour la seconde fois, l'association Après la sieste présente, dimanche de 12 à 20 heures, le festival de musiques électroniques «Les Digitales» dans le Parc Elfenau de Bienne. C'est l'occasion de faire sortir ces musiciens des sous-sols où ils sont le plus souvent confinés pour les mettre au grand jour et à la vue d'un large public. Tout commence par un brunch, puis se poursuit sur une petite scène, 50 chaises longues et un bar. Au menu musical: Cognak Musik, Meienberg, POL (photo), Rabi, The Escapist, Matthias von Imhoff & Christophe Turchi. RJ

Confédération hermétique

Le bonnet Crédit Suisse, les Sugus, Swissair, les gros salaires, Jean Ziegler et d'innombrables sujets à croix blanche sur fond rouge sont abordés par l'humoriste Laurent Nicolet dans son nouveau one-man-show qui fait étape au Royal de Tavannes vendredi à 20 heures 15. Avec les personnages incontournables rendus célèbres par la TV romande, dont l'inimitable Hans-Peter Zweifel, fonctionnaire au français fédéral. Un regard décalé sur notre belle Helvétie avec des piques comme «Union démocratique du centre – le seul truc vrai là dedans, c'est 'du'!» RJ

EN VRAC

Fête du Vin: La Neuveville célèbre la dive bouteille de vendredi à dimanche, avec concerts, cortèges, animations pour enfants, dégustation des bons crus bien sûr, et même un service «Transport 0,5» pour rentrer en toute sécurité à la maison. **Industry Party:** la zone industrielle des Champs-de-Boujean sera en liesse vendredi et samedi dès 19 heures, avec les concerts de Boney Fields & Bone Project (VE) et du Larry Woodtley Band (SA). Entrée libre. Party dès 19 heures, le samedi. RJ

KINO / CINÉMAS

APOLLO ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 20.15
SA/SO/MI - SA/DI/ME auch/aussi 15.00
FR/SA-VE/SA auch/aussi 22.30.

HAIRSPRAY

Deutschschweizer Premiere! Die Verfilmung des Tony-preisgekrönten Broadway-Hit-Musicals «Hairspray» nach John Waters' Kultfilm-Klassiker. Eine beschwingte Rock'n'Roll-Komödie mit viel Herz. Engl.O.V./d/f. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 45. Darsteller/Acteurs: John Travolta, Michelle Pfeiffer, Christopher Walken. Regie/Réalisateur: Adam Shankman.

En première! Malgré son physique arrondi, la jeune Tracy n'a qu'une idée en tête: danser dans la célèbre émission de Corny Collins. Par chance, elle parvient à rejoindre son équipe et devient une star, s'attirant les foudres d'Amber, qui régnait jusqu'ici sur le show. V.o.angl./fr./all. Dès 10/8 ans. 1 h 45.

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 18.00

BECAUSE I SAID SO - VON FRAU ZU FRAU - CHERCHE HOMME PARFAIT

4. Woche! Diane Keaton mischt sich als Übermutter in das Liebesleben ihrer erwachsenen Töchter ein. Und so ist das komische Chaos vorprogrammiert. 1 Std. 42. Darstellerinnen/Actrices: Diane Keaton, Mandy Moore, Piper Perabo. Regie/Réalisateur: Michael Lehmann.

4e semaine! Maman de 3 filles, elle décide de trouver l'homme «parfait» pour une de ces filles, afin que celle-ci ne fasse pas les mêmes erreurs qu'elle. V.o.angl./fr./all. Dès 12/10 ans. 1 h 42.

LIDO 1 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

Täglich - Chaque jour 15.00, 18.00, 20.15
FR/SA - VE/SA auch/aussi 22.45

DEATH AT A FUNERAL - STERBEN FÜR ANFÄNGER

2. Woche! Grosser Publikumspreis am Filmfestival von Locarno 2007! Eine turbulente und amüsante Komödie. Daniel möchte eigentlich von seinem Vater einen würdevollen Abschied nehmen, doch die Beerdigung entwickelt sich zum Chaos. Engl.O.V./d/f. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 30. Darsteller/Acteurs: Andy Nyman, Matthew McFadyen. Regie/Réalisateur: Franz Oz.

2e semaine! Grand Prix du Public au Festival de Locarno 2007! Les membres d'une famille à problèmes se sont réunis pour les funérailles du patriarche. Ces adieux qui s'annonçaient sobres, vont tourner à l'orage, voire à la tempête... C'est alors le chaos. V.o.angl./fr./all. Dès 12/10 ans. 1 h 30.

LIDO 2 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 20.30
DO/FR/MO/DI - JE/VE/LU/MA auch/aussi 15.00 + 18.15
FR/SA - VE/SA auch/aussi 22.45

SCHWARZE SCHAFE

Schweizer Premiere! Berlin als Treffpunkt schwarzer Schafe skizziert diese ausgelassene, anarchische Filmkomödie, die die Schweizer Oliver Rihs und Olivier Kolb mit minimalen Mitteln und maximalem Spass - für Zuschauer und Team - realisiert haben. D/f. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 30.

En 1re suisse! A un rythme haletant, nous suivons pendant deux jours d'été les tribulations de plusieurs «losers» marginaux, qui tentent par tous les moyens de faire de l'argent et du profit - pour découvrir finalement que la richesse peut aussi signifier autre chose que le seul argent. V.o.all./fr. Dès 14/12 ans. 1 h 30.

SA/SO/MI 14.00: Deutsch gesprochen
SA/DI/ME 17.00: Parlé français

HARRY POTTER 5 UND DER ORDEN DES PHOENIX - HARRY POTTER 5 ET L'ORDRE DU PHÉNIX

9. Woche! Letzte Tage! Das neue, packende Harry-Potter-Abenteuer! Das Kino-Highlight dieses Sommers! Ab 11/9 Jahren. 2 Std. 18.

9e semaine! Derniers jours! La suite tant attendue enfin au cinéma! Dès 11/9 ans. 2 h 18.

REX 1 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 15.00, 17.30, 20.15
FR/SA - VE/SA auch/aussi 23.00

THE BOURNE ULTIMATUM - LA VENGEANCE DANS LA PEAU

Schweizer Premiere! Intelligenter Action-Thriller! Paul Greengrass bringt mit «Das Bourne Ultimatum» den besten Action-Thriller des Jahres an den Start. Der dritte und letzte Teil der Spionage-Reihe ist intelligent, mit Adrenalin gefüllt und grandios inszeniert. 115 Minuten Vollgas! Engl.O.V./d/f. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 55. Darsteller/Acteurs: Matt Damon, Joan Allen, Julia Stiles. Regie/Réalisateur: Paul Greengrass.

En 1re suisse! Ce troisième et dernier volet de la trilogie Jason Bourne, clôt avec brio une saga démarrée sur les chapeaux de roue en 2002. Cette trilogie trouve ici son apogée. V.o.angl./fr./all. Dès 12/10 ans. 1 h 55.

REX 2 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Ab DO täglich 20.30

AM LIMIT

3. Woche! Alexander und Thomas Huber zählen zu den weltbesten Extrem- und Alpinkletterern unserer Zeit. Oscar-Preisträger Pepe Danquart ist mit den beiden Brüdern auf Tour gegangen. Die Kamera folgt den Kletterern in bisher nie gefilmte Höhen. Deutsch gesprochen. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 35.

Dès JE chaque jour 15.00

RATATOUILLE

6e semaine! Derniers jours! Remy n'est pas un jeune rat d'égout comme les autres, il a un véritable don - cuisiner - et un rêve: devenir un grand chef et le premier rat... de goût! Parlé français. Dès 6/4 ans. 1 h 50. Réalisateur: Brad Bird. Deutsche + E/d/f-Version ab 3. Oktober 07 !

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 17.15 «Le bon film»

THE INLAND EMPIRE

In Erstaufführung! Der experimentelle, psychologische Thriller von Meisterregisseur David Lynch verknüpft in nicht-linearer Erzählweise raffiniert eine Vielzahl von Handlungssträngen miteinander. Engl.O.V./d/f. Ab 16/14 Jahren. 3 Std. Darsteller/Acteurs: Laura Dern, Justin Theroux, Jeremy Irons.

1RE VISION! Nous voici plongés dans une histoire de mystère, l'énigme d'un monde au cœur des mondes, le secret d'une femme en proie à l'amour et aux tourments.. V.o.angl./fr./all. Dès 16/14 ans. 3 h.

Freitag/Samstag - Vendredi/samedi 22.45
Letzte Vorstellungen! Dernières séances!

PLANET TERROR - GRINDHOUSE
PLANÈTE TERREUR - UN FILM GRINDHOUSE

3. Woche! Die zweite Hälfte des starbesetzten Kult-Horror-Action-Doppels. Robert Rodriguez fährt alles auf, was Hollywoods Effekt-Magier zu bieten haben - Unmengen Kunstblut, Explosionen und Schiessereien - erzählt mit rabenschwarzem Humor. Engl.O.V./d/f. Ab 16 Jahren. 1 Std. 45. Darsteller/Acteurs: Rose McGowan, Freddy Rodriguez, Josh Brolin.

3e semaine! La deuxième partie des deux films «Grindhouse» des réalisateurs culte Quentin Tarantino et Robert Rodriguez. Après un deal de produits chimiques qui tourne mal, la communauté d'un bled paumé se retrouve contaminée par une étrange maladie… V.o.angl./fr./all. Dès 16 ans. 1 h 45.

Berufs- und Führungsausbildung, Informatik

www.CsBe.ch

CsBe Computerschule Bern AG - 031 398 98 00

Gold- + Edelsteinschmuck

Gegen sofortige Barzahlung kaufen wir Gold-, Edelsteinschmuck sowie Uhren Solitaire, Schlossgasse 6, 3280 Murten, Tel. 026 670 77 77

Öffnungszeiten: Mo-Do 13.30-19.00
Ausweis mitbringen Sa 13.00-17.00

PALACE Th.-WYTTENBACH-Str.4, Tel. 032 322 01 22

15.00 deutsch gesprochen 17.15 E/d/f

THE SIMPSONS MOVIE

Man braucht schon eine sehr grosse Leinwand, um genug Platz für Homer Simpsons Dummheiten zu haben. In dieser lang ersehnten Kinopremiere muss Homer die Welt vor einer Katastrophe retten, die er selber verursacht hat.

Buch: James L. Brooks, Matt Groening und Mike Scully
Regie: David Silverman

Ab 9/7 Jahren. E/d/f. Filmdauer: 1 Std. 35.

20.15 FR/SA auch 22.30

RUSH HOUR 3

Mit Herz und Faust verabreicht das bekannteste Buddy-Gespann des Jahrzehnts seine geballte Dosis Fun und Action. Chan in der Disziplin des Martial Arts, Tucker beim Sprücheklopfen.

Mit: Jacki Chan, Chris Tucker und Vinni Jones
Regie: Brett Ratner

Ab 12/10 Jahren. E/d/f. Filmdauer: 1 Std. 30.

BELUGA NEUENGASSE 40, TEL. 032 322 10 16

15.00, 17.15, 20.15, FR/SA 22.30

28 WEEKS LATER

28 Weeks Later spielt sechs Monate nach dem ersten Film. Die Armee hat die Ordnung wieder hergestellt und bringt die Leute ins evakuierte London zurück. Doch der Virus dringt ebenfalls wieder in die Stadt ein und bringt die Infektion unbemerkt erneut in Umlauf.

Mit: Rose Byrne, Jeremy Renner und Harold Perrineau
Regie: Juan Carlos Fresnadillo
Movie Collection Mario Cortesi

Ab 16/14 Jahren. E/d/f. Filmdauer: 1 Std. 40.

Filmpodium

Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
www.pasquart.ch 032 322 71 01

SURREALISMUS

NO MAN'S LAND
Dais Tavonic, F/B/GB/I/SLO/BIH 2001, 98', Ov/d/f

FR/VE	***7. September***	***20.30***
SA/SA	***8. September***	***20.30***

Während des Krieges in Jugoslawien begegnen sich 1993 in einem Schützengraben im Niemandsland die beiden Soldaten Ciki und Nino. Das Problem: Ciki ist Bosnier und Nino Serbe. Die verfeindeten Kämpfer suchen verzweifelt nach einer Lösung für ihre kuriose Situation. Da tauchen UN-Soldaten auf, die jedoch nicht eingreifen dürfen. Bis ein UN-Sergeant entgegen den Anweisungen zu helfen versucht und die Medien einschaltet. Doch auch hier sind alle ratlos... Danis Tanovic schildert in seinem Spielfilmdebüt die absurde Situation des Bosnienkrieges zwischen derber Satire und tragischem Kriegsdrama.

Au cœur de la guerre de Bosnie, en 1993, l'histoire de deux soldats, Ciki et Nino, un Bosniaque et un Serbe, isolés entre les lignes de front ennemies, un «no man's land». Pendant que les deux hommes essaient de trouver une solution à leur inextricable problème, un Casque bleu français s'organise pour les aider, contre les ordres de ses supérieurs. Les médias s'engouffrent dans la brèche, transformant un simple fait divers en un show médiatique international. Alors que le statu quo génère une tension grandissante entre les différents belligérants et que la presse attend patiemment une issue, Nino et Ciki s'efforcent tant bien que mal de négocier le prix de leur vie au milieu de la folie guerrière.

STALKER
Andrej Tarkowskij, UDSSR 1979, 163', Ov/d/f

SO/DI	***9. September***	***20.30***
MO/LU	***10. September***	***20.30***

Unter der Führung des «Stalkers», eines Pfadfinders und Ortskundigen, der am Rande der Welt in einer von Verfall gezeichneten Industrielandschaft lebt, begeben sich ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller in die mysteriöse «Zone», wo es angeblich einen Ort geben soll, an dem die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Die Expedition wird zur Reise in die Innenwelt der Protagonisten und zum Panorama einer gottverlassenen europäischen Zivilisation.

Une zone est interdite. La traverser présente un danger mortel. Pourtant, des hommes s'aventurent dans cette région sous la conduite d'un «stalker». C'est qu'il existe au centre de cette zone un endroit où tous les vœux sont exaucés. A la fin du voyage, pourtant, le «stalker» a perdu sa foi en l'homme et en sa capacité d'atteindre le bonheur.

Gutschein Fr. 10.–
Gute Entspannungs- Antistress- Massage mit dipl. Masseurin. Dufourpassage, Biel
076 294 21 16 Angel

NEU in EUROPA
Gewichtskontrolle in einer völlig neuen Dimension!
Ohne Shakes ! Ohne Pillen!
Sie brauchen nur ein PFLASTER!
Für mehr Infos: 076 460 20 03

Chaque jour: des perches fraîchement pêchées par le chef dans le lac de Bienne!

Et chaque jour aussi: des bolets frais!

Par beau temps sur la terrasse
Grand parking à disposition
Fermé samedi et dimanche

LE RESTAURANT CONTINENTAL DAS RESTAURANT

Rue d'Aarberg 29, 2503 Bienne
Tél: 032 322 98 13, Fax 032 322 98 14

Kino/Veranstaltungen

Manifestations/Cinémas

www.cinevital.ch

REX 1
032 322 38 77
Ab/Dès 12/10 Jahren/ans

Ab DO tägl. – Dès JE ch. jour
15.00, 17.30, 20.15
FR/SA-VE/SA auch/aussi **23.00**
Engl.O.V./Deutscher Text/Texte français

Un dernier volet magistral des aventures de Jason Bourne !

Der dritte und letzte Teil der Spionage-Reihe ist intelligent, mit Adrenalin gefüllt und grandios inszeniert. 115 Minuten Vollgas!

SCHWEIZER PREMIERE! EN PREMIÈRE!

LA VENGEANCE DANS LA PEAU
THE BOURNE ULTIMATUM
DAS BOURNE ULTIMATUM

BELUGA

NEUENGASSE 40
BIEL BIENNE
TEL. 032 322 10 16

DAS KOMFORT-KINO
Le cinéma tout confort

15.00 17.15 20.15
NOCTURNE FR/SA / VE/SA 22.30

Foyer: Movie Collection Mario Cortesi

www.bcbiel.ch

www.cinevital.ch

APOLLO
032 322 61 10
Ab/Dès 10/8 Jahren/ans

Ab DO tägl./Dès JE ch jour **20.15**
SA/SO/MI-SA/DI/ME auch/aussi **15.00**
FR/SA-VE/SA auch/aussi **22.30**
Engl. O.V./Dt. Text/Texte franç.

www.cinevital.ch

LIDO 2
032 323 66 55
Ab/Dès 14/12 Jahren/ans

Ab DO tägl.-Dès JE ch. jour **20.30**
DO/FR/MO/DI-JE/VE/LU/MA auch/aussi **15.00 +.18.15**
FR/SA-VE/SA auch/aussi **22.45**
Deutsch gesprochen/Franz. Text

En 1RE Suisse ! Schweizer Premiere!

MINIGOLF + MINIATURGOLF

Täglich von 9. bis ca. 23 Uhr

Florida

Tel. 032 374 28 86

Voyance

A ma très honorable et fidèle clientèle depuis de nombreuses années...

Paula-Voyance

Soutien -Conseil
répond personnellement à chaque appel
7j/7j – 9h à 24h au
0901 569 361 à **Fr. 2.13**/min
«Insistez !»
Merci pour votre grande compréhension – votre gentillesse et fidélité –
Case postale, 1084 Carrouge

PLANIFICATION - INSTALLATION & LIVRAISON

PanGas 026 660 07 47

Tout doit disparaître

Pantalons pour hommes+dames Mammut
au lieu de 119.00
SEUL 89.90

Chaussures de running Mizuno Genesis
au lieu de 169.00
SEUL 99.90

Vélo d'app. Schwinn 103A
SEUL 699.00

BIENNE - NIEDERWANGEN
BERNE - SCHÖNBÜHL
VAUCHER SPORT SPECIALIST
VAUCHERSPORT.CH
INTERSPORT

Schrank-Klappbett wie neu
Lit-Armoire murale, comme neuf
Preis nach Absprache.
Prix à discuter.
Tel. 032 342 38 48

Professeur TARK
Voyant résout tous vos problèmes: désespoir, amour, retour de l'être aimé, impuissance sexuelle. Résulat garantis 100%
Tél. 079 782 98 14

Voyance

Voyant Medium

Maître Adame résout vos problèmes: d'amour, protection, chance, travail, santé, impuissance **sexuelle, retour** d'affection, Business, argent. 100% de réussite et garantie
Tél. 078 901 62 00

LE LANDERON COUR COUVERTE DU CHÂTEAU
JAZZ Festival

SAISON 2007
20ème EDITION - PROGRAMME INTERNATIONAL

Jeudi 6 septembre à 20h
Milano Hot Jazz Orchestra

Jeudi 13 septembre à 20h
The Red Hot Reedwarmers

OUVERTURE DES CAISSES à 19H PRIX D'ENTREE 18.-
BADGE POUR LES 6 CONCERTS 90.- / REDUCTION AVS, ETUDIANTS & APPRENTIS 2.-
CONCOURS GRATUIT DURANT CHAQUE CONCERT

DIPL. MASSEURIN
Super Heil- Entspannungsmassage, inkl. Fusspflege, Aromatherapie, Depilation. Behandlung für Sie und Ihn.
078 718 62 67

NEU!!
HUNDESALON Antea
Schwalbenstrasse 34, Biel
Alle Hunderassen sowie Kätzchen willkommen!
Keine Wartezeiten Tel. 079 555 92 22

ab sofort geöffnet
Mo - Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa / So, Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr
ouvert dès maintenant
lu - ve 13.00 – 18.00 h
sa / di, jours fériers 10.00 – 18.00 h

SOMMER-RODELBAHN
Tél. 032 761 08 00
Toboggan
Départ 700 mètres
à La Vue-des-Alpes
www.toboggans.ch

EXPO events

LOTO MUNTELIER

expodrom.ch jeudi 20h00 vendredi 20h00 samedi 20h00 dimanche 20h00

Fr. 20'400.-
par loto en espèces et bons d'achat
voyage gratuit en autocar 032 954 13 83

AUFLÖSUNG WETTBEWERB

«60 Jahre VHS»

Die Biel Bienne-Ausgabe vom 22./23. August stand im Zeichen von 60 Jahren Volkshochschule Biel und Umgebung. Haben Sie die Nummer gut durchstudiert? Dann fanden Sie die Wettbewerbs-Lösung leicht.

Das gesuchte Wort heisst:

«Ausbildung»

1. Preis:
Boris Matti, Leubringen: eine Digitalkamera Olympus Mju 750 im Wert von 549 Franken, offeriert von Photovision, Biel.

2. Preis:
Annie Zahn, Nidau: ein Reisegutschein im Wert von 500 Franken, offeriert von Marti Reisen, Kallnach.

3. Preis:
Jean-Daniel Gautschi, Biel: ein Fitness & Wellness-Abonnement für 1 Monat im Wert von 180 Franken, offeriert von Flower Power, Biel.

4. – 8. Preis:
Yvonne Wolf, Biel; Suzanne Sollberger, Moutier; Ursula Wyser, Nidau; Brigitte Deschwanden Inhelder, Biel, und **Christine Thierrin, Cernier:** je einen Gruppenkurs nach freier Wahl an der VHS Biel im Wert von bis zu 400 Franken.

9. Preis:
Franco Meier, Brügg: ein Goldvreneli im Wert von 150 Franken, offeriert von der Crédit Suisse, Biel.

10. Preis:
Michel Py, Schwadernau: ein Nachtessen für zwei Personen nach Wahl, inkl. Getränke, im Restaurant Im Ring, Biel.

Edna Epelbaum von Cinévital waltete ihres Amtes als Glücksfee und zog die Gewinnerinnen und Gewinner.

Edna Epelbaum, de Cinévital, a joué son rôle de porte-bonheur en tirant gagnantes et gagnants au sort.

PHOTO: HANS-UELI AEBI

11. Preis:
Denise Gaudiero, Nidau: eine Bielerseerundfahrt für 2 Personen im Wert von 92 Franken, offeriert von der Bielersee Schifffahrt.

12. Preis:
Roland Erlacher, Brügg: ein Eintritt ins Stadttheater Biel für 2 Personen nach freier Wahl.

13. – 16. Preis:
Yamuna Baur, Biel; Irène Gisiger, Dotzigen; Walter Hofer, Sutz, und **Florence Mathys, Biel:** je 4 x 2 Konzerttickets im Wert von 35 Franken, offeriert vom Blue Note Club, Biel.

17. / 18. Preis:
Gabrielle Meier, Biel, und **Markus Niederhauser, Biel:** je ein Büchergutschein über 50 Franken, offeriert von der Buchhandlung Lüthy, Biel.

19. – 21. Preis:
Capucine Matti, Evilard; Nora Ulrich, Grenchen, und **Yvette Mezger, Biel:** je 3 x 2 Kinotickets, offeriert von Cinévital, Biel.

22. – 30. Preis:
Fred Spätig, Biel; Hawa Neuhaus-Berthé, Biel; Doris Affentranger, Täuffelen; Elisabeth Heimberg, Aarberg; Ariane Kiener, Court; Suzanne Zbinden, Ipsach; Hildegard Persyn, Nidau; Anne-Françoise Bassin, Vauffelin, und **Heinz Suter-Engler, Leubringen:** je eines der beliebten Bücher «Biel Bienne – die Stadt am See» offeriert vom Büro Cortesi Biel.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt!

SOLUTION AU CONCOURS

Que savez-vous de l'Université populaire?

Biel Bienne avait consacré son édition des 22/23 août au 60e anniversaire de l'Université populaire de Bienne et environs.Vous avez été nombreux à dénicher les réponses au concours et à trouver le mot-clé.

La solution était:

«Formation»

Les gagnants:

1er prix: Boris Matti, Evilard – un appareil photo numérique Olympus Mju 750 offert par Photovision Bienne. Valeur: CHF 549.–

2e prix:
Annie Zahn, Nidau – un bon de voyage offert par Marti Voyages à Kallnach. Valeur: CHF 500.–

3e prix: Jean-Daniel Gautschi, Bienne – un abonnement fitness et wellness d'un mois offert par Flower Power Bienne. Valeur: CHF 180.–

4e au 8e prix:
Yvonne Wolf, Bienne; Suzanne Sollberger, Moutier; Ursula Wyser, Nidau; Brigitte Deschwanden Inhelder, Bienne et Christine Thierrin, Cernier – un cours de l'UP Bienne à choisir d'une valeur maximale de CHF 400.–

9e prix:
Franco Meier, Brügg – un vreneli offert par le Credit Suisse Bienne. Valeur: CHF 150.–

10e prix:
Michel Py, Schwadernau – un bon pour un repas offert par le restaurant Im Ring, Bienne. Valeur: CHF 100.–

11e prix:
Denise Gaudiero, Nidau – un tour du lac de Bienne pour deux personnes offert par la société de navigation. Valeur: CHF 92.–

12e prix:
Roland Erlacher, Brügg – l'entrée pour deux personnes à un spectacle à choix au Théatre municipal de Bienne.

13e – 16e prix:
Yamuna Baur, Bienne; Irène Gisiger, Dotzigen; Walter Hofer, Sutz; Florence Mathys, Bienne – 4 x 2 billets d'entrée pour un concert au Blue Note Club de Bienne. Valeur: CHF 35.– pièce.

17e – 18e prix:
Gabrielle Meier, Bienne et **Markus Niederhauser, Bienne –** un bon d'achat offert par la librairie Lüthy à Bienne. Valeur: CHF 50.–

19e – 21e prix: Capucine Matti, Evilard; Nora Ulrich, Granges et **Yvette Mezger, Bienne –** 3 x 2 entrées au cinéma offertes par Cinévital, Bienne.

22e – 30e prix:
Fred Spätig, Bienne; Hawa Neuhaus-Berthé, Bienne; Doris Affentranger, Täuffelen; Elisabeth Heimberg, Aarberg; Ariane Kiener, Court; Suzanne Zbinden, Ipsach; Hildegard Persyn, Nidau; Anne-Françoise Bassin, Vauffelin; Heinz Suter-Engler, Evilard – un livre «Biel Bienne – la ville bilingue au bord du lac» offert par le Bureau Cortesi Bienne.

Les gagnants sont avisés par écrit. Les prix ne seront pas payés en espèces.

032 365 32 34
TANZSCHULE ELITE HAVASY/MÜLLER
Guglerstrasse 6 / Bernstrasse – 2560 Nidau/Biel

Grundkurse für Anfänger

Di	18.09.07	8mal	19.45-21.00 Uhr
Mo	24.09.07	8mal	18.30-19.45 Uhr
Do	(Senioren)	Oktober/November 2007	
		8mal	16.30-18.00 Uhr
Fr	19.10.07	8mal	21.00-22.15 Uhr
Di	23.10.07	8mal	20.15-21.30 Uhr
Do	08.11.07	8mal	20.00-21.00 Uhr
Di	20.11.07	8mal	18.30-19.45 Uhr
Do	22.11.07	8mal	21.00-22.15 Uhr

Disco Fox / Swing Fr. 145.–

Do	06.09.07	8mal	20.00-21.00 Uhr
Di	18.09.07	8mal	18.45-19.45 Uhr

Rock'n'Roll für Anfänger Fr. 145.–

Mo	17.09.07	8mal	21.00-22.00 Uhr
Fr	21.09.07	8mal	18.45-19.45 Uhr

Argentin Tango Fr. 145.–

Di	18.09.07	8mal	19.15-20.15 Uhr

Walzer und Tango Fr. 145.–

Do	20.09.07	8mal	21.00-22.00 Uhr

WOCHENENDKURSE

Grundkurse

Sa	20.10.07	8mal	19.45-21.15 Uhr

Disco Fox / Swing

Sa	20.10.07	8mal	13.30-15.00 Uhr

www.tanz-elite.ch • info@tanz-elite.ch

LANCIERUNG NEW VOLVO V70 UND XC70
HERBSTAUSSTELLUNG 2007

Volvo. for life

Entdecken Sie den neuen, sportlich eleganten **Volvo V70** und den neuen maskulinen **Volvo XC70**. Überzeugen Sie sich von einem Komfort der Extraklasse, einem ausgefeilten Sicherheitssystem und zahlreichen Optionen.

Samstag, 08. und Sonntag, 09. September 2007 **10.00 - 17.00 Uhr**

Attraktive Leasingangebote (ab 4.4 %) und überzeugende Prämien warten auf Sie!
Über 100 Top-Occasionen aller Preisklassen mit Garantie.

VOLVO CENTER AG, WORBEN/BIEL

3252 Worben, www.volvoworben.ch
2504 Biel, www.volvobiel.ch

0901 | 0906 |

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz
0906 1 2 3 4 5 6
Uf dere Nommere esch alles möglech!! 24 Std.
LIVE Fr. 3.13/Min LIVE

Mache jeden SEX LIVE mit DIR oder belausche mich
0906 10 20 30
FR. 3.13/Min.

MAÎRTESSE EXPERTE
Domination, Humiliation, Punition
2fr/ap.+2fr/min **0906 906 440**

FEMMES REELLES A ACCOSTER
0906 555 905 (85 cts/mn)
MECS GAYS VIRILS ET ACTIFS
0906 111 911 (85 cts/mn)

EXCLUSIF **COQUINES, CHAUDES, DOUCES ET PERVERSES**
2fr/ap.+2fr/min **0906 90 61 10**

Einsame Witwen suchen Sex-Kontakte
0906 333 523
Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

Blondine besorgt es Dir in 1 Minute
0906 333 526 Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

Ich suche Dich für einen Seitensprung!
0906 333 541
Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

LIVE-Kontakt mit erfahrener Sexgöttin!
0906 333 547
Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

Boxen-Stop bei Amanda, ich verwöhne dich am Telefon!
0906 333 527
Fr. 4.99/Anruf +
Fr. 4.99/Min.

Viens faire jouir une jeune épouse insatisfaite
2fr/ap.+2fr/min **0906 906 105**

NOUVEAU **Enfin de vrais transsexuels** NOUVEAU
2fr/ap.+2fr/min **0906 906 448**

0901 | 0906 | 0901 | 0906 |

Tantra Biel
erotische Streichelmassagen
12 – 20h
079 760 09 27

Herrin LUSSY
Extra Klasse
Dominanz auf besondere art
Soft oder hart.
076 369 89 63
Mattenstr. 44, 1. St.
www.happysex.ch/herrin

SARA (23J.)
Wilde Nymphomanin kann deine heissesten Träume wahr werden lassen.
Sie versteht was vom gutem Sex!
Unterer Quai 42, Biel
2. Stock
076 451 55 34
www.happysex.ch/sara

BELLE BRUNE
sexy,
grosse poitrine,
corps de rêve.
Pas pressée
079 527 64 35

BIENNE
JOLIE FILLE poitrine XXL naturelle à croquer, mince, adore embrasser, fellation, 69, vibro-show, gode ceinture. Se déplace.
079 671 40 83

Zum geniessen
CH-Frau
Hausbesuche
oder in der Natur
Keine SMS
Voranmeldung
079 304 97 74

In Grenchen CH-in verwöhnt Dich mit schöner Erotik + mit allem was dazu gehört!!!
Mit Voranmeldung
Tel. 076 451 60 05
Mo-Fr 9 - 16 h

NEU IN BIEL
3 STUDENTINNEN AUS SCHWEDEN
1/2 STUNDE FR. 150.– MIT FRANZ. NATUR, 69, GV, ZK.
Täglich von 11:30 Uhr
Untergasse 8, 2. Stock bei KOSMETIK läuten
078 711 29 41
www.sex4u.ch/christina - melanie - pamela

HAUSFRAUEN ESCORT
neue Frauen
079 234 40 20

NEU!
STUDIO DREAMLAND
NEU!
Geiles Slowakisches Luder, A-Z, Escort.
079 681 40 89
Stämpflistr. 49, Biel. 1. Stock
www.sex4u.ch/gina1

NEU ! IN BIEL
Lena 27j.
Hübsche, Dtsch., Vollbusig, Privat.
076 201 76 41

ACHTUNG!
NINA (22)
BESTE IN BIEL IST WIEDER DA.
Blond, Schlank, Mega Sexy.
079 399 16 34
www.happysex.ch/nina

OCÉANE
Jolie fille des îles de 20 ans pour massage érotique et plus…
Chaleur tropical assurée!
077 422 27 55 BIEL

SAUNA HOLIDAY
3 Min. von A1 bis Burgdorf
Bar, Girls, Video
034 422 77 20

Süsse Paula
Neuer Engel aus der Tschechei (25j.) mit braun-blonden Haaren, geiler Körper, erfülle all. deine Wünsche NS, Dildo-Show, Fuss-Erotik, auch Escort Service.
076 536 35 5
E. Schülerstr. 22, **2.Stock, Türe 11**

NEU IN BIEL !
JASMIN
Heisse, geile Latina!! Habe viel Fantasie für Dich!! Kommst du mich besuchen? Dufourstr. 41, 1. Stock
076 319 63 92

NEU NEU NEU
DENISE 23J. Bildhübsches slowakisches Mädchen mit blondem Haaren vom 1.9.2007 – 15.9.2007
KARINA 25J. Sexy tschechische Katze mit schwarzem Haaren und leuchtenden grünen Augen vom 1.9.2007 – 31.9.2007
OHNE ZEITDRUCK: 69, GV, OV, Natursekt, Onanie, Vibro-/Dildo Show, Lack, SM Leicht, Anal, Erotik, Strapsen. **STUDIO FANTASY**
1.Stock, Unterer Quai 42, Biel **078 727 00 05**
www.happysex.ch/denise

Biel
NADINE in Strapsen und High-Heels, toller Busen, zum küssen, kuscheln und schmusen, verwöhnt dich mit frivol versauten Spielen. Komm und küss mich - wo immer du willst...
079 633 22 67

SAUNA HOLIDAY
3 Min. von A1 bis Burgdorf
Bar, Girls, Video
034 422 77 20

MARY RUBENS-LADY
079 415 30 57

RUBENS-LADY
KÄTHY 32
079 369 93 12

Biel
Eurosex.ch/Raphaela
Sehr schöne Brasilianerin (19), schöne Caramel Haut, Gr. 36, XXL- Busen, Exotic, ohne Tabu.
Auch SO ab 12.00 Uhr
078 723 18 25

ekprivat.ch
DER VERRÜCKTE SOMMER IM EK im SEPTEMBER
1/2 Std. Fr. 110.–
079 485 18 73
079 381 29 01

CH-Brunette
zärtliches Verwöhnen ohne zeitdruck.
Rollenspiele. Massages.
Service parfait.
078 811 37 18
nette Kollegin gesucht

STUDIO 26
Belle femme, grosse poitrine, massage espagnole + vibro.
Jamais pressée.
11–23h D/F
032 322 27 21

❤THAI-ENGEL❤
Sexy Sex! A-Z
Thai-Massage, guter Service, 7/7.
E. Schülerstrasse 22
4. Stock rechts
078 645 06 41

SEXY BLONDINE KATJA 22j.,
Vollbusig mit schöne Kurven
E. Schülerstrasse 22, Biel 2.Stock, Türe 10.
078 764 58 24

NEU IN STUDIO 11
Traditionelle Thai Massage
Bodyschaum und Oelmassage
24h Service von A-Z
STUDIO 11
Bielstrasse 11, Grenchen
032 652 53 43

MONIKA (28)
Einfach eine Traumfrau, Mass., F, 69, GV, TIEFES A…, Leicht Erziehung, soft SM, NS-Aktiv.
EXTASIA
Stämpflistrasse 47, Biel Parterre
076 420 34 95
www.happysex.ch/monika

Single Charts

Kennenlernen & Treffen
Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min., nur mit Frequenz- bzw. Tonwahltelefon möglich) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**
www.singlecharts.ch

Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Anspruchsvolle, attraktive, weibliche Sie, 30-j., sucht den niveauvollen Ihn, für eine ehrliche und harmonische Beziehung mit "Alltagspfiff". Hast du Mut? Dann zögere nicht. **Inserate-Nr. 311817**

Ich, w., 45/179, NR, mollig, geschieden, BE, suche CH-Mann, NR, gepflegt, ehrlich, treu, für Partnerschaft. Hobbys: Spazieren, Natur, Tanzen, Ausgang, mit Auto! Nur seriöse Anrufe! **Inserate-Nr. 311719**

Ich, 62/170, suche aufgestellten, lieben, mobilen Mann, 55- bis 65-j., NR, für gemeinsame Reisen und Ausflüge. Bin Witwe und möchte mit dir zusammen den Lebensabend geniessen. Bis dann am Telefon. **Inserate-Nr. 311721**

46-j. Frau, 160/55, unabhängig, Tessinerin, sucht einen unternehmungsfreudigen, sportlichen Mann, 40- bis 50-j., für eine schöne Beziehung. Raum AG/ZU. Kein Abenteuer. **Inserate-Nr. 311734**

Ein intelligenter Mann weiss, was sich eine Frau wünscht. Wenn du, +/- 50-j., Stil, das Herz auf dem richtigen Fleck und Humor hast, dann freue ich mich auf dein Echo. **Inserate-Nr. 311735**

AG, w., 53-j., R. Meine Hobbys: Tanzen, Wandern, Velo fahren, ein gemütliches Essen mit einem guten Glas Wein. Wer möchte mich dazu begleiten? Suche lieben Partner bis 57-j. **Inserate-Nr. 311852**

BS/BL, w., 52-j., ungebunden, suche dich, m., 45- bis 55-j. Du bist kultiviert, gepflegt, nicht oberflächlich und hast das Alleinsein auch satt. Nur seriöse Anrufe! **Inserate-Nr. 311730**

Löse dich von der Vergangenheit, vergib und fange neu an, das ist mein Motto! Bin, w., 46-j., attraktiv und habe eine sympathische Ausstrahlung. Lebst auch du nach diesem Motto? **Inserate-Nr. 311818**

Magst du, m., Sport, Kino, Theater, Konzerte usw? Suchst du keine Putzfrau, Köchin, Pflegerin? Bist du gross und schlank, Raum BS, dann rufe mich, w., 61/160/50, einfach an. **Inserate-Nr. 311731**

BS/BL, 46-j., attraktive Lady, schlank, blonde, lange Haare, blaue Augen, kaufsüchtig, mit Schuhtick, sucht warmherzigen, grosszügigen Mann zw. 46- und 58-j., fürs Leben. **Inserate-Nr. 311787**

BS/BL, anspruchsvolle Sie, 50-j., schlank, ohne Altlasten, lacht, philosophiert gerne. Hast du vielleicht keine vollkommene Haarpracht mehr, dafür liebe Lachfältchen im Gesicht, dann ruf an. Freue mich schon. **Inserate-Nr. 311788**

Zeige mir, w., 43-j., gross, attraktiv und unternehmungslustig, deinen Weg zum Glücklichsein. Bist du, m., ab 45-j., suchst eine ernsthafte Beziehung, dann ruf mich gleich an. **Inserate-Nr. 311819**

AG/BL, unternehmungslustiger, schlanker Krebs, 38/178, sucht schlanke, aufgestellte Partnerin mit Humor. Interessen: Sport, Motorrad, gemütliches, romantisches Zusammensein. **Inserate-Nr. 311836**

Ich, w., 48-j., bin Single! Du, m., auch? Lass uns mal Plaudern und schauen was für Gemeinsamkeiten wir haben. Habe Mut und melde dich bei mir, vielleicht wird etwas daraus. **Inserate-Nr. 311820**

AG, w., 42-j., mollig, sucht auf diesem Wege einen treuen und humorvollen Partner. Bist du, m., 45- bis 65-j., dann melde dich doch bei mir. Bis dann. **Inserate-Nr. 311725**

Ich, rumänische Frau, 34/176, Buchhalterin, blonde Haare, suche CH-Mann für Heirat. Bist du 185 bis 190 cm, 35- bis 39-j., dann freue ich mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 311831**

Für technische Fragen
0848 000 241
(Fr. 0.12/Min.)

AG, w., 62/170, gut aussehend. Ich suche einen fröhlichen, ehrlichen Mann mit Herz und Niveau, für eine schöne Partnerschaft. Du, bis 69-j. und gross, melde dich! Ich freue mich auf dich! Melde dich dcoh. **Inserate-Nr. 311832**

Philippinin, 35/153/55, mit 5-j. Sohn, wünscht sich einen Neuanfang und eine feste, harmonische Beziehung mit einem gebildeten, sympathischen CH- oder E-Mann, 38- bis 55-j. **Inserate-Nr. 311765**

BE, Witwe, 63-j., NR, jünger aussehend, sucht einen CH-Gentleman, NR, 60- bis 70-j., für eine schöne Beziehung. melde dich doch bei mir. Bis dann. **Inserate-Nr. 311857**

Charmante, sexy Rubensfrau, D, 39/162, neu in BE, sucht einen sinnlichen, attraktiven "Stadtführer", um mehr als nur die Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. **Inserate-Nr. 311858**

BE, Girl sucht jungen Mann,. für eine ernsthafte Beziehung. Bin 18-j., naturverbunden und treu. melde dich! **Inserate-Nr. 311861**

Welcher ab 176 cm grosse Mann, humorvoll, romantisch, dem Kinder, Natur, Tiere viel bedeuten und noch Familiensinn hat, will mit mir, w., attraktiv, 38-j., durch Herbststürme und Leben gehen? **Inserate-Nr. 311863**

Ich, eine liebe, zärtliche Asiatin, 35-j., sucht auf diesem Wege einen lieben Mann aus der CH, für eine schöne Partnerschaft. Nur seriöse Anrufe bitte! **Inserate-Nr. 311856**

Er sucht Sie

Homme africain, 170/70, cherche fille ou femme, pour l'amitié, 25 à 60 ans, 170 cm, Bienne/JU, BE/SO/NE/FR. Je parle f/a. **Inserate-Nr. 311722**

Mann, AG, 53/170, ledig, sucht eine Frau, sie muss Afrikanerin sein, 45- bis 55-j., für eine Partnerschaft. Ich freue mich auf deinen Anruf. Melde dich doch mal bei mir. **Inserate-Nr. 311751**

AG/Lenzburg, CH-Mann, 42-j., sucht ein schlankes, langhaariges Jeans-Girl, am liebsten tätowiert und gepirct, zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Freue mich. **Inserate-Nr. 311752**

AG, Lust auf Segeln, Natur, Kultur, zum gemeinsam Geniessen? Sympathischer Typ, 47-j., schlank, sportlich, sucht nette, schlanke Sie bis ca. 45-j., für eine Partnerschaft. **Inserate-Nr. 311729**

Wander- und Freizeitfan, 37/173, sucht gleichgesinntes Girl, um gemeinsam verschiedene Wanderwege, Berge, Kinos, Bars u. a. zu schnuppern. Schnuppern wir mal zusammen? Bis bald. Melde dich doch. **Inserate-Nr. 311732**

Wo bist du, natürliche, unkomplizierte Sie bis 60-j.? Nicht alltäglicher Mann mit Herz, 58-j., ungebunden, im TI lebend, sucht dich. Bist du an einer harmonischen Beziehung interessiert, ruf an. Freue mich schon. **Inserate-Nr. 311791**

Sympathischer Er, 32/170, schlank, sucht liebevolle Frau, für eine harmonische Partnerschaft. Vertrauen und gegenseitiges Verständnis sind mir wichtig. **Inserate-Nr. 311793**

Brasilianer, 30/184, braun, sportlich, jünger aussehend, sucht eine seriöse Frau für eine ernsthafte Beziehung. Bist du 22- bis 48-j., dann melde dich doch bei mir. **Inserate-Nr. 311846**

AG, m., NR, sucht fröhliche Frau, auch allein stehend, bis 60-j., finanziell unabhängig, für eine Partnerschaft, Unternehmungen, auch evtl. Kinder und Tiere angenehm. Freue mich. **Inserate-Nr. 311785**

Mann, 44-j., Rollstuhlfahrer, sucht auf diesem Wege eine nette Partnerschaft. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 311786**

Bin m., 60 geworden und suche eine liebe, ehrliche Frau zw. 50- und 60-j., NR. Bin es leid alleine zu sein. Nur ernst gemeinte Anrufe. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 311849**

Inserat aufsprechen unter 0848 000 240
(Fr. 0.12/Min.)

Sehnst du dich nach einer harmonischen Beziehung, hörst du Musik, gehst ins Kino, magst Tanzen? Bist du, w., 25- bis 50-j.? Bin m., 172 cm gross, schlank, habe ein Auto und freue mich schon. **Inserate-Nr. 311850**

AG/Engländer, 48/178/84, Büroberuf, eigenes Haus, liebt Kultur, gutes Essen und sucht humorvolle, intelligente, nette, hübsche NR-Frau, für eine Partnerschaft. **Inserate-Nr. 311738**

Raum Olten, m., 44/186/100, sucht schlanke, liebe Frau, NR, für eine Partnerschaft. Hobbys: Töff /Harley/BMW, Reisen, Wandern, Lesen, Kochen und schön Wohnen. Freue mich. **Inserate-Nr. 311739**

57-j., m., geschieden, NR, 175 cm, braun-graue Haare, blaue Augen, 2 erw. Kinder, Rad- Ski fahren, Wandern, Tanzen, Kino, Theater, Gemütlichkeit, suche zärtliche, treue Partnerin. **Inserate-Nr. 311800**

Ich, m., 55-j., BE, suche eine liebe, unkomplizierte Frau, um eine neue Partnerschaft, mit allem was eine schöne Beziehung beinhaltet. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 311804**

Freizeit

Sie sucht Ihn

Camping, das ist meine Welt u. v. m. Du, Mann, 63- bis 70-j., jung geblieben, aufgestellt, zuverlässig, ehrlich. Willst du mit mir, w., ebenbürtig, gepflegt, BE, das Leben geniessen? **Inserate-Nr. 311756**

SO, 60-j. Witwe, NR, vielseitig interessiert und naturverbunden, sucht Wanderfreund bis ca. 65-j., zum gemeinsamen Wandern. **Inserate-Nr. 311847**

Er sucht Sie

Welche Frau begleitet attraktiven Mann an ausländischen US-Oldtimer-Event? Bist du 30- bis 40-j., NR, schlank, spontan, humorvoll? Dann freue ich mich auf deinen Anruf. Also zögere nicht mehr länger. **Inserate-Nr. 311801**

Flirten/Plaudern

Sinnliche Fantasien sind ganz hübsch. Andere kennen zu lernen, etwas anderes! Bist du, m., ab 48-j., spontan und hast auch viel Tagesfreizeit, dann greif zum Hörer und ruf mich, w., an. Melde dich doch. **Inserate-Nr. 311821**

Biel, bist du eine sportliche, aktive Frau, 18- bis 40-j.? Ich bin ein 24-j., sportlicher Mann und suche jemanden, mit dem ich gemeinsam Joggen und trainieren kann. Bitte melde dich. **Inserate-Nr. 311839**

Du, m., gross, stattlich, intelligent, aber nicht hochnäsig, fantasievoll, häuslich und doch spontan. Angegriffen oder angesprochen? Ruf mich, w., 37-j., an, dann finden wir es gemeinsam raus. Ruf doch an. **Inserate-Nr. 311824**

Ferien

Gibt es noch einen reiselustigen Senior, gepflegt, gross? Bin w., gepflegt, gross, unternehmungslustig, + 70-j., NR. Vielleicht stimmt die Chemie, das wäre schön. Ich warte schon gespannt auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 311758**

Attraktive, schlanke NR-Frau, Mitte 40, will den Badesommer nachholen, vielleicht irgendwo am Meer? Ski fahren, Wellness und Sauna im Winter. Welcher solvente Gentleman mit Niveau, macht mit? **Inserate-Nr. 311763**

Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____und von _____ bis _____
sowie Sa / So von:_____ bis _____
unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

❒ Partnerschaft ❒ Freizeit ❒ Flirten/Plaudern ❒ Sport/Kultur ❒ Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen)_____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr.4.23/Min.)
per Internet unter www.singlecharts.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 ab S. 805 und SF2 ab S. 808. Pour des annonces françaises choisissez le teletext TSR 1, page 831.

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.–/Anruf + Fr. 1.–/Min.)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**

Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter www.singlecharts.ch. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**

Heisse Salsa-Rhythmen auf dem Bielersee: Diesen Freitag entführt «Salsa Pinton» die BSG-Passagiere nach Lateinamerika. Abfahrt im Bieler Hafen um 19 Uhr 50. Let's go!

Eté et canicule nous faisant faux bond, au lieu de se baigner, sur le lac dansons! Grâce à la SNLB et au groupe Salsa Pinton, vendredi soir, on se donne à fond! Let's go!

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

6.9. DONNERSTAG JEUDI

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **BILDUNGSSTELLE,** Murtenstr. 48, Spiritualität in der Begleitung», 19.30.
● **KIRCHGEMEINDEHAUS MADRETSCH,** «Wie entstand der Gegensatz Israel-Palästina?», Dr. Erik Petry, 20.00.
● **ZENTRALPLATZ,** Eröffnung Chiemsee-Shop mit Modenschau und Tanja Frieden, 18.30-20.30.
● **LYSS,** Eishalle, Industriecup, EHC Biel – Young Sprinters HC, 20.00.
● **NIEDERRIED BEI KALLNACH,** Moon-Light Party, DJ Pädu S., 17.00.
● ***LES REUSSILLES,*** *parc restaurant de la Clef, randonnée pédestre, «Les étangs», 13.15.*

7.9. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● **BBZ,** «Die Zauberflöte», Opernprojekt Steinerschule Biel, 19.00.
● **BSG-SCHIFFLÄNDTE,** Salsaboat, Salsa Pinton, 19.50-22.20, mit Gastro Menü. Res. 032 / 329 88 11.
● ***CHAMPS DE BOUJEAN,*** *Polydec SA, Industry Party 07, Boney Fields & The Bone's Project, 21.30, party dès 19.00.*
● **COUPOLE,** Zoe, live reggae, backed by The Okada Supersound (GER), DJ Reunet, 22.00.
● **STADTKIRCHE,** Vesper, Pascale Van Coppenolle, 18.00.
● **KALLNACH,** Matter-Luginbühl, George, Mundart, mit Menü, 19.00. Anm. 032 / 392 27 72.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Die Schöne und das Biest», Solo für Eric R. Frutiger, Premiere, 20.30.
● **THÉÂTRE DE POCHE,** Knuth & Tucek, «Auch das noch!», Kabarett, 20.30.
● ***TAVANNES,*** *Le Royal, L. Nicolet, «Confédération hermétique», 20.15.*

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● ***CENTRE HOSPITALIER,*** *salutations et collation à emporter, dans le cadre de la Journée nationale des Hôpitaux, 6.45-17.00.*
● **DOORS 72,** fight me round 1, hiphop dance battle, Kach, Shany, Slow Boog, Mey-D, Jack, Stephane, 22.00.
● **DEUTSCHES GYMNASIUM AM SEE,** Sozialforum Biel, Podiumsdiskussion,«Entwicklungshilfe - Verschwendung, Verpflichtung oder (Eigen-) Nutzen?» 19.30 – 22.00.
● **LYSS,** Bahnhof, Pro Senectute-Wanderung, La Brévine-Le Bout du Lac, 8.50, 032 / 384 16 19.
● **LYSS,** Eishalle, Industriecup, SCL Tigers – SC Langenthal, 20.00.
● **NIEDERRIED BEI KALLNACH,** Moon-Light Party, DJ Dänu S.,17.00.
● **SISELEN,** Galerie 25 by Regina Larsson, Filmabend mit Ingrid Wyss, ab 19.00.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *fête du vin.*

8.9. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **BBZ,** «Die Zauberflöte», Opernprojekt Steinerschule Biel, 19.00.
● ***CHAMPS DE BOUJEAN,*** *Polydec SA, Industry Party 07, Larry Woodley Band, 21.30, party dès 19.00.*
● **CORTÉBERT,** Haus am Bach, Sommerfest, ab 11.00. Konzert Putsmarie.
● **GROSSAFFOLTERN,** Kirchgemeindehaus, Gemischter Chor Ammerzwil / Weingarten, Frauenchor Erlach, «Der Zigeunerbaron», 20.00.
● **LENGNAU,** Café Central, After Shave, 21.00.
● **LIGERZ,** Kirche, Musik aus der Stille, Alexander van Wijnkoop, Geige, 17.30.
● **STUDEN,** Nemo's, Erlebnisbar Seeteufel, Buddy Dee, 21.30.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Die Schöne und das Biest», 20.30, s. 7.9.
● ***ESPACE CULTUREL,*** *Théâtre du Clos-Bernon, «Les uns chez les autres» d'Alan Ayckbourn, 20.15.*
● **STADTTHEATER,** Theaterfest, ab 12.00. *Soirée d'ouverture, 19.00 et 21.00.*

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Flohmarkt, 7.00-14.00.
● **BÄSETÖRI,** Führung Bieler Altstadt, 14.00 (bilingue).
● **BSG-SCHIFFLÄNDTE,** Wild essen, Bielerseerundfahrt, 19.50-22.20. Res. 032 / 329 88 11.
● **GURZELEN,** FC Biel – Basel M21, 17.30.
● **DEUTSCHES GYMNASIUM AM SEE,** Sozialforum Biel, Workshop, 1. Block, 10.00-12.00; 2. Block, 14.00-16.00. Abendprogramm, 16.00-22.00. Gaskessel: Konzert und Party, 22.00 - 03.30.
● **AEGERTEN,** Mehrzweckanlage, 8. Guggenfestival, 20.00. Kinderguggentreffen, ab 14.00.
● **BÜREN,** Stedtli, Herbstmarkt, 8.00-16.00.
● **INS,** Dorfzentrum, Flohmarkt mit Strassenmusik, 10.00-17.00.
● **LYSS,** Eishalle, Industriecup, 3. / 4. Platz, 15.30, Final 1. / 2. Platz, 20.00.
● **NIEDERRIED BEI KALLNACH,** Moon-Light Party, Big DJ Night mit DJ Fabulous, Surfing Lömbers, Monkey13, 20.30.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *fête du vin.*

9.9. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● **BBZ,** «Die Zauberflöte», Opernprojekt Steinerschule Biel, 11.00, 17.00.
● **BLUE NOTE CLUB,** Philipp Fankhauser, 20.15.
● ***ÉGLISE DU PASQUART,*** *groupe Alive, gospels, 18.00 (dans le cadre de l'exposition).*
● **ELFENAUPARK,** *Les Digitales de Bienne,* Musik-Nachmittag, *après la sieste,* 12.00-20.00.
● **GROSSAFFOLTERN,** «Der Zigeunerbaron», 17.00, s. 8.9.
● **INS,** Kirche, Blockflöten-Ensemble Capriol, 17.00.
● **LYSS,** Kirche, Orchester Lyss spielt Werke von Schubert, Farkas und Mozart, Solistin: Jennifer Grant-Clark, Leitung: Stephan Senn, 18.00.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Die Schöne und das Biest», 17.00, s. 7.9.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **CRISTAL ALTERSHEIM,** Pro Senectute, gemeinsames Mittagessen, 11.30.
● **BAHNHOF,** Seeländer-Chetti, Wanderung Weissenstein, Balmberg, Günsberg, ca. 2 1/2 Std. Anm. 032 / 342 57 66.
● **BSG-SCHIFFLÄNDTE,** Brunchfahrt auf dem MobiCat, Capitaine Soleil, 11.00-14.00. Res. 032 / 329 88 11.
● **AARBERG,** Stedtliouf, ab 9.30.
● **BRÜTTELEN,** Brüttelenbad, Chilbi, ab 11.00.
● **LYSS,** Bahnhof, Pro Senectute-Wanderung, Arnensee-Gsteig, 7.15. Anm. 032 / 331 54 28.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *fête du vin.*
● ***SAINT-IMIER,*** *RCL, portes ouvertes, dès 10.00-17.00.*

10.9. MONTAG LUNDI

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **STADTKIRCHE,** Meditation am Montag, 19.00-21.00.

11.9. DIENSTAG MARDI

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG,** Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.
● **PFARREIZENTRUM CHRIST-KÖNIG,** Geyisriedweg 31, Meditieren in der Gruppe, 20.00-21.30.
● **SCHIFFLÄNDTE,** Pro Senectute-Velotour Grenchen-Biel, 32 km, 13.15.
● **LENGNAU,** A-R-A, Neumondabend, Meditation und Bhajan, 19.30. Anm. 032 / 653 11 34.
● **NIDAU,** Ergosom Zentrum, ob. Kanalweg 8, «Ich vergebe - der radikale Abschied vom Opferdasein», nach Colin C. Tipping, Vortrag, 19.30.

12.9. MITTWOCH MERCREDI

KONZERTE CONCERTS

● **GYMNASIUM LINDE,** Aula, Disney-Konzert mit Ausschnitten aus Lion King, Aladdin, the little Mermaid, Mary Poppins, 19.30.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **BAHNHOF,** Pro Senectute-Wanderung Schwarzsee, 7.30.
● ***MUSÉE NEUHAUS,*** *«Bienne, tes souvenirs» Dr. Mario Taddei, 18.00.*
● **STADTKIRCHE,** med. Morgengebet, 7.00.
● **WYTTENBACHHAUS,** «Ich als Single in meinem Alltag», 19.30-21.00.
● **WYTTENBACHHAUS,** Spiritualität und Film, Gesprächsgruppe, 19.30. Anm. 032 / 323 47 12.
● **PIETERLEN,** Station SBB, Pro Senectute-Wanderung, Lötschental - Fallefalp-Wiler, 6.45.
● ***MOUTIER,*** *derrière la gare, Pro Senectute arc jurassien, «Coucher du soleil», 17.00. Inscr. 032 / 482 67 00.*
● ***SAINT-IMIER,*** *salle de spectacles, Albert Jacquard, «L'adolescence et le monde du travail», 19.30.*
● ***TAVANNES,*** *Le Royal, Marc-Antoine Kaeser présente «Louis Agassiz, un savant séducteur», 20.00.*

Europäischer Tag des Denkmals *Journée européenne du patrimoine*

Sutz-Lattrigen, Holz aus den Pfahlbauten, 8.9., 14.00-18.00, 9.9. 10.00-17.00.
Moutier: *collège primaire de 1904, 8.9, 10.00 et 14.00.*
Moutier: *ancien stand de tir de 1905, 9.9, 10.00 et 15.00.*
Le Fuet: *Villa Ryan-Wahli de 2001, 9.9, 10.30 et 14.00.*
Grandval: *maison du banneret Wisard du XVIe siècle, 8.9 et 9.9, 10.00-17.00.*
Biel-Bienne, *Ring 10, murs et plafonds en bois de 1754, 8.9, 9.30, 11.00, 14.00, 15.30.*
Biel-Bienne, Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Führungen und Präsentationen, 8.9., 10.00-16.00, 9.9. 10.15-12.30.
www.nike-kultur.ch

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom **13. bis 19. September 2007** müssen bis spätestens am **Freitag, 7. September, 08.00 Uhr** auf der Redaktion sein.
E-Mail-Adresse: ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Attention!

*Les informations concernant les événements du **13 au 19 septembre 2007** doivent parvenir à la rédaction au plus tard le **vendredi 7 septembre à 08.00 h.***
Adresse e-mail: ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Bieler Fototage / *journées photographiques* 7. - 30.9.2007

Thema / *thème:* «Nicht-Ort» / *«Non-Lieu»*
Ort / *lieu:* an zehn verschiedenen Orten in der Stadt Biel, vom Bahnhof über das Museenviertel bis in die Altstadt.
Die Aussteller / *les exposants:* Thomas Adank, Björn Allemann, Dorothée Baumann, Garance Finger, David Gagnebin-de Bons, Sarah Girard, Katrin Hotz, Stefan Jäggi, Patrizia Karda, Eva-Fiore Kovacovsky, Ursula Mumenthaler, Jon Naiman, Christoph Schreiber, Rudolf Steiner, Mikhael Subotzky, Joël Tettamanti, Benoît Vollmer, Schule für Gestaltung Bern und Biel, Ecole Cantonale d'Art du Valais.
Vernissage Freitag, 7.9.2007
18.30 PhotoforumPasquArt: Ansprachen / *allocutions;* 19.30 Alte Krone / *Ancienne Couronne:* Eröffnung / *ouverture;* 18.30 –19.30 Museen / *musées;* 19.30 –21.00 Altstadt / *vieille ville; ab 22.00* Marktgasse 26 / *marché 26: concert, Electric Blanket.*
Empfang und Billetverkauf / *centre d'accueil et vente des billets*
Alte Krone *et CentrePasquArt.* Öffnungszeiten MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00 / *heures d'ouverture ME-VE 14.00-18.00, SA/DI 11.00-18.00.*

Kostenlose, zweisprachige Führungen (auf Deutsch und Französisch) jeden Samstag um 14.00 (8., 15., 22., 29. September), Treffpunkt beim Photoforum PasquArt.
www.bielerfototage.ch / *www.jouph.ch*

ANNONCE

Biel Bienne
BLUE NOTE CLUB
> THU 6.9. / CHF 10.- 22.00 - 2.30
THURSDAY NIGHT FEVER
DJ URS DIETHELM / Ladies free / ab 25 dès 25 ans
> FRI 7.9. / CHF 15.- 22.00 - 2.30
GOLDEN YEARS
DJ TONEY D. / Ladies free / ab 25 dès 25 ans
> SAT 8.9. / CHF 15.- 22.00 - 3.30
LE DISCO
DJ TONEY D. / Ladies free / ab 25 dès 25 ans
> SUN 9.9. / CHF 42.- 20.15 Doors 19.00
PHILIPP FANKHAUSER
Blues Band LIVE START
Reservation 032 322 09 09 / www.blue-note-club.ch

KINO / CINÉMAS

● **FILMPODIUM - Surrealismus / *Fantoche***
«No Man's Land» , FR/SA: 20.30 (Bieler Fototage).
«Stalker», SO/MO: 20.30.
● **GRENCHEN, PALACE**
«Death Proof», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO: 17.00. «Hände weg von Mississippi», SA/SO/MI: 14.30.
● **INS, INSKINO**
«Masjävlar - zurück nach Dalarna», FR/SA/SO/MI: 20.15.
● **LYSS, APOLLO**
«Rush Hour 3», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO: 17.00.
«Die Simpsons - der Film», SA/SO: 14.30.
«Zauberlaterne»,MI: 14.00.
● ***BÉVILARD, PALACE***
«Red Road», JE: 20.00. «Zodiac», VE/SA/DI: 20.30.
«Pom le poulain», DI: 16.00.
50e anniversaire cinéma Palace, 10 au 16.9.2007
«Certains l'aiment chaud», LU: 20.00.
«Pink Floyd - the Wall», MA: 20.00.
«The big Lebowski», ME: 20.00.
● ***LA NEUVEVILLE, CINÉ***
«Roman de gare», DI: 17.30.
«La vie des autres», ME: 20.30.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«Boulevard de la mort», VE/SADI: 20.30, DI: 16.00.
«Persepolis», JE/LU: 20.30, SA: 17.30.
● ***SAINT-IMIER, ESPACE NOIR***
«La dignité du peuple», JE: 20.30, VE: 21.00, SA: 17.00, DI: 17.30, 20.30.
● ***TAVANNES, ROYAL***
«Les Simpsons - le film», VE: 20.30, SA: 17.00, 21.00, DI: 17.00.
«The last show», DI/MA: 20.30.
● ***TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE***
«Planet Terror», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00.
«Je vais bien, ne t'en fais pas», JE/DI: 20.00, SA: 18.00.

BAR / CLUB / DANCING / DISCO

● **ASTORIA DANCING,** FR/SA 21.00-03.30: Live music. SO: 15.00-20.00 Thé dansant, live music; 23.00-03.30: Afro tropical night mit DJ, bis 15.9. Joe Patt.
● **BLUE NOTE CLUB,** DO: Thursday Night Fever, DJ Urs Diethelm, 22.00-02.30. FR: Golden Years, ab 36 Jahren, DJ Toney D., 21.00. SA: Le Disco, DJ Toney D., 22.00-03.30. SO: Philipp Fankhauser, 20.15.
● **DOORS 72,** 22.00. FR: fight me round 1, hiphop dance battle, Kach, Shany, Slow Boog, Mey-D, Jack, Stephane.
● **DUO CLUB,** 23.00-03.30. SA: We play, DJ Satino, funky house.
● **GAMBRINUS LOUNGERIA,** DI-SA: L'Aperitivo, 17.00-19.00. DO: Downtown-Disco, von Aretha Franklin über James Brown bis zu Michael Jackson, erlesene Rhythmen aus der Discoepoche, 22.00. FR/SA: Klubberia, Nu-Jazz Beats und heisse Club-Rhythmen, 22.00. DI: Karaokeria, 21.00. MI: Live Piano-Musik mit Alessandro Sabato, 20.45.
● **RELAXED DJS,** Aarbergstr. 72, FR: DJs Pädu, Fasu und DJ ISO9004, from 60ies until today - let's have a party.
● **IPSACH, CASTELLINO CLUB.**
FR: Castellino Ladies First, club sound, house, blackmusic, 23.00. SA: Mister Bern 2007, clubsound, house, disco, DJs Laibi, DMC, Cutsupreme, die Kandidaten der Mister Bern Wahlen werden vorgestellt.
● **NIDAU, MAD CLUB & LOUNGE,** 22.30. DO: 5 Mad-party, discohits, DJ Kevie-Kev. FR: R'n'b & hiphop master jams, DJ Dabass. SA: Best of all style clubbing, DJ Nerz.

agenda.bielbienne@bcbiel.ch

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **CHAPELLE-NOUVEL,** Gottstattstrasse 16, Eveline Hintermeister, Acrylbilder; Renata Scheidegger, Eisen und Schrott, bis 9.9., Vernissage 6.9., 18.30.
● **DELC DERMAESTETICLASERCENTER,** Marktgasse 17, Dimitri Deletaris, Schmuck, bis 30.11., Vernissage 7.9., 19.00.
● **ESSOR,** Zentralstrasse 32a, Gruppenausstellung zeitgenössischer Schmuck, bis 20.10., Vernissage 7.9., 17.00.
● **GEWÖLBEGALERIE MARTIN JEGGE,** Véronique Zaech, Mikhael Subotzky, bis 30.9., Vernissage 7.9., 19.00. DI/MI/FR 14.00-18.00, DO 14.00-20.00, SA/SO 11.00-18.00. Künstler-Anwesenheit SA 14.00-18.00.
● **KONGRESSHAUS,** ImmoExpo, SA 10.00-17.00, SO 10.00-16.00.
● **LE PAVILLON,** Foyer, 75 Jahre Liebhaberbühne Biel, bis 23.9., Vernissage 8.9., 17.00.
● **BÜREN,** Museum Spittel, Ernst Rätz (1907–1991), Zeichnungen und Texte von Türmliwil, SA 8.9. 10.30-16.00.
● **NIDAU,** Spritzenhaus, Nick Röllin, «Finanzielle Zeiten», bis 16.9., Vernissage 8.9., 11.00-13.00. SO 10.00-13.00, DO/FR 17.00-19.00, SA/SO 10.00-13.00.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Mon Repos, peinture «Humanity», Coco Zingila, artiste plasticien, du 7.9 au 6.10. Tous les jours 9.00-17.00.*
● ***SAINT-IMIER,*** *CCL, Fabienne Jobin, Alain Stocker, photo et peinture: deux arts du voyage en connivence, jusqu'au 7.10, vernissage 7.9, 19.00. ME-VE 14.00-18.00, SA/DI 14.00-17.00.*

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● ***CAFÉ MARIANA,*** *Elisabeth Décurey, découpages, jusqu'au 3.11. LU-VE 05.00-18.30, SA 06.00-14.00.*
● **CENTRE PASQUART,** MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. Aspekte des Surrealen in der zeitgenössischen Kunst, bis 21.10.
● ***ÉGLISE DU PASQUART,*** *ME/SA/DI 14.00-18.00. «Entre Emmental et Jura: Bienne à la croisée des chemins mennonites», jusqu'au 30.9.*
● **GALERIE SILVIA STEINER,** Christina Niederberger, «When Platitudes become Form»; Olivia Notaro, «T-raumvögel», bis 29.9. MI/DO/FR 14.00-18.00, SA 14.00-17.00.
● **MÖÖSLITREFF,** Gesichter im Quartier, Fotografien von Elisabeth Goechnahts, bis 25.9. FR 17.00-19.30.
● **WWW.MOUSEUM.CH** Quellgasse 8, virtuelle Ausstellung von Peter Samuel Jaggi, bis 28.9. SA 13.00-16.00.
● ***MUSÉE DES MACHINES MÜLLER,*** *chemin des Saules 34, 032 322 36 36, MA-DI 14.00-17.00.*
● **MUSEUM NEUHAUS,** DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. «Biel / Bienne - Uhren- und Industriestadt», neue Dauerausstellung. «Historische Umzüge und Narrentreiben. Die Bieler Fasnachtstradition 1896 - 2007», bis 11.11. *ME 12.9., 18.00:* «Bienne, tes souvenirs» *avec Dr. Mario Taddei.* **SAMMLUNG ROBERT:** «Die Welt der Vögel», Léo-Paul und Paul-André Robert.
● **MUSEUM SCHWAB,** DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. «Das archäologische Fenster der Region», Dauerausstellung. «Keltenjahr 2007», bis 24.2.2008. SA 8.9., 16.00-22.00: Denkmaltag, La Tène, Marin-Epagnier.
● **GRENCHEN,** Kultur-Historisches Museum, «Gretulozuzi», bis 28.9. MI/SA/SO 14.00-17.00, FR 17.00-20.00. Weiter zu bewundern: Die Becherkachel. FR 7.9., 19.00, Kornfeld 31: Manfred Kliegl spricht von seinen Reben.
● **NIDAU,** Schlossmuseum, Juragewässerkorrektion. MO-FR 8.00-18.00, SA/SO 10.00-16.00.
● **ORPUND,** Yogaschule Doris Kuster, Nordstrasse 15, Bilder von Jean-Pierre Méroz, Texte von Sabine Wolf, bis 9.9. DO/FR 17.00-20.00, SA/SO 10.00-18.00.
● **SISELEN,** Galerie 25 by Regina Larsson, Zeichnungen, Peter Engl, Lilly Keller, Brigitte Konrad, Oliver Maurer, Erica Pedretti, Ezra Pirk, Renate Salzmann, Fernand Schmutz, Anja Storz, Sylvia Vananderoye, bis 23.9. FR/SA/SO: 14.00-19.00. FR 7.9, 19.00-24.00: Filmabend.
● **TSCHUGG,** Klinik Bethesda, Martina Lauinger, bis 28.9, täglich 08.00-19.00.
● **VINELZ,** Galerie bei der Kirche, Kurt Sommer, leise Töne, bis 23.9. SA/SO 14.00-18.00.
● ***BELLELAY,*** *Abbatiale, Chantal Michel, «Les ininvoquables», jusqu'au 16.9. 10.00-12.00, 14.00-18.00.*
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Galerie du Faucon, Françoise Emmenegger, cire perdue, et Michel Gremaud, pastels à l'huile, gravures sur bois, jusqu'au 16.9. VE/SA/DI 15.00-18.00 et sur rendez-vous.*
● ***MOUTIER,*** *Musée jurassien des Arts, Umberto Maggioni, 50 ans de sculpture, jusqu'au 9.9. ME 16.00-20.00, JE-DI 14.00-18.00.*
● ***MOUTIER,*** *Galerie 41, André Maître, dessin avec pixels, jusqu'au 8.9. SA 13.00-19.00.*
● ***NIDAU,*** *Snake Gallery, Benedikt Salvisberg, peintures, jusqu'au 30.9. VE 18.00-20.00, SA/DI 14.00-18.00.*
● ***PERREFITTE,*** *Selz, art contemporain, Andrea Gabutti, peinture, dessin, jusqu'au 30.9. SA/DI 14.00-18.00.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, Claude Braun, peintures, jusqu'au 7.9. LU/ME 8.00-20.00, MA/JE/VE 8.00-18.00, SA 14.00-17.00.*
● ***TRAMELAN,*** *Café de l'Envol, balade dans les paysages de Rachel Gerber, jusqu'au 29.10. LU-VE 8.00-13.00, VE 19.00-23.00.*

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

Fabio Gilardi

Für einmal gehe ich an einen Match: Diesen Samstag werde ich Kind und Kegel packen, um auf der Bieler Gurzelen ab 17 Uhr 30 der Partie Biel-Basel beizuwohnen. Ich freue mich, dieses Spiel zur Apéro-Zeit live mitverfolgen zu können. Nun gut, Fussballkenner werden mir sagen, dass es sich beim FC Basel nicht um das Fanion-Team, sondern um den FCB-U21 handelt. Aber: Auch die Spieler dieser Auswahl werden Biel fordern, um sich so für die Elf von Trainer Christian Gross zu empfehlen. Ich hoffe also auf ein Spektakel mit vielen Toren und Fair-play (letzteres gilt vor allem für die Fans). Und natürlich auf einen Bieler Sieg.

Une fois n'est pas coutume, je vais aller au match. Ce samedi, j'embarque enfants, armes et bagages pour la Gurzelen, où le FC Bienne affronte le FC Bâle à 17h30. A l'heure de l'apéro, je me réjouis de suivre en «live» cette rencontre. Oh, bien sûr, les grands connaisseurs du ballon rond dont je ne fais pas partie prétexteront que ce n'est pas la première équipe des rives rhénanes qui fera le déplacement à Bienne. Mais tout de même, les joueurs du FCB-M21 qui seront par là ne devraient pas se contenter de faire de la figuration. Surtout s'ils veulent un jour voir s'ouvrir la porte de «la grande équipe». J'espère donc du spectacle, des buts, des spectateurs fair-play (les joueurs le sont toujours…) et une jolie fête du sport couronnée par une victoire des joueurs locaux, naturellement.

The Bourne Ultimatum

Der dritte und angeblich letzte Teil der Agentenserie mit Matt Damon.

VON LUDWIG HERMANN

Hiess er ursprünglich Webb, David Webb? Was hat die ominöse Zahl 15471 in seinem Pass zu bedeuten? Sein Geburtsdatum? Die Postleitzahl eines Orts im Mittelwesten oder die telefonische Vorwahl einer Stadt in Kamerun? Jason Bourne (Matt Damon), der Mann ohne Gedächtnis, steht vor vielen Rätseln.

In «The Bourne Identity» (2002) wollte Bourne herausfinden, wer er ist, versuchte, den dunklen Gestalten aus seiner Vergangenheit zu entkommen. In «The Bourne Supremacy» (2004) verlor der Anti-Held seine Freundin (Franka Potente), schwor Rache und wurde in einen geheimnisvollen Mordfall verwickelt.

Selbstfindung. Jetzt also «The Bourne Ultimatum», der dritte und angeblich letzte Teil der erfolgreichen Agentenserie. Stets im Fadenkreuz einer obskuren Organisation und ihrem ausgeklügelten Hightech-Überwachungsapparate, hetzt Jason Bourne in einer Selbstfindungs-Odyssee von Moskau über Paris, London und Tanger nach New York zurück. Und avanciert vom Gejagten zum Jäger und Rächer.

Jason Bourne (Matt Damon), der Mann ohne Gedächtnis.

Jason Bourne (Matt Damon), l'homme sans mémoire.

Der mit viel verwackelter Handkamera gedrehte Krimi des Engländers Paul Greengrass («Bloody Sunday») ist voll auf Action getrimmt. Wann schläft Bourne? Wann isst er? Wie dringt er ohne Schlüssel in Häuser und Hotelzimmer ein? Und: Wie überlebt er die unglaublichsten Stunts? Alles unwichtig. Hauptsache, das Publikum amüsiert sich. «The Bourne Ultimatum» ist *eine* einzige rasante, fast zweistündige hochexplosive Verfolgungsjagd, die nicht immer logisch wirkt, die verwirrt, die aus winzigen und winzigsten Schnitten besteht. Bis zum unerbittlichen Ende mit der Zahl 15471 und ihrer Auflösung. ■

La troisième, et probablement dernière, partie de la série avec Matt Damon.

PAR LUDWIG HERMANN

S'est-il appelé Webb, David Webb? Que signifie l'étrange 15471 dans son passeport? Sa date de naissance? Le code postal d'un village du Middlewest, le préfixe téléphonique d'une ville du Cameroun? Bien des mystères entourent Jason Bourne (Matt Damon), l'homme sans mémoire.

Dans «The Bourne Identity» (2002), Bourne voulait découvrir qui il était, essayait de comprendre les parts obscures de son passé. Dans «The Bourne Supremacy» (2004), le anti-héros perdait son amie (Franka Potente), rêvait de vengeance et se retrouvait mêlé à un mystérieux meurtre.

Quête d'identité. «The Bourne Ultimatum» est le troisième et probablement dernier volet de cette série d'espionnage. Toujours suivi de près par une obscure organisation et ses systèmes d'observation high-tech, Jason Bourne se lance dans une quête d'identité qui le mène à Moscou, Paris, Londres, Tanger et New York. De traqué, il devient chasseur et vengeur.

Le film policier tourné caméra au poing par l'Anglais Paul Greengrass («Bloody Sunday») est trépidant. Quand dort Bourne? Quand mange-t-il? Comment entre-t-il sans clé dans les maisons et les chambres d'hôtel? Comment survit-il à ses incroyables cascades? Tout cela n'est pas grave. Le plus important est que le public s'amuse. «The Bourne Ultimatum» est une course-poursuite virevoltante de près de deux heures, pas toujours logique, au montage nerveux. Jusqu'au dénouement, où l'on découvre le sens du chiffre 15471. ■

Im Kino Rex 1 / Au cinéma Rex 1
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★★★

28 WEEKS LATER

Die Nachfolge von Erfolgs-Thriller «28 Days Later».

VON MARIO CORTESI

Danny Boyles erfolgreicher Schocker «28 Days Later» aus dem Jahre 2002 fand seine Fortsetzung: Nach 24 Wochen scheint der von Tieren übertragene Virus unter Kontrolle, sämtliche Infizierten und der Grossteil der englischen Bevölkerung sind tot, die USA haben die Kontrolle über das Land übernommen, in einem gegen die Aussenwelt abgeschotteten Stadtteil Londons beginnt der Wiederaufbau.

Noch aber weiss man nicht, ob nicht irgendwo auf dem Land Infizierte als Zombies überlebt haben. Tatsächlich wird nach 28 Wochen eine Infizierte gefunden, die nicht wie die andern Menschen innert weniger Stunden dahingerafft wurde, sondern wie durch ein Wunder ausserhalb Londons überlebt hat. Jetzt beginnt der Horror erst recht. Denn ihr Virus kann nicht neutralisiert werden. Diesmal wird eine Gruppe Überlebender von zwei Seiten verfolgt: Von den US-Truppen und von den sich schnell vermehrenden Zombies.

Gespenstisch. Der Spanier Juan Carlos Fresnadillo («Intacto») hat diese blutige, aber gescheite Fortsetzung gedreht. Mit politischem Touch als Metapher angereichert: Wie in Bagdad kontrollieren US-Truppen in London, ob es irgendwo noch Nester von Zombies gibt, die unzweifelhaft für die Muslime stehen, und ohne jede Vorwarnung erschossen werden. Die Verfolgungsjagd führt die Zuschauer durch ein gespenstisches, totes London: In dunkle, entvölkerte U-Bahn-Stationen, in den verödeten Regent-Park oder ins gähnend leere Wembley-Stadion. Zu den spannenden Sequenzen, die mit ihren Horroreffekten dem Zuschauer bisweilen das Blut in den Adern gefrieren lassen, liefert John Murphy eine schon fast unverschämt gute und packende Musik. ■

Ungebetener Besuch: Wenn ein Zombie vor der Türe steht ...

Visiteur indésirable: un zombie devant la porte...

La suite du thriller à succès «28 Days Later».

PAR MARIO CORTESI

Le succès commercial du film-choc «28 Days Later», produit en 2002, connaît une suite. Le virus propagé par les animaux semble sous contrôle, les personnes contaminées et une grosse partie de la population britannique sont mortes et les USA ont pris le contrôle du pays. Dans un quartier de la périphérie de Londres, isolé de l'extérieur, la reconstruction commence.

On ignore cependant si la contamination a été éradiquée et s'il ne reste pas quelques survivants infectés. Et, après 28 semaines, l'on retrouve effectivement une personne porteuse du virus qui n'a pas succombée en quelques heures, comme les autres, mais qui a miraculeusement survécu en dehors de Londres. L'horreur ne fait que commencer parce que son virus ne peut être neutralisé. Cette fois, un groupe de survivants est sous la menace des troupes US et des zombies qui se multiplient très rapidement.

Fantomatique. On doit ce tournage sanglant mais intelligent au réalisateur espagnol Juan Carlos Fresnadillo («Intacto»), un film enrichi de métaphores politiques: les troupes américaines ont pris, comme à Bagdad, le contrôle de Londres et abattent sans sommation les zombies qui font irrémédiablement penser aux intégristes musulmans. Cette poursuite infernale emmène les spectateurs à travers une ville de Londres morte et fantomatique, dans les couloirs sombres et désertés des stations de métro, dans le Regent Park délabré ou dans le néant du stade de Wembley. Les scènes à suspense qui glacent le sang du public sont soutenues par l'incroyable qualité de la musique captivante de John Murphy. ■

Im Kino Beluga / Au cinéma Beluga
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★★★

HAIRSPRAY

Pummeliges Mädchen wird Star einer TV-Show: eine Musical-Komödie aus USA.

VON LUDWIG HERMANN

Sie ist süss und unwiderstehlich. Sie hat Pep, sie hat Charme. Man wünscht dem kleinen Wirbelwind nur das Allerbeste auf dieser Welt. Doch wird sie es schaffen? Tracy Turnblad, das Mädchen mit der turmhohen Frisur und einem noch grösseren Herzen, kennt nur eine Leidenschaft: der Auftritt in der «Corny Collins Show», der legendären TV-Dance-Party der sechziger Jahre in Baltimore.

Fürs Showbusiness ist Tracy scheinbar ungeeignet: Sie ist zu pummelig, sie passt nicht in den Kreis der gertenschlanken Tänzerriege. Tracys Mutter Edna (peinlich: der einstige Tanzbeau John Travolta als schwergewichtige Glucke) rät ihrer Tochter vom Tanzen ab. Die intrigante TV-Produzentin Velma von Tussle (nuanciert: Michelle Pfeiffer) versucht Tracy mit allen noch so hinterhältigen Tricks aus der Show zu ekeln.

Rassismus. Nur einer hält zur nimmermüden Tanzmaus: Wilbur, Tracys skurriler Vater (eine Wucht wie immer: Christopher Walken). Mit seiner Unterstützung schafft es Tracy tatsächlich in die Show, kämpft sogar um den Titel «Miss Teenage Hairspray», entdeckt die Diskriminierung von Schwarzen im Alltag und beginnt – allerhand für die Sixties – zu kämpfen: Dem Rassismus im US-Fernsehen soll endlich der Riegel geschoben werden.

«Hairspray» ist ein Remake von John Waters Filmklassiker (1988) und die Leinwandversion vom preisgekrönten Broadway-Musical. Dem Regisseur und Choreografen Adam Shankman («The Wedding Planner») gelingt eine muntere, ur-amerikanische Tanz- und Gesangsrevue mit farbenprächtigen Sechziger-Jahre-Szenen, einem perfekten Sound und einer wirbligen, entwaffnend wirkenden Hauptdarstellerin: Nikki Blonsky, 18 Jahre jung, reisst mit und macht «Hairspray» zum Erlebnis. ■

Im Kino Apollo / Au cinéma Apollo
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★★(★)

Wie die Mutter, so die Tochter (John Travolta, Nikki Blonsky).

Telle mère, telle fille (John Travolta, Nikki Blonsky).

Une fille potelée devient la star d'un show télévisé: une comédie musicale américaine.

PAR LUDWIG HERMANN

Elle est mignonne et irrésistible. Elle a du pep, elle a du charme. On ne peut que souhaiter tout le bonheur du monde à ce tourbillon de vie. Mais va-t-elle réussir? Tracy Turnblad, la fille au chignon en étage et avec un cœur gros comme ça, ne connaît qu'une seule passion, apparaître dans le «Corny Collins Show», la légendaire surprise-partie dansante télévisée de Baltimore dans les années soixante.

Il semble pourtant que Tracy ne soit pas faite pour le show-business. Elle est trop potelée et ne rentre pas dans le moule des danseuses à la taille de guêpe. Edna, la mère de Tracy (pitoyable et méconnaissable en travesti: l'ancien roi de la danse John Travolta), conseille à sa fille de laisser tomber la danse. L'intrigante productrice de l'émission, Velma von Tussle (une Michelle Pfeiffer tout en nuances) cherche à l'évincer du show en utilisant tous les coups bas.

Racisme. Il n'y a que son père blagueur, Wilbur (comme toujours, un acteur puissant: Christopher Walken) pour encourager, envers et contre tout, l'infatigable danseuse. Grâce à son soutien sans faille, Tracy réussit effectivement à participer au show, elle lutte même pour obtenir le titre de «Miss Teenage Hairspray», découvre le quotidien de la discrimination raciale des Noirs et décide de se battre, ce qui ne va pas de soi dans les années soixante, pour abolir le racisme qui sévit au sein de la télévision américaine.

«Hairspray» est le remake d'un film tourné par John Waters (1988), la version cinématographique d'une comédie musicale de Broadway couronnée par de nombreux prix. Le réalisateur et chorégraphe Adam Shankman («The Wedding Planner») a créé une comédie musicale dans le plus pur style américain. Une parade de chants et de danses, de scènes des années soixante aux couleurs magnifiques, un son parfait et le jeu d'une actrice magistrale, pleine d'allant, d'une réalité désarmante, Nikki Blonsky, 18 ans, qui a su faire de «Hairspray» un événement. ■